

Für Freunde italienischer Motorräder

MOTALLIA

Berichte ■ Tips ■ Technik ■ Adressen ■ Veranstaltungen ■ Szene ■ Termine



Ducati 1098 als Gespann mit Ruko-Seitenwagen
VeeTwo Hailwood als echte Replica
Moto Guzzi-Treffen in Mandello del Lario
Termine, Kleinanzeigen, Sport, ...

Moto Guzzi

Ducati

Aprilia

Brembo

Dellorto

Zubehör

Umbaukit 'LEGEND', 3-teilig

Nur wenige Handgriffe – und aus deiner V7 I oder II wird eine Moto Guzzi LEGEND im original Farbton ALCE oliv-grün!

Lieferumfang:

- Tank
- Schutzbleche für vorne und hinten



Exklusiv
nur bei
uns!

Art. 606329M

469,00 €

Tank

**Moto Guzzi V7 I-II
Umbaukit 'LEGEND'**



hinteres
Schutzblech



vorderes
Schutzblech



*Damit deine V7 zur
Legende wird!*

*Die Herbst-Tage nutzen, um
sein Bike zu verschönern!*

www.stein-dinse.com



Stein-Dinse GmbH | Waller See 11 | 38179 Braunschweig / Schwülper
0531 123 300 0 | info@stein-dinse.com

Impressum

MOTALIA

Verlag Felix Hasselbrink
Raiffeisenstraße 16
36275 Kirchheim-Frielingen
E-Mail: motalia@motalia.de
Tel.: 06628-8687
Fax: 06628-915397

Herausgeber und Anzeigenleitung:
Felix Hasselbrink

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Felix Hasselbrink, Susanne Hasselbrink,
Erich Mülleger, Olaf Hartke

Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 2016, bitte anfordern

Erscheinungsweise:
MOTALIA erscheint jeden Monat außer
Februar und August zum Monatsanfang.

Redaktionsschluß:
jeweils der 10te des Vormonats

Druck:
Printec Offset, 34123 Kassel

Bankverbindung:
Commerzbank Bad Hersfeld
BLZ: 532 400 48
Konto: 100205400
IBAN: DE22 5324 0048 0100 2054 00
BIC: COBADEFFXXX

Bezugspreise:
Inland:

Einzelheft:	2,20 Euro
Jahresabo, je 1 Heft:	22,00 Euro
Jahresabo, je 5 Hefte:	80,00 Euro
Jahresabo, je 10 Hefte:	133,00 Euro
Auslandsabo, je 1 Heft:	32,00 Euro
Auslandsabo, je 10 Hefte:	222,00 Euro

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Veranstaltungshinweise, technische Tips etc. ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können in solchem Fall nicht anerkannt werden. Nachdruck einzelner Artikel oder Auszüge sind nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Hallo Italofreunde und -freundinnen!

Am 2. Oktober öffnet die Intermot, die größte deutsche Motorradausstellung für die Presse und Fachbesucher ihre Tore. Vom 3. bis 7. Oktober dürfen dann alle Motorradfans einen Teil der Neuheiten für das Jahr 2019 bestaunen, anfassen und probesitzen.

Die eine und andere Italo-Neuheit für die nächste Saison wurde bereits vor der Intermot woanders gezeigt oder zumindest detailliert angekündigt.

Ducati hat die Scrambler 800 Icon überarbeitet. Als Erlkönig wurde eine neue Hypermotard gesichtet, dazu wird in diesem Herbst die 1.000er-Version der vierzylindrigen Panigale als Basis für die Superbike-Rennmaschine präsentiert. Und dann ist da ja noch das Jubiläumsmodell der Monster 1200, die wir bereits im letzten Heft vorstellten.

Moto Guzzi hat beim Open House im September die fast endgültige Version der V85 TT gezeigt und außerdem die V9 Bobber Sport vorgestellt. Beta hat ebenfalls einen Teil der 2019er-Modelle bereits präsentiert, und MV Agusta hat vor ein paar Tagen mal wieder eine limitierte Sonderversion eines bereits bestehenden Modells gezeigt.

Nicht alle italienischen Motorradhersteller werden auf der Intermot vertreten sein. Beta und MV Agusta präsentieren sich nicht auf der Rheinmesse. Benelli und Mondial sind durch den Importeur vertreten.

In fünf Hallen erwarten die Besucher zahlreiche Neuheiten, dazu gibt es ein umfangreiches Außenprogramm mit Sprintrennen, Stuntshows, Probefahrparcours und vielem mehr. Die Messe ist täglich geöffnet von 9:00 bis 18:00 Uhr. Eine Tageskarte kostet an der Kasse 19 Euro.

Euer Motalia-Team

Drei mal drei

Ducati 1098 mit Ruko-Seitenwagen

Bernd war schon immer begeistert von Ducatis. An seinem Suzuki-Gespann, eine GS 1100 G mit großem Beiwagen für die beiden Kinder, klebte ein Aufkleber: „Wenn ich groß bin, werde ich eine Ducati.“ Irgendwann sah er einen Zeitungsbericht über eine zum Gespann umgebaute Ducati 916, das faszinierte ihn. Aber damals war der Traum außer Reichweite.

Die Zeit verging, die Kinder wurden groß, der Traum vom Ducati-Gespann blieb aber. Schließlich wurde er verwirklicht mit einer ST2 als Zugmaschine. Diese leistete treue Dienste, auch auf weiten Reisen, und zeigte sich im Gespannbetrieb unerwartet robust.

Bernd legte sich später ein zweites Ducati-Gespann zu. Diesmal fiel die Wahl auf eine Multistrada 1200 als Zugmaschine. Auch dieses Gespann erwies sich als äußerst zuverlässig. Er verkaufte das ST-Gespann, aber wie das Leben so spielt, fand es später den Weg zurück zu Bernd, so daß er nun zwei Ducati-Gespanne hatte. Diese haben wir in der Ausgabe Nr. 294 ausführlich vorgestellt.

Mit beiden Gespannen war Bernd glücklich und zufrieden, aber da kam die Erinnerung an das 916-Gespann, und es entstand die Idee, ein weiteres Desmo-Dreirad auf die Räder zu stellen. Basis sollte eigentlich eine 998 als direkte 916-Nachfolgerin sein. Doch dann bot sich eine gebrauchte 1098 an, die gerade bei Ralf zum Verkauf stand. Ralf hat früher bei Moto Daniele, einem Ducati-Händler, gearbeitet und betreibt heute eine freie Werkstatt im Nachbarort Wöllstein. Dort läßt Bernd alle seine War-



Ungewöhnliche Perspektive als Beifahrer einer Ducati 1098.

tungsarbeiten an den Gespannen durchführen.

Zu dem Design des Superbikes aus Bologna paßt sehr gut ein Seitenwagen von Ruko, dachte sich Bernd. Er fragte mal bei der Firma an, was es denn für Möglichkeiten gäbe, und ob man vielleicht gerade einen gebrauchten Beiwagen zu verkaufen hätten. Damit konnte Ruko nicht dienen, aber sie wußten, daß gerade einer ihrer Kunden einen entsprechenden Seitenwagen verkaufen wollte. Ruko leitete die Anfrage von Bernd an den Kunden weiter, und dieser meldete sich nach kurzer Zeit. Und wie es der Zufall wollte, wohnte der Verkäufer nicht mal 40 Kilo-

meter entfernt. Beide wurden sich einig. Ein kleiner Haken an der Sache war nur, daß bei dem Beiwagen die Radaufhängung fehlte. Nun kontaktierte Bernd die Firma Gespannbau Ott in Flörsheim-Dalsheim, mit der er mit dem Multistrada-Gespann gute Erfahrungen gemacht hatte. Bernd hatte sehr konkrete Vorstellungen, wie der Umbau ausgeführt werden sollte, trug diese detailliert vor und Michael Ott sagte, daß er das so machen könne.

Nun dauerte es eine Weile, denn Gespannbauer sind in Deutschland völlig überlastet, es gibt einfach zu wenig Firmen, die auf dem Sektor Erfahrung haben: Die Auftragsbücher sind gut gefüllt.

Die Firma Ott stellte das Gespann genau so auf die Räder, wie Bernd sich das vorgestellt hatte. Vorne und hinten Schwingen aus Stahlrohren, die optisch perfekt zum Gitterrohrrahmen passen und der Hilfsrahmen konnte wie gewünscht größtenteils unter der eigentlich eng anliegenden Verkleidung versteckt werden. Diese wurde lediglich an wenigen Stellen ausgeschnitten und unten um etwa fünf Zentimeter



Klassische Schwingengabel als Vorderradführung. Bei der Multistrada hatte Bernd eine Achsschenkelenkung ausprobiert, die ihn aber nicht überzeugen konnte.

gespreizt. Das Seitenwagenrad sitzt etwas weit hinten im Radausschnitt, aber das ließ sich wohl nicht anders bewerkstelligen.

Nachdem das Gespann auf den Rädern stand, holte Bernd es ab. Nun machten er





Auch als Gespann hat die 1098 nichts von ihrer sportlichen Erscheinung verloren.

und Ralf sich daran, das Fahrzeug zu komplettieren. Vieles mußte angepaßt werden, etliche Stunden gingen für diverse Detailarbeiten drauf. Aber nach zwei Duc-Gespannen hat man ja die entsprechende Erfahrung und weiß, was auf einen zu kommt.

Schließlich war das Gespann fertig, schaff-

te die behördlichen Hürden und ließ sich von Anfang an gut fahren. Aber mit den originalen Stummeln war es doch etwas kraftaufwendig. So mußten diese einem breiten Lenker weichen, der dazu für eine etwas bequemere Sitzposition sorgt.

Meine Probefahrt begann erst im Seitenwagen. Dieser ist eine sehr interessante Konstruktion: Er baut sehr breit, und Bernd hat zwei verschiedene Rückenlehnen, einmal als Einsitzer und einmal für zwei Personen - so taugt der Ruko

auch für die Mitnahme der Enkel. Im Heckteil ist ein Kofferraum integriert, und wenn man will, kann man es samt Rückenlehne demontieren und hat dann ein hinten offenes Rennboot, passend zum sportiven Charakter der Zugmaschine.

Als Einsitzer hat man viel Platz, man rutscht aber nicht hin und her und kann





Die Bremssättel sind auf drehbaren Haltern montiert und stützen sich gegen den starren Teil der Schwingengabel ab. Die Schwinge selbst ist in drei Positionen montierbar. Der Ölkühler mußte versetzt werden, um Platz für die Schwinge zu schaffen und sitzt nun zwischen Motorrad und Seitenwagen.

Bernd (links) und Ralf mit dem in vielen Stunden geschaffenen Gespann. Mit dem Ergebnis sind beide zufrieden, auch wenn Ralf Solomotorräder definitiv bevorzugt. Bernd ist durch die Kinder Gespannfahrer geworden und dabei geblieben.



Die Stahlrohrschwinge paßt perfekt zum Rahmen. Bei der 1098 ist die Schwinge nicht nur im Motor gelagert, so daß sich das Fahrwerk mit weniger Umbauten zum Gespann eignet, als die ursprünglich geplante 998. Vorne und hinten kommen Stoßdämpfer von Wilbers zum Einsatz.

sich mit den Knien sehr gut an der Handstange unterhalb der Verkleidungsscheibe abstützen. Ich sitze sehr bequem, so läßt es sich aushalten. Obwohl die Verkleidungsscheibe recht niedrig ist, stört der Fahrtwind nicht, und für die kalte Jahreszeit ist sogar eine Sitzheizung integriert. Obwohl mein Kopf nicht so weit von den Schalldämpfern entfernt ist, stört der Auspuffsound nicht. Erstaunlicherweise ist es für den Fahrer auf dem Motorrad lauter, wie ich feststellen darf, nachdem Bernd und ich die Plätze getauscht haben.

Beim Anfahren würge ich erstmal den Motor ab. Dem Superbike-V2 fehlt doch etwas die Schwungmasse, aber das ist ja nur Übungssache, bis man das richtige Zusammenspiel zwischen Gas- und Kuppelungshand heraus hat. Die Bremsanlage kann bei ersten Testbremsungen überzeugen: Gute Verzögerung bei geringem Kraftaufwand und das Wichtigste: Das



Das Heckteil samt Rückenlehne läßt sich schnell demontieren, dann hat man ein hinten offenes Rennboot.

Gespann bleibt exakt in der Spur! Die Handbremse mit der originalen Pumpe betätigt einen Bremssattel am Vorderrad, die Hinterradbremse und eine Bremszange am Seitenwagenrad. Die Fußbremse ist mit dem zweiten Bremssattel vorne und einem zweiten Bremssattel am Seitenwagenrad verbunden.

Mit der breiten Segelstange läßt sich das Gespann mit geringem Kraftaufwand lenken. Aber auf schlechten Straßen merkt man schon, daß es etwas Kraft braucht, die Duc auf Kurs zu halten. Ich kann mir schon vorstellen, daß das mit den



Links die Ducati ST4 von Ralf mit diversen Umbauten wie eine Einarmschwinge. Die Maschine ist auch einen Artikel wert.

schmalen Stummeln nicht ganz so einfach war. Vielleicht fehlt mir auch etwas die Gewöhnung, ich bin schon lange nicht mehr Gespann gefahren. Darum will ich es eigentlich ruhig und gemütlich angehen lassen. Beim Blick auf den Tacho stelle ich erstaunt fest, daß dieser 130 km/h anzeigt. So schnell komme ich mir gar nicht vor. Mit dem Zusatzgewicht, so etwa 420 kg wiegt das Gespann, hat der Motor keine Mühe, das zieht der V2 einfach weg. Mit jedem Meter gefällt mir das Gespann immer besser, und ich kann Bernds Begeisterung verstehen.

Nach der Probefahrt schaue ich mir das Dreirad nochmal in Ruhe an. Das Boot paßt mit der Schnauze wirklich gut zur Verkleidung der 1098. Der ganze Umbau ist stimmig gemacht, Gabel und besonders



Die Formgebung des Seitenwagens paßt gut zum Design der Verkleidung.

die Hinterradschwinge, die zehn Zentimeter länger ist als das Original, passen prima zum Fahrzeug. So manches Gespann sieht ja recht „gestückelt“ aus, aber hier wirkt alles wie aus einem Guß - halt wie dafür gemacht, fast wie aus dem Werk.

Dadurch, daß Bernd Motorrad und Seitenwagen gebraucht kaufte und viel Eigenarbeit investierte, konnten die Kosten gering gehalten werden. Trotzdem mußte das ST-Gespann der Neuerwerbung weichen. Mit einem Kilometerstand von 145.000 verkaufte Bernd das Gespann im Bekanntenkreis. Der Motor wurde nie zerlegt, lediglich die Kupplung tauschte Ralf zweimal. Jetzt hofft Bernd, daß sich das 1098-Gespann ähnlich gut bewährt. 3.000 Kilometer hat er damit bisher problemlos absolviert. Für diesen Herbst ist noch ein Urlaub in Italien am Gardasee geplant.



Blick in den Kofferraum. Ein Helm paßt nicht hinein, aber man kann einiges mitnehmen.

Veranstaltungskalender

Die Aufnahme von Terminen in diesen Veranstaltungskalender ist kostenlos. Es werden aber nur Italiener-Veranstaltungen oder für Italiener-Fahrer/innen interessante Veranstaltungen aufgenommen. Eine kurze Mitteilung an den Verlag genügt. Alle Angaben sind ohne Gewähr! Bitte informiert Euch vorher beim Veranstalter!

Oktober

02.10. - 07.10.2018

Intermot, große Motorradausstellung in Köln. Der 2. Oktober ist Fachbesuchern vorbehalten.

Info: Intermot, Tel.: 0180-5022522, Fax: 0221-821991200, Internet: www.intermot.de.

05.10. - 06.10.2018

51. Veteranen-Teilemarkt des Moto Clubs Torrazzo in der Fiera Cà de Somenzi in Cremona, Italien.

Info: Moto Club Torrazzo, Via Manzoni, 33, I-26100 Cremona (CR), Tel.: 0039-0372-432016, Fax: 0039-0372-432016, E-Mail: motoclubtorrazzo@crosswinds.net, Internet: www.motoclubtorrazzo.it, Italien.



05.10. - 07.10.2018

16. Münsterländer Laverda-Treffen, Hof Baumeister, Netter 57, 48720 Rosendahl-Darfeld.

Info: Tönn und Elfriede Voss, Tel.: 02545-1320, E-Mail: elfriede.toenn.voss@web.de, Internet: www.laverda-darfeld.lima-city.de.

05.10. - 07.10.2018

Herbsttreffen des Moto Guzzi Falcone Clubs im Berggasthof Kemper auf der Alm bei 59929 Brilon/Sauerland.

Info: Tel.: 02963-2353, Internet: www.bikertreff-kemper.de oder www.falcone-club.de.

05.10. - 12.10.2018

Coast to Coast Run für Ducati-Fahrer/innen von Barcelona/Spanien nach Porto/Portugal.

Info: Bike and Rock, Wallraabensteiner Straße 9, 65510 Idstein, Tel.: 06434-9061344 oder 0151-26158358, Internet: www.bikeandrock.de.

06.10. - 07.10.2018

Journées des Ducati Clubs Frankreich auf der Rennstrecke Carole, Frankreich.

Info: Ducati Club Frankreich, Internet: www.desmo-net.com, Frankreich.

07.10.2018

Trofeo Guzzi e Gentleman Cup 2018 des Moto Guzzi World Clubs auf der Rennstrecke von Misano, Italien.

Info: Moto Guzzi World Club, Internet: www.motoguzziworldclub.it, Italien.

13.10. - 14.10.2018

11. Veteranen-Teilemarkt in Treviso (TV), Italien.

Info: Associazione Sport Show, Via Borgo 7/a, I-31020 Villorba (TV), Tel.: 0039-335-6610134, Fax: 0039-0422-913140, Internet: www.sport-show.it, Italien.

25.10. - 28.10.2018

Auto e Moto d'Epoca (Ausstellung mit Veteranen-Teilemarkt) in Padova, Italien.

Info: Intermeeting Srl., Via XX Settembre, 37, I-35122 Padova, Tel.: 0039-049-7386856, Internet: www.autoemotodepoca.com, Italien.

27.10. - 28.10.2018

Veteranen-Teilemarkt Busto Arsizio (VA) bei Mailand in Malpensa Fiere, Via XI Settembre, Italien.

Info: Moto Club Anni 70, Tel.: 0039-0338-2016966, E-Mail: info@automotoepoca.eu, Internet: www.automotoepoca.eu, Italien.

28.10.2018

Veteranen-Teilemarkt in Santhià, Piazza Aldo Moro, Italien.

Info: Alpi Motoclub Santhià, Tel.: 0039-347-2205128, E-Mail: alpi-moto-club@gmail.com, Internet: www.alpimotoclub.com, Italien.

November

03.11. - 04.11.2018

36. Veteranen-Teilemarkt im Centro Fiere in Villa Potenza (MC), Italien.

Info: Circol Automotoveicoli d'Epoca Marchigiano, Tel.: 0039-366-1886343, Fax: 0039-071-2504821, E-Mail: mos-trascambio@caemscarfiotti.it, Internet: www.caemscarfiotti.it, Italien.

06.11. - 11.11.2018

EICMA, große Motorradausstellung in der Fiera Milano, SS. 33 del Sempione 28, I-20017 Rho (MI), Mailand, Italien. Der 06. und 07. November sind Fachbesuchern vorbehalten.

Info: EICMA General Secretariat, Via Antonio da Recanate, 1, I-20124 Mailand, Tel.: 0039-02-6773511, Internet: www.eicma.it, Italien.

Veranstaltungskalender

09.11. - 11.11.2018

Veteranen-Teilemarkt im Parco Esposizioni Novegro bei Mailand, Italien.

Info: COMIS Lombardia, Tel.: 0039-02-70200022, Fax: 0039-02-7561050, E-Mail: mostrascambio@parcoesposizioni-novegro.it, Internet: www.parcosposizioninovegro.it, Italien.

10.11. - 17.11.2018

Ducati Dream Tour Andalusien. Info: Bike and Rock, Wallrabensteinstraße 9, 65510 Idstein, Tel.: 06434-9061344 oder 0151-26158358, Internet: www.bikeandrock.de.

23.11. - 25.11.2018

Milano Autoclassica mit Veteranen-Teilemarkt in Mailand, Italien.

25.11.2018

Veteranen-Teilemarkt in Santhià (VC), Piazza Aldo Moro, Italien. Info: Alpi Motoclub Santhià, Tel.: 0039-347-2205128, E-Mail: alpi-moto-club@gmail.com, Internet: www.alpimotoclub.com, Italien.

Dezember

01.12.2018

Weihnachtsfeier bei Maniac-Motors in 90427 Nürnberg.

Info: Maniac-Motors, Steinacher Str. 101, 90427 Nürnberg, Tel.: 0911-9694983 oder Internet: www.maniacmotors.de.

01.12.2018

Weihnachtsfeier bei der Firma Claus Carstens GmbH - Ducati Schleswig-Holstein in 25779 Hennstedt/Dithmarschen.

08.12.2018

Veteranen-Teilemarkt in Ferrara (FE), Italien.

Info: Marcelloeventi s.r.l., Via Manfredini 54, I-45100 Rovigo, Tel.: 0039-0425-074089, Fax: 0039-0425-090774, Internet: www.ferrarafiere.it, Italien.

2019

Januar

19.01. - 20.01.2019

Veteranen-Teilemarkt in der Via Oberdan in Cerea (VR), Italien.

Februar

02.02. - 03.02.2019

47. Veteranen-Teilemarkt in Rimini (vormals Pesaro), Italien.

DUCATI | GUZZI | LAVERDA | GILERA | BIMOTA | MORINI



www.seby-poly.de

SEBY • POLY

GFK-Teile für Motorräder aus Italien

NOVACOM GmbH | PB: SEBY-POLY | Werkstraße 26 | 52076 Aachen | Tel. (0 24 08) 93 89 93-2 | Fax (0 24 08) 93 89 93-9

Dicht an der Serienversion

Moto Guzzi V85 TT

Am zweiten September-Wochenende präsentierte Moto Guzzi beim großen Motorradtreffen in Mandello del Lario die fast endgültige Version der neuen V85 TT.

In der hinteren Öffnung des Windkanals platzierte das Werk die neue Maschine, deren erster Prototyp auf der letzten EICMA viel Aufsehen erregt hatte. Im Gesamtstyling und der Lackierung war der Prototyp schon dicht dran an der Serienmaschine, aber es gab sehr viele Änderungen: Andere Gabel, anderes Federbein, andere Bremsen vorne und hinten, andere Auspuffanlage und vieles mehr. Die Farben Weiß, Gelb, Rot und Schwarz wurden zwar beibehalten, aber die Lackierung ist doch anders.



Lampenhalter, Windschild und Gepäckträger sind genauso neu wie die Ventildeckel.

Das Motorrad konnte man nur von der linken Seite her betrachten, Angaben zu den technischen Daten machte Moto Guzzi vor Ort keine, aber laut anderer Quelle soll der Hubraum 853 Kubikzentimeter betragen. Pro Zylinder sorgen zwei Ventile für den Gaswechsel, dank Hydrostößeln soll das Ventileinstellen entfallen. Die neue, deutlich größere Drosselklappe wird nun elektronisch geöffnet. Moto Guzzi gibt 80 PS als Spitzenleistung an, und das Drehmoment soll 80 Nm bei 3.400 U/min betragen. Der Drehzahlbegrenzer greift bei 7.500 U/min ein. Das Getriebe hat Moto Guzzi komplett überarbeitet.

Angeblich passen 21 Liter in den Tank, und trocken wird die Maschine sicherlich



Herzstück eines jeden Motorrades ist der Motor. Dieser basiert bei der V85 TT auf der V9, aber die Techniker wollen fast 50 Prozent mehr Leistung gefunden haben.

220 Kilogramm wiegen. Ein Preis wurde nicht genannt, aber das Motorrad soll im Februar 2019 in Produktion gehen. Seine Deutschlandpremiere feiert es in der ersten Oktober-Woche auf der Intermot in Köln. Da gibt es dann sicherlich mehr Informationen.



Zulassungen

Die Zulassungszahlen für den Zeitraum Januar bis August sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,67 Prozent gestiegen. Ein paar der italienischen Hersteller konnten sich überproportional verbessern. Allen voran Benelli mit einer Steigerung von sagenhaften 382,35 Prozent! Im Vorjahr erhielten bis Ende August 68 Benellis ein Kennzeichen, in diesem Jahr sind es bereits 328 Motorräder dieser Marke, die den Weg auf die Straße gefunden haben. (Und das ist nur etwa ein Zehntel von dem, was Benelli in Italien verkauft!) Mit 735 Einheiten konnte Beta um 47,89 Prozent zulegen. Bei Aprilia

freut man sich über ein Plus von 34,76 Prozent. Gerade die Modelle Dorsoduro und Shiver verkaufen sich gut.

Moto Guzzi befindet sich auf dem Niveau des Vorjahres: Sieben neu zugelassene Motorräder weniger bedeuten einen Rückgang von 1,05 Prozent. Nicht ganz rund läuft es bei Ducati: Minus 5,08 Prozent heißt 4.657 anstatt 4.906 neu zugelassene Maschinen aus Bologna. Aber damit verkauft Ducati in Deutschland immer noch deutlich mehr Motorräder über 125 Kubikzentimeter als alle anderen italienischen Hersteller zusammen (3.262 Motorräder). Der Marktanteil von Ducati beträgt 5,04 Prozent.

Bei MV Agusta ist dieser auf 0,19 Prozent gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 15,35 Prozent weniger Motorräder aus Varese neu in den Verkehr gebracht, das sind nur noch 171 Maschinen. Bei den Motorrädern über 125 Kubikzentimetern beträgt der Marktanteil aller italienischen Hersteller zusammen weniger als 10 Prozent. Das ist bei den Leichtkrafträdern ganz anders. Da hat alleine Aprilia schon einen Marktanteil von 8,54 Prozent. Dicht dahinter folgt Beta (7,59 Prozent). Mondials Marktanteil beträgt 4,4 Prozent, und jeweils etwa ein Prozent können Fantic und Benelli vorweisen. Also etwa 22 Prozent aller neu

Neuzulassungen Jan. - Aug. 2018

Quelle IVM e.V.

Hersteller	Stückzahlen 2017	Marktanteil 2017	Stückzahlen 2018	Marktanteil 2018	Veränderung zum Vorjahr
BMW	21.292	24,81 %	19.580	21,19 %	-8,04 %
Kawasaki	9.084	10,58 %	11.437	12,38 %	25,90 %
Honda	10.993	12,81 %	10.917	11,81 %	-0,69 %
KTM	7.745	9,02 %	9.868	10,68 %	27,41 %
Yamaha	9.289	10,82 %	9.636	10,43 %	3,74 %
Harley-Davidson	7.666	8,93 %	9.405	10,18 %	22,68 %
Suzuki	4.407	5,14 %	4.703	5,09 %	6,72 %
Ducati	4.906	5,72 %	4.657	5,04 %	-5,08 %
Triumph	4.682	5,46 %	4.107	4,44 %	-12,28 %
Husqvarna	1.554	1,81 %	2.386	2,58 %	53,54 %
Aprilia	889	1,04 %	1.198	1,30 %	34,76 %
Indian Motorcycle	539	0,63 %	929	1,01 %	72,36 %
Betamotor	497	0,58 %	735	0,80 %	47,89 %
Moto Guzzi	667	0,78 %	660	0,71 %	-1,05 %
Benelli	68	0,08 %	328	0,35 %	382,35 %
MV Agusta	202	0,24 %	171	0,19 %	-15,35 %
SWM	145	0,17 %	156	0,17 %	7,59 %
Zero Motorcycles	121	0,14 %	124	0,13 %	2,48 %
Ural	49	0,06 %	101	0,11 %	106,12 %
Torrot	61	0,07 %	96	0,10 %	57,38 %
Sherco	53	0,06 %	65	0,07 %	22,64 %
Victory	119	0,14 %	15	0,02 %	-87,39 %
Fantic Motor	6	0,01 %	10	0,01 %	66,67 %
Moto Morini	0	0,00 %	4	0,00 %	0,00 %
Hyosung	77	0,09 %	3	0,00 %	-96,10 %
Mondial	0	0,00 %	3	0,00 %	0,00 %
Gas Gas	4	0,00 %	0	0,00 %	-0,00 %
Horex	23	0,03 %	0	0,00 %	-0,00 %
Sonstige	682	0,80 %	1.108	1,20 %	62,46 %
Summe	85.821	100,00 %	92.402	100,00 %	7,67 %

zugelassenen Leichtkräfräder in Deutschland kommen aus Italien - Tendenz steigend, denn Aprilia konnte die Zulassungszahlen im Vergleich zum Vorjahr verdoppeln! Beta und Mondial haben um 60 bzw. 66 Prozent zugelegt. Fantic weist ein Plus von 33 Prozent aus, und bei Benelli beträgt dieses 432 Prozent! Zusammen sind das 3.156 italienische Leichtkrafträder.



Ducati V4 Superbike

Laut einer Aussage des Ducati-Boss soll die Ducati 1000 Panigale V4 als Basismaschine für die Superbike-Weltmeisterschaft eine Verkleidung mit aerodynamischen Anbauten ähnlich der MotoGP-Rennmaschinen erhalten.

Paton mit Euro 4

Paton hat die Euro-4-Hürde genommen. Jetzt erfüllt auch die S1-R die aktuellen Vorschriften. Anlässlich des letztjährigen Sieges auf der Isle of Man bietet Paton eine entsprechend der Rennmaschine schwarz/grün lackierte Lightweight Strada an, die bei einem Trockengewicht von 158 Kilogramm 81 PS leistet. Die Feder-elemente stammen von Öhlins. Das Motorrad kostet 34.500 Euro. Die normale Ausführung ist für 28.600 Euro zu haben.

50 Jahre Fantic Motor

In diesem Herbst feiert die Firma Fantic ihr 50-jähriges Bestehen. Dr. Mario Agrati verließ das Familienunternehmen Agrati

Die Caballero 500 ist das neueste und größte Motorrad von Fantic.

Garelli und gründete zusammen mit Henry Keppel, der bei Agrati Garelli für die Auslandsverkäufe zuständig war, die Firma Fantic Motor. Das erste Modell, welches in Barzago gebaut wurde, war die Fantic Caballero mit einem Motor von Minarelli. Ab diesem Herbst soll die neue Fantic Caballero mit 125, 250 und 500 Kubikzentimetern den Motorradmarkt bereichern. Das Leichtkraftrad ist bereits verfügbar, bei den beiden Motorrädern hat sich der Produktionsstart verzögert.

Regler für alle Ducatis 87,- €

10 Jahre Garantie, 1 Jahr

uneingeschränktes Rückgaberecht

Sowohl für Königswelle als auch für die neuen Modelle Änderung der Bordspannung von 6 auf 12 Volt ohne Austausch des Generators, zum Anpassen auf neue Akkutechnologien ist die Ladespannung einstellbar. Passend auch für alle Morini, Laverda, Aermacchi, Moto Guzzi und für alle brit. Motorräder (Lucas).

Regler für ALLE!! anderen Motorräder sofort lieferbar. Kompetente Beratung bei allen Limaproblemen vom Generatorspezialisten.

Kontaktlose Zündanlagen für viele Motorräder lieferbar

Bike Affairs Bredenbek

Jürgen Jäger-Volk, Heidberg 9, 24796 Bredenbek
Tel. 04334 640 Mobil 0160 286 4512
E-Mail jaeger-volk@bikeaffairs.de

Hailwoods Ducati

Richtige Replica der Rennmaschine

Anläßlich der Classic Tourist Trophy auf der Isle of Man wurde mit einer Ehrenrunde an den Rennsieg von Mike Hailwood im Jahr 1978 erinnert, und die Firma VeeTwo präsentierte eine Replica der damaligen Rennmaschine, die in einer limitierten Auflage von zwölf Exemplaren gebaut wird.

Die Geschichte des Comebacks von Mike Hailwood wurde bestimmt schon tausend mal erzählt, wobei es einige Widersprüche gibt. Die Kurzfassung ist, daß Hailwood 1968 bei Honda unter Vertrag stand. Dann zog sich Honda überraschend aus dem internationalen Rennsport zurück, und der neunfache Weltmeister wurde zwar von Honda weiterhin bezahlt, konnte aber deshalb auf keinem anderen Fabrikat Rennen bestreiten. Er durfte zwar mit Hondas fahren, aber nicht mehr bei Grand Prix. So startete Hailwood



Vor dem Start zur Ehrenrunde. Kurz vorher hatte John McGuinness das Senior Classic TT-Rennen auf einer Paton gewonnen.

noch vereinzelt bei verschiedenen Motorradrennen und wechselte schließlich in den Automobilrennsport. Bereits von 1963 bis 1965 hatte er Autorennen gefahren. Trotzdem trat er sporadisch bei Motorradrennen an, das letzte war wohl 1971 die 200 Meilen von Daytona.

Pauline Hailwood, die Witwe von Mike Hailwood, gab das Startsignal für die Ehrenrunde.





Hopla - plötzlich gibt es zwei Motorräder. Links das Original und rechts die VeeTwo Hailwood als sehr detailgetreuer Nachbau. Ein paar Punkte sollen aber noch geändert werden. Von links: John McGuinness, Mark Auriana, Brook Henry, Pauline Hailwood, John Keogh, John Sears und David Hailwood.

Hailwood zog sich 1974 nach einem Formel Eins-Unfall auf dem Nürburgring ganz aus dem Motorsport zurück. Sein rechtes Fußgelenk mußte versteift werden, das war das Ende als Autorennfahrer. Hailwood wanderte nach Neuseeland aus und begann ein neues Leben. So ganz ohne Rennsport konnte er aber dann wohl doch nicht auskommen und nahm in Down Under an ein paar Classic-Motorradrennen als Gastfahrer teil. Daraus ergab sich die Teilnahme an einem 6-Stunden-Rennen in Australien auf einer Ducati im Jahr 1977. Das

war eigentlich sein Comeback im richtigen Motorradrennsport. Danach bestritt



Der Tennisball links in der Verkleidung durfte bei der Replica nicht fehlen. Darin hatte Hailwood einen nassen Schwamm, um das Visier während der Fahrt zu reinigen.

er noch ein paar Rennen. Und schließlich fiel die Entscheidung, wieder bei internationalen Rennen auf der Isle of Man anzutreten, dort hatte der Brit bereits zwölfmal gewonnen.

Pläne wurden geschmiedet, Verträge unterschrieben, und schließlich reiste Hailwood nach elf Jahren Insel-Abstinenz auf die Isle of Man, um dort auf verschiedenen Fabriken in vier Rennen anzutreten. Heute sprechen alle nur von seinem Sieg auf der Ducati. In der Senior TT startete Hailwood auf einer Yamaha TZ 500 und mußte mit einem defekten Lenkungsämpfer aufgeben. In der Junior TT belegte er mit einer Yamaha TZ 250 den zwölften Platz. Und in der Classic TT schied er auf einer Yamaha TZ 750 mit Motorschaden aus. Aber auf der Ducati gewann er die TT F1, was noch heute als großes Comeback gefeiert wird.



Die Schaltung ist durch die Schwingenachse auf die linke Seite verlegt.

Darüber, wie sein Einsatz auf der Ducati zustande kam, gibt es die unterschiedlichsten Versionen. Aber mit diesem Sieg rettete er vermutlich den Fortbestand von Ducati. Denn der Firma ging es damals finanziell gar nicht gut, dann kam aber nach dem Sieg die Mike Hailwood Replica auf den Markt, die Ducati viele Käufer bescherte. Technisch war sie eigentlich eine 900 SS mit anderen Anbauteilen und

hatte wenig mit der originalen Rennmaschine gemeinsam. Diese verfügte über einen leichten Rahmen der Firma Daspa und einen speziellen Motor aus der Prototypenabteilung von Du-



Komplett aus Neuteilen entstehen die Motoren. VeeTwo hat hierfür von Ducati die Gußformen erhalten.

cati. Es war eine von NCR aufgebaute Maschine, die von Steve Wynne und seiner Firma Sports Motor Cycles in Großbritannien noch einmal komplett überarbeitet wurde.

Angeblich wollte Ducati ursprünglich nur 200 Exemplare der Mike Hailwood Replica bauen. Aber das Modell war ein so großer Erfolg, daß in mehreren Ausführungen schließlich mehr als 7.000 Maschinen entstanden.

Jetzt sollen mit der Erlaubnis von Ducati, der Familie Hailwood und Sports Motor Cycles zwölf detailgetreue Repliken der Rennmaschine entstehen. Zwölf Exemplare deshalb, weil das die Startnummer von Mike the Bike bei dem Rennen gewesen ist.

Verwirklicht werden die Motorräder von der Firma VeeTwo, die sich seit vielen Jahrzehnten auf Königswellen-Ducatis spezialisiert hat. Hierfür hat Brook Henry

nicht nur die Erlaubnis sondern auch die Unterstützung von Ducati erhalten. So bekam der Australier Konstruktionszeichnungen und Gußformen. Von dem speziellen Motor, der für dieses Rennen von Ducati geliefert wurde, existieren angeblich nur acht Exemplare. Ursprünglich sollten diese Prototypen die Basis für die nächste Generation von Königswellen-Motoren für die Serienfertigung sein. Aber dann wurde aus verschiedenen Gründen dem späteren Pantah-Motor mit Zahnriemenantrieb für die Nockenwellen der Vorzug gegeben.

Die Motoren - nach alten Vorlagen aber mit modernen Innereien - entstehen bei VeeTwo Australien. Ritorno (italienisch für Comeback) nennt Henry den Motor mit einem Ventilwinkel von 58 Grad. Nikasilchrombeschichtete Zylinder, verstärktes Motorgehäuse, einteilige Kurbelwelle und Trockenkupplung sind weitere Merk-



Vermutlich ist die Hailwood-Rennmaschine die berühmteste Ducati aller Zeiten. Jetzt entstehen zwölf originalgetreue Nachbauten wie diese.



Auch das Fahrwerk wird so originalgetreu wie möglich rekonstruiert.

male des V2s. Henry verspricht 89 PS am Hinterrad als Spitzenleistung. Diese erreicht der Motor mit 905 Kubikzentimetern bei 8.500 U/min. Die geschmiedeten Slipperkolben haben einen Durchmesser von 88 Millimetern, und der Hub beträgt 74,4 Millimeter. Die Maschine von Hailwood hatte mit 863 Kubikzentimetern et-

was weniger Hubraum. Für das Gemisch sorgen zwei klassische Dell'Orto-Vergaser mit einem Durchmesser von 40 Millimetern, die Verdichtung beträgt 11:1. Das Fünfgang-Getriebe ist eng abgestuft. Es ist genauso wie die Trockenkupplung eine Eigenkonstruktion von VeeTwo. Der Ritorno-Motor wird von VeeTwo auch einzeln angeboten, und viele seiner Teile passen in Serienmotoren, so kann man auch den alten

KöWes neues Leben einhauchen.

Das Motorrad wurde so dicht wie Möglich dem Original nachempfunden. Das war nicht ganz so einfach, denn die originale Rennmaschine von damals gibt es eigentlich nicht. Hailwood fuhr das Motorrad in der Saison 1978 weiterhin in mehreren Rennen und so manches Teil





Campagnolo gehört heute zu Marvic. Die Räder werden aber noch heute produziert.

wurde wegen Defekten oder den später erfolgten zwei Stürzen ausgetauscht und auch das eine und andere später modifiziert. Schon während der zweiwöchigen Tourist Trophy 1978 änderten die Mechaniker fast täglich etwas an der Maschine. So gibt es Bilder mit unterschiedlichen Details. Ziel von VeeTwo ist es, die Maschine möglichst als exakte Kopie des Zeitpunktes der Rennteilnahme am 2. Juni 1978 auf die Räder zu stellen. So ist die Lackierung des Nachbaus originaler als bei der Originalmaschine, die nach zwei Stürzen neu lackiert wurde. Für die Entwicklung der Replica hatte VeeTwo Zugang zu der Maschine, die heute einem New Yorker Sammler gehört. Außerdem konnte VeeTwo mit Wynne reden, der mittlerweile nach Australien ausgewandert ist. Ohne dessen Mitarbeit wäre das Projekt wohl nicht möglich gewesen. Während die Motoren bei VeeTwo Australien gefertigt werden, erfolgt der Zusammenbau des Motorrads schließlich bei VeeTwo USA in Los Angeles. Der Rahmen ist eine exakte Kopie des damaligen Rohrgerüsts. Genauso wie

seinerzeit ist eine Marzocchi-Telegabel mit einem Durchmesser von 38 Millimetern verbaut. Die originalen Marzocchi-Stoßdämpfer der NCR-Maschine hatte Wynne durch Girling-Federbeine aus der schwarzen Serie ersetzt, diese sind auch an der VeeTwo Hailwood zu entdecken.

Brembo-Bremsen und Campagnolo-Räder entsprechen dem Original. Die Räder werden heute noch produziert. Aber Campagnolo gehört mittlerweile zu Marvic, einer Tochterfirma von Mar-

chesini, und heutzutage werden die Felgen mit Kettenradträgern von Marchesini ausgeliefert. Aber nach langer Suche fand man bei Marvic die originalen Zeichnungen für den Kettenradträger, der damals speziell für NCR gefertigt wurde, und so ist es nun möglich, auch hier originalgetreu zu reproduzieren.

Damals befand sich bei den Rennducatis der Schalthebel auf der rechten Seite. Weil Hailwoods rechtes Fußgelenk steif war, wurde die Schaltung durch die Schwingenachse hindurch auf die linke Seite verlegt. Auch dieses Detail findet man an der Maschine von VeeTwo, die etwa 128.000 Euro kosten soll.

Im Laufe der Zeit hat es mehrere Maschinen gegeben, die im Design oder auch nur der Lackierung oder anderen Punkten der Rennmaschine nachempfunden wurden. Da war zuerst die Mike Hailwood Replica von Ducati in den achtziger Jahren. Später baute Ducati die MH900e. NCR ließ sich zu einer Kleinserie inspirieren, und in Thailand entstand eine Scrambler mit Hailwood-Lackierung.

Fotos: Isle of Man-TT, VeeTwo

Presseschau

Hier werden Artikel über italienische Motorräder, die zum Erscheinungszeitpunkt dieser Motalia-Ausgabe in anderen, aktuellen Zeitungen zu finden sind, erwähnt.

Ducati Monster 1200 R

In dem Heft Nr. 10/2018 vom „Motorradfahrer“ werden drei unverkleidete Motorräder miteinander verglichen. Diese sind: BMW S 1000 R, Ducati Monster 1200 R und Triumph Speed Triple RS. Der Artikel erstreckt sich über zwölf Seiten. Den Text schmücken sechsendvierzig Abbildungen.

Vespa 125 Faro Basso

Eine restaurierte Vespa 125 aus den fünfziger Jahren steht im Mittelpunkt eines Artikels in der Zeitung „Oldtimer Praxis“. Der Bericht erstreckt sich über fünf Seiten. Neunzehn Fotos garnieren in dem Heft Nr. 10/2018 den Text.

Ducati Pantah

Unter dem Motto Meilensteine befaßt sich die Zeitung „MO“ auf einer Seite in dem Oktober-Heft mit der Pantah als dem ersten Serienmotorrad von Ducati mit Zahnriemenantrieb für die Nockenwellen. Mit zwei Fotos ist der Artikel über das V2-Motorrad bebildert.

Benelli 500 Quattro

Nicht ganz sechzehn Seiten umfaßt der Vergleich der vierzylindrigen Benelli mit der Honda CB 500 Four. Einundzwanzig Abbildungen bringen die zwei Maschinen aus den siebziger Jahren in der Ausgabe Nr. 10/2018 von „Motorrad Classic“ dem Leser näher.

Ducati 1100 Panigale V4

Im Zuge eines Konzeptvergleichs auf der Nordschleife des Nürburgrings beschäftigt sich „PS“ auf knapp dreißig Seiten in der Ausgabe Nr. 10/2018 mit dem vierzylindrigen Superbike aus Bologna und sieben anderen Motorrädern. Neunundzwanzig Fotos sorgen für die Bebilderung.

Ducati Monster 696 als Schwenker-Gespann

In „Motorrad Gespanne“ belegt ein Fahrbericht über ein Schwenker-Gespann auf Basis der Ducati Monster 696 vier Seiten. Neun Fotos übernehmen die Darstellung des Dreirads in der Ausgabe Nr. 167.



Presseschau

Moto Guzzi V7 Sport

Auf vierzehn Seiten hat „Klassik Motorrad“ einen Bericht über die Vorläufermodelle der Le Mans-Baureihe abgedruckt. Fünfundzwanzig Abbildungen präsentieren in dem Artikel die Modelle von der Telaio Rosso bis zur 750 S. In der Ausgabe Nr. 05/2018 ist der Bericht zu finden.

Ducati Scrambler 800 Desert Sled

In dem Oktober-Heft vergleicht der „Motorradfahrer“ drei Scrambler-Modelle miteinander. Hier trifft die zweizylindrige Ducati 800 Scrambler in der Version Desert Sled auf BMW R nineT Scrambler und Yamaha SCR 950. Siebenundzwanzig Fotos bebildern den Artikel auf nicht ganz zehneinhalb Seiten.

Ducati 750 SS

In der Zeitung „Kurve“ füllt in der Ausgabe Nr. 03/2018 ein Bericht über das Königswellen-Motorrad sechs Seiten. Zehn Fotos bebildern den Artikel.

Aprilia RSV4

Die Zeitung „PS“ vergleicht auf acht Seiten in dem Oktober-Heft zwei getunte V4-Superbikes aus Noale miteinander. Fünfzehn Abbildungen stellen die zwei Motorräder und ein paar ihrer Details dar.

Ducati Scrambler 1100

Einen Test über die Scrambler in der Ausführung Special kann man in der Ausgabe Nr. 10/2018 der Zeitung „MO“ auf etwa siebeneinhalb Seiten lesen. Zwölf Fotos zeigen die Maschine.



Familienzuwachs

Moto Guzzi V9 Bobber Sport

Anlässlich des Motorradtreffens in Mandello del Lario präsentierte Moto Guzzi als Neuheit für das Jahr 2019 eine Sport-Variante des Modells V9 Bobber. Damit besteht die V9-Baureihe im Moment aus drei Maschinen: Bobber, Bobber Sport und Roamer.

Die Moto Guzzi V9 Bobber Sport verfügt im Gegensatz zur normalen Bobber über voll einstellbare Stoßdämpfer von Öhlins sowie eine etwas niedrigere Solo-Sitzbank und einen flacher montierten Drag Bar-Lenker. Das ergibt eine andere Sitzposition, und die Stoßdämpfer sollen Komfort und Fahrverhalten verbessern.

Ein paar optische Veränderungen weist die Front der Maschine auf: Ein neuer Scheinwerfer ist zusammen mit den Blinkern etwas tiefer als bisher montiert. Zwischen Frontlampe und Cockpit befindet sich nun eine schwarz eloxierte Aluminiumabdeckung. Gummifaltenbälge schützen wie an der V7 III Stone die Gabelstandrohre, und von



Alles niedriger: Lenker, Cockpit, Lampe und Blinker.

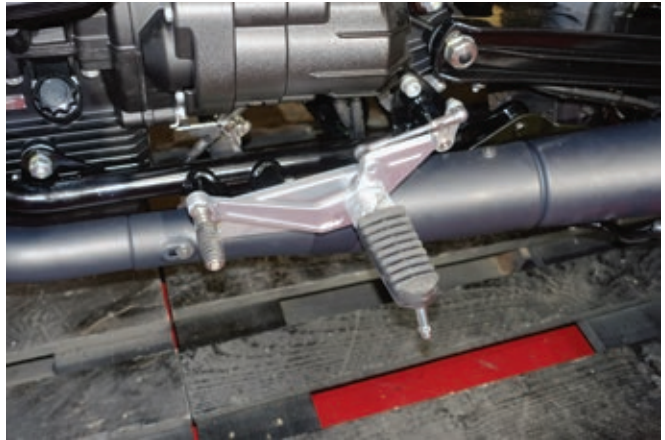
dem Modell stammt auch der kleinere Vorderradkotflügel. Die Seitendeckel aus Aluminium kommen ebenfalls aus der V7-Baureihe und füllen nun das ganze Rahmendreieck aus.

Neu sind die Schalldämpfer mit abgeschrägten Enden und die Fußrastenanlage. Die Kühlrippen der Zylinderköpfe sind nicht mehr poliert, wie bei den anderen beiden V9-Modellen. Die neue Moto Guzzi



Von vorne nach hinten deutlich abfallende Linie, die auch durch die Lackierung des Seitendeckels betont wird.

zi V9 Bobber Sport wird ausschließlich mit einer Lackierung in den Farben Orange/Schwarz angeboten und soll bereits im Oktober die Verkaufsräume der Vertragshändler erreichen. Ein Verkaufspreis wurde noch nicht genannt. Die normale V9 Bobber kostet 10.550 Euro. Für die Sport-Variante muß man wohl ein paar Hunderter mehr einplanen.



Oben: Nicht nur Lenker und Sitzbank sondern auch die Fußrastenanlage ändern die Sitzposition.



Links: Die V9 Bobber Sport ist hinten mit voll einstellbaren Stoßdämpfern von Öhlins mit Ausgleichsbehältern ausgestattet.

Serienmäßig ist die V9 Bobber Sport nur für den Solobetrieb ausgelegt. Es ist aber sicherlich möglich, einen zweiten Sitz und Beifahrerfußrasten nachzurüsten.



Modernisiert

Ducati Scrambler Icon 2019

Für die nächste Saison hat Ducati das Modell Scrambler 800 Icon in einigen Punkten überarbeitet und besser ausgestattet.

Die wichtigste Neuerung ist, daß Ducati die Maschine nun mit einem sogenannten Kurven-ABS ausrustet. Nach und nach wollen die Bologneser alle Modelle damit bestücken. Dazu erhält die Icon kräftigere Aluseitenverkleidungen am Tank, einen schwarz lackierten Motor mit polierten Kühlrippen an den Zylinderköpfen und überfräste Speichen an den Gußrädern. Ebenfalls neu sind der Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und eine automatische Blinkerabschaltung, möglich durch die neue IMU für das Kurven-ABS. IMU bedeutet „Inertial Measurement Unit“, zu deutsch: Trägheitsmeßeinheit. Diese mißt Beschleunigungskräfte und Rotationsgeschwindigkeiten entlang der Hoch-, Längs- und Querachse. So wer-



Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, LED-Blinker und neue Tankseitenabdeckungen.

den die aktuellen Fahrzustände erkennt, und die Bordelektronik kann entsprechend reagieren. Ergänzt werden die Modifikationen im elektrischen

Bereich für das 2019er-Modell durch neue Lenkerschalter sowie eine Benzinstands- und Ganganzeige im LCD-Cockpit. Außerdem bekommt die modellgepflegte Icon das be-



Ducati bietet die Scrambler 800 Icon in den Farben Gelb und Orange an.

kannte Ducati Multimedia System für die Kommunikation mit dem Handy und Headsets.

Ein neuer Lenker soll zusammen mit einer flacheren Sitzbank und überarbeiteten Federelementen den Fahrkomfort erhöhen. Der Motor erhielt eine hydraulische Kupplung, für deren Betätigung eine geringere Handkraft nötig sein soll, und nun ist der Kupplungshebel im Abstand zum Lenker einstellbar.

Die Scrambler 800 Icon soll ab November 2018 bei den Händlern stehen. Ausgeliefert wird die Maschine in den Farben Gelb und Orange.



Leicht geänderter Schalldämpfer und eine Ölbadkupplung.



Jetzt auch mit Benzinstands- und Ganganzeige.

2015 ließ Ducati mit der Icon die Scrambler im Look der Vorbilder aus den sechziger/siebziger Jahren neu auferstehen. Seitdem wurden über 55.000 Exemplare mit 400 bis 1.100 Kubikzentimetern produziert.


DUCATI SCHLESWIG-HOLSTEIN

Endspurt 2018



jetzt kaufen und im März 2019 die erste Rate bezahlen

0% Anzahlung, ab 0,9% Zinsen*

*für ausgesuchte Modelle wie Panigale 959, Monster 797, Scrambler 1100 mit Kurzzeitzulassung



Webseite: www.claus-carstens.de
 Fedderinger Straße 10
 25779 Herrstedt
 04836 - 1550
info@claus-carstens.de

Der See ist das Ziel ...

... oder so ähnlich

Donnerstag, den 30. August bin ich beruflich mit dem Transporter knapp 200 Kilometer auf der Autobahn unterwegs und sehe einige Autos mit Motorradanhängern auf dem Weg nach Süden, vermutlich zum Standardurlaubsziel der Biker: die Alpen. Dort will ich nächste Woche auch hin, aber auf zwei Rädern!

Deutschland hat so viele schöne Motorradreviere, warum also lustlos die Autobahn abfahren, wenn die Tour doch direkt vor der Haustür beginnen kann? Normalerweise heißt das Motto doch: „Der Weg ist das Ziel.“ In meinem Fall ist ein See das Ziel; genauer gesagt sind es zwei, einer vor und einer hinter den Alpen.

Am ersten Tag geht es von der Mitte Deutschlands nach Lindau an den schönen Bodensee. Die Tour habe ich so geplant, daß aus den 364 Kilometern Luftlinie 517 Kilometer Bundes- und Landstraßen werden. Planen kann man heutzutage mit den modernen Hilfsmitteln wie Computer oder Navi oder auch klassisch analog mit Landkarten, bei denen die schönen Strecken mit grünen Linien gekennzeichnet sind. Dafür gibt es ja sogar spezielle Motorradkarten.

Die Strecke, die ich ausgewählt habe, führt mich über kurvenreiche Straßen und schöne Landschaften durch den Vogelsberg (laut Wikipedia das größte zusammenhängende Vulkangebiet Mitteleuropas), den Spessart, ... über die Schwäbische Alb bis an den Bodensee. Meine reine Fahrzeit beträgt mehr als sieben Stunden über tolle Strecken. Über die Autobahn wäre es schneller gegangen, hätte aber nicht so viel Spaß gemacht. Insgesamt benötige ich aber etwa zehn



Überdachte Holzbrücken gibt es auch in Deutschland. Hier in Unterreggenbach an der Jagst.

Stunden mit kurzen Besuchen bei Moto Officina in Karlstadt-Stetten und DÄS-Mototec in Birkenlohe.

So komme ich gegen 19:00 Uhr in Lindau an. Es wäre auch etwas schneller gegangen, wenn ich nicht einen Wolkenbruch umfahren hätte. So blieb ich aber vom Regen verschont. Darum bin ich dann auch die letzten ca. 80 Kilometer entgegen meinen Gewohnheiten auf der Autobahn gefahren.

Nur ein paar Minuten vor mir sind die Kollegen beim Hotel aufgeschlagen. Die hatten drei „kleine“ Guzzis in einen Sprinter eingeladen und sind aus dem Bergischen angereist. Es folgen die übliche Begrüßung, das Einchecken ins Hotel (Wir bekommen alle Zimmer mit Balkon und Seeblick.), kurz umziehen und frisch-

machen, und dann suchen wir uns ein Restaurant in der Nähe und verbringen dort einen schönen Abend. Hierbei lernen wir ein Ehepaar aus Kassel kennen, das auch Motorrad fährt und von hieraus eine Tour nach Livigno, dem Zollfreigebiet in der Nähe des Stiflser Jochs, starten will. Dort gibt es übrigens einen großen Stausee.

Unser Ziel für den nächsten Tag ist aber ein weiterer See, diesmal auf der anderen Seite der Alpen: der Lago di Como.

Am Morgen ziehe ich den Vorhang zurück - vom Bodensee ist nicht viel zu sehen. Heute werde ich garantiert nicht durch einen Schlenker dem Regen ausweichen können, überall dunkle Wolken ... Nach dem Frühstück laden wir die Motorräder der Kollegen aus. Währenddessen kommt der fünfte Teilnehmer unserer Gruppe mit seiner Moto Guzzi Gri-



***Irgendwo unterwegs - bei so langen Tagesetappen
hat man viel zu wenig Zeit zum Anhalten.***

so 1100 angereist. Ich mit meiner Aprilia Tuono gegen vier Guzzis - naja, immerhin habe ich fast so viel PS wie die drei „kleinen“ Guzzis zusammen, das soll mir aber nicht helfen, wie sich noch zeigen wird.

Von Lindau aus geht es östlich am Bodensee vorbei in den Bregenzer Wald. Eigentlich ein schönes Gebiet zum Motorradfahren, aber nicht bei Dauerregen und teilweise eingeschränkter Sicht durch Nebel - oder sind das schon die tiefhängenden Wolken? Ich habe mit der Tuono

zu kämpfen und fahre teilweise wie ein Anfänger - jedenfalls komme ich mir so vor. Die Reifen sind nicht gerade ideal für diese Bedingungen, halt so Sportgummi mit wenig Profil, der getunte Motor hat untenrum eine ruppige Gasannah-



***Bepacken der Motorräder
am Freitagmorgen
nach dem Ausladen
derselbigen.***

me, dazu etwas Lose im Gasbowdenzug, was das nur noch verstärkt, und mit Entsetzen stelle ich fest, daß die Bremsbeläge für Regen alles andere als geeignet sind. Ja, das Motorrad ist eher für die schnelle Hausrunde und den gelegentlichen Ausflug zu Renntrainings präpariert als für diese Umstände. Und so angestrengt ich nachdenke, ich kann mich nicht daran erinnern, mit der Aprilia je im Regen gefahren zu sein. Im Geiste schreibe ich einen Satz Bremsklötze auf die Einkaufsliste. Aber jetzt heißt es aufpassen, und ich fahre nun wohl etwas übervorsichtig.

Mal regnet es stärker, mal weniger, aber am Nachmittag soll es besser werden. In Bersbuch halten wir vor einem Bahnübergang. Ein Museumszug mit Dampflokomotive zieht an uns vorbei - was für ein schöner Zufall, bin ich doch ein nostalgisch angehauchter Eisenbahnfan. Weiter geht es zum Paznauntal, an dessen Beginn wir eine Pause machen. Danach geht es über einen Berg Rücken. In einer Serpentine rutscht das Vorderrad der V9 Bobber weg. Ein harmloser Sturz, vermutlich war der Reifen noch kalt. Nur ein paar Kratzer und ein verbogener Fußbremshebel. Es zeigt sich, daß die Zündkerzenabdeckung der „klei-

nen“ Guzzis ganz geschickt konstruiert ist, sie schützt nicht nur die Kerze, sondern ist etwas hervorstehend, so daß nur sie und nicht der Ventildeckel verkratzt ist.

Weiter geht es bis kurz vor den Reschenpaß. Hier biegen wir ab in das Zollfreigebiet Samnaun. Ziel ist ein billiger Tankstop, doch der soll eher teuer werden. Auf dem Rückweg den Berg hinab rutscht unvermittelt das Vorderrad der Griso weg. Mann und Maschine rutschen über den Asphalt Richtung Leitplanke, die hier glücklicherweise als Doppelplanke ausgeführt ist. Auch diesmal hält sich der Schaden in Grenzen. Der Auspuff ist zerkratzt und die Halteschraube des Schalthebels abgebrochen. Das ist etwas ungeschickt konstruiert, hier wäre eine Sollbruchstelle am Pin des Schalthebels, ähnlich wie an den Handhebeln, nicht schlecht.

Das Getriebe ist nun im dritten Gang, schalten nicht mehr möglich. Dank des Drehmoments des V2 kann man damit aber anfahren und einen großen Geschwindigkeitsbereich abdecken. Also können wir weiterfahren. Vor dem Reschenpaß biegen wir Richtung St. Moritz ab. Je dichter wir Italien kommen, desto besser wird das Wetter: Die Wolken reißen auf

und geben den Blick auf die Berge frei. So haben wir uns das vorgestellt. Hatten wir vorher noch acht Grad im Display der Guzzis, steigt die Zahl nun stetig nach oben. Bei strahlendem Sonnenschein brausen wir den Maloja-Paß hinunter. Von dort aus geht es zur Nordspitze des Comer Sees. Hier herrschen mehr als 20 Grad - das naßkalte Wetter vom Vormittag ist längst vergessen. Jetzt sind es nur noch etwa



Pause am Paznauntal in Österreich. Von hier aus ist es nicht mehr weit zum Highbike Testcenter in Ischgl, aber wir wollen zum See.

40 Kilometer nach Mandello del Lario - der Geburtsstätte der Guzzis. Dort kümmern wir uns zuerst um die Reparatur der Griso, die Dank unserer Beziehungen schnell und unbürokratisch erledigt wird. Dann geht es nach Lecco ins Hotel und am Abend wieder zurück nach Mandello in das Lokal Al Verde. Schließlich lassen wir den Tag in einem Pub in Lecco dicht bei unserem Hotel ausklingen. Lecco befindet sich etwa zehn Kilometer südlich von Mandello ebenfalls am Ufer des Larios, wie der Comer See auch genannt wird.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des großen Motorradtreffens in Mandello del Lario. Tausende Guzzisti sind gekommen, um das 97ste Firmenjubiläum zu feiern, und wir feiern mit. Für uns endet auch dieser Tag schließlich im Pub. Nur diesmal zeigt das Fernsehen dort Golf anstatt des MotoGP-Trainings wie am Vortag. Wir genießen das Treiben am Seeufer und das Feuerwerk auf der anderen Seite.

Der Sonntag ist für uns leider schon der erste Rückreisetag, zumindest für vier von uns. Der Griso-Fahrer bleibt in Italien und macht ab jetzt Urlaub. Auf der Halbinsel des Comer Sees folgen wir ein wenig den Spuren des Straßenrennkurses, auf dem in den zwanziger und dreißiger Jahren Motorradrennen stattfanden. Diese Strecke wurde auch gerne die „italienische Tourist Trophy“ genannt. Hier gibt es unter anderem drei Denkmäler und ein Fahrradmuseum zu besichtigen. Heute am Sonntag sind viele Fahrrad- und Motorradfahrer unterwegs, die Parkplätze sind entsprechend gefüllt. Auf einem macht anscheinend eine Fiat-500-Rallye Station. Wir legen einen Getränkestop ein und schauen dem Treiben zu.



Zwischenstop bei einem Denkmal, welches an die alte Straßenrennstrecke beim Comer See erinnert.

Das nächste Ziel ist Bellagio an der Spitze der Halbinsel. Nach dieser Stadt wurde ja eins der Moto Guzzi-Modelle benannt. Von hier aus fahren Autofahren nach Varenna am Ostufer und nach Cadenabbia am Westufer. Wir wählen letztere, müssen eine Dreiviertelstunde warten und setzen dann über. Nun geht es am Ufer Richtung Norden. Die Idee, gegen 14:00 Uhr ein Lokal anzusteuern, um dort bei der MotoGP-Übertragung aus Misano etwas zu essen, lassen wir fallen. Nach knapp dreieinhalb Stunden sind wir gerade erst 20 Kilometer Luftlinie vom Hotel entfernt. Jetzt muß es etwas schneller gehen!

Also am Seeufer Richtung Norden, weiter nach Chiavenna und von dort aus zum Splügenpaß. Dieser beschert uns bei bestem Wetter herrliches Bergpanorama. Eigentlich müßte man ein paar Fotostops machen bei den tollen Ausblicken, doch wir sind deutlich hinter dem Zeitplan. Auf dem Splügen müssen wir tanken. Dort gibt es nur zwei Sorten: Diesel und Benzin - kein Super. Meine mit Premiumsprit verwöhnte Diva reagiert etwas zickig, sie hätte beim Beschleunigen doch gerne ein paar Oktan mehr.



Rückblick von der Fähre auf Bellagio.

Auf der Nordseite des Monte Spluga fahren wir parallel zur Autobahn bis Thusis Richtung Norden. Nun stellt sich die Frage: direkte Strecke Richtung Lindau, um Zeit aufzuholen, oder wie geplant ein Abstecher in die Berge über Tiefenkastel nach Davos und von dort aus nach Landquart. „Laß uns lieber die schöne Strecke fahren.“ Also rechts ab und von 750 noch mal rauf auf 1.600 Höhenmeter. Zwischen Davos und Filisur kommt uns ein Zug entgegen. Aber nicht irgendeiner: Es ist eine Museumsbahn gezogen von einer E-Lok aus dem Jahr 1929, diese Ge 6/6 wird auch das Rhätische Krokodil genannt. Da schlägt mein Herz doch wieder höher.

Seit mehreren Stunden, genauer gesagt seit dem Frühstück im Hotel, haben wir nichts mehr gegessen, und jetzt ist es bereits 17:30 Uhr. So machen wir leichtsinnigerweise in der Nähe von Davos, da wo's teuer ist, eine Pause. Ein paar Wienerle (also kleine Wiener Würstchen) kosten zusammen mit Kartoffelsalat, einer halben Scheibe Brot und einer Cola zwanzig Euro! Egal, wir haben Hunger.

Zwischendurch ein Blick auf's Navi: „Wenn wir jetzt direkte Strecke fahren, sind es keine zwei Stunden mehr. Wenn wir wie geplant nochmal in den Bregenzer Wald abbiegen, ist es eine Stunde mehr.“ „Dann laß uns den direkten Weg nehmen“ sagt der eine. Der andere entgegnet: „Laß uns lieber die schöne Strecke fahren,“ das ist die Meinung, die sich durchsetzt: „Ist doch egal, ob wir um sieben oder acht in Lindau ankommen,“ meint der dritte. Ich denke mir: „Der Weg ist das Ziel.“

An der nächsten Tankstelle bekommt die Aprilia wieder Super-Benzin und läuft gleich runder. Jetzt sind es nur noch 55 Kilometer bis Lindau, wo wir schließlich kurz vor 21:00 Uhr das Zwischenziel erreichen, wir sind wieder am See.

Die drei „kleinen“ Guzzis verschwinden schnell im Sprinter, und die Freunde machen sich auf den Weg nach Hause. Sie haben noch knapp neun Stunden Fahrzeit vor sich. Ich suche mir ein Hotel in der Nähe und lande im Gasthof Ziegler in Oberreitnau ein paar Kilometer nördlich von Lindau - preiswert und gut.

Nach einem guten Frühstück habe ich die

letzte Tagesetappe vor mir. Die Tuono springt leicht unwillig an. In der Nacht war es etwas kühler, das mag die Lithium-Ionen-Batterie nicht so sehr. Da muß man Zündung und Licht anschalten und ein paar Sekunden warten. Durch die Stromentnahme erwärmt sich die Batterie, und dann klappt es besser.

Wieder geht es über die Schwäbische Alb. Zufällig komme ich am Münsinger Bahnhof vorbei. Dort parken alte MAN-Schienenbusse aus den sechziger Jahren, zwei alte Dieselloks, eine restaurationsbedürftige Dampflokomotive und viele alte Personen- und Güterwagen. Nach ein paar Fotos geht es weiter. Ich passiere Goma-dingen, hier hatte die Firma Moto Spezial ihren Sitz und veranstaltete im letzten Jahrtausend richtig große Moto Guzzi-Treffen. Schade, daß es die nicht mehr gibt.

Um den Großraum Stuttgart mache ich einen Bogen, esse in einem asiatischen Imbiß zu Mittag und steuere die Aprilia Richtung Odenwald.

Gezielt führt mich der Weg nach Mudau. Dort gibt es einerseits den Rennstall Mudau, einen Zusammenschluß von ein paar Motorradenthusiasten, die viele italienische Motorräder besitzen und alle zwei Jahre zu Pfingsten einen Italo-Treff veranstalten, und beim ehemaligen Bahnhof steht als Denkmal eine Dampflokomotive von 1904. Es ist eine Schmalspurbahnlokomotive vom Typ 99, wie sie heute noch bei vielen Museumsbahnen im Einsatz ist. Noch ein paar Fotos und ein Stop in der Eisdiele.

Der weitere Weg durch den Odenwald führt mich nach Amorbach. Dort steht der „Sonderzug nach Pankow“, an dem ich schon ein paarmal mehr oder

weniger achtlos vorbeigefahren bin - ich interessiere mich eher für alte Lokomotiven. Die hier ausgestellte vierachsige Diesellokomotive aus den siebziger Jahren zog 2003 einen Sonderzug zur Feier der Deutschen Einheit. Geschmückt ist sie mit Zeichnungen von Udo Lindenberg. Die Lok ist Bestandteil des Erlebnisbahnhofs Amorbach, der am 18. November unter neuer Leitung wiedereröffnet wird. Unter anderem wird hier ein Schlafwagen als Hotel betrieben. Aber ich habe es nicht mehr weit, nur noch etwa 190 Kilometer durch Odenwald, Spessart und Vogelsbergkreis. Das hier ist fast schon heimisches Revier.

Nach fünf Tagen und 1.970 Kilometern komme ich gegen 20:00 Uhr zu Hause an. Die Aprilia ist prima gelaufen, sieht aber nach dem Regen am Freitag ganz schön dreckig aus. Die muß die nächsten Tage erstmal gründlich gewaschen werden. Dann benötigt sie andere Bremsbeläge und einen neuen Vorderradreifen. Der Hinterradreifen ist auch bald zum Wechsel fällig, und dann war da noch die Lose im Gasbowdenzug - aber alles nur Kleinigkeiten.



*Die Bachritterburg
Kanzach ist ein
Freilichtmuseum,
es handelt sich um
die Rekonstruktion
einer Turmhügel-
burg aus dem 13ten
Jahrhundert.*

Namensstreit um Mondial

Es ist ein Superbike mit einem V5-Motor, der von Antonio Mattarollo konstruiert wurde, unter dem Namen MondialMoto angekündigt. Diese Firma ist aber nicht die selbe, welche zur Zeit 125er- und 300er-Motorräder unter diesem Namen anbietet.

Nun stellte Pierluigi Boselli klar, daß die Marke F.B. Mondial, welche vor zwei Jahren wiederbelebt wurde, nicht in dieses Projekt involviert ist: „Die Mondial Moto Srl mit Sitz in Manerbio (BS), verwaltet von Pierluigi Boselli, ist alleiniger Eigentümer der Marke "F.B. Mondial", und Pelpi International Srl mit Sitz in Como ist der exklusive Lizenznehmer derselben Marke.“

Andrew Wright verwendet für sein Projekt des V5-Superbikes den Namen „MondialMoto 2007 Srl Ltd“. Hiergegen will F.B. Mondial notfalls gerichtlich vorgehen.

Das geplante Superbike soll mit exklusiver Ausstattung in zwei Versionen angebo-

ten werden, als Preise sind 30.000 bzw. 40.000 Euro genannt. Das wäre das erste

Straßenmotorrad mit fünf Zylindern seit der Megola von 1921. Diese hat einen Fünfzylinder-Sternmotor im Vorderrad. MondialMoto ist ein Crowdfunding-Projekt. Es werden insgesamt 2.000 Bonds zu je 500 Euro angeboten. Im Jahr 2023 soll

die Produktion starten. Mehr Informationen hierzu gibt es auf der Homepage: www.mondialmoto.it.

Die Firma F.B. Mondial, das F.B. steht für Fratelli Boselli, also Gebrüder Boselli, baute in den fünfziger bis siebziger Jahren Motorräder und war im Rennsport sehr erfolgreich. 1979 schloß die Firma ihre Tore.

Seitdem gab es mehrere Versuche, den Markennamen wieder mit Leben zu füllen. So existierte in den neunziger Jahren eine SOS-Rennmaschine mit der Bezeichnung. Zur Jahrtausendwende versuchte der Italiener Roberto Zilletti einen Neuanfang mit exklusiven Motorrädern mit V2-Motoren von Honda. Aber der Mondial Piega 1000 und weiteren Modellen war kein Erfolg beschieden, und



Von dem V5-Motorrad existieren bisher nur Computerzeichnungen.

das Projekt endete schließlich im Konkurs.

Pierluigi Boselli ist ein Nachfahre der Markengründer. Zusammen mit dem Industriellen Cesare Galli wurde die Marke wiederbelebt. Das erste Modell, die HPS 125 verkauft sich recht gut. Es folgten eine Enduro sowie eine Supermoto mit dem gleichen Motor. Jetzt kommt bald die HPS 300 mit 25 PS und einem Trockengewicht von



Oben: Ende der Achtziger/Anfang der Neunziger gab es Supermono-Rennmaschinen mit der Bezeichnung Mondial. Die Motoren stammten von KTM.



Links: Um die Jahrtausendwende entstand die Mondial Piega mit dem V2-Motor aus der Honda VTR 1000.

135 Kilogramm zu den Händlern. Das Motorrad kostet nur 4.290 Euro.

Die HPS 125 ist im Moment das meistverkaufte Modell von Mondial. Mit dem Leichtkrafttrad feierte die Firma abermals ihre Rückkehr.



Stromer aus Pontedera

Vespa Elettrica

Ab Ende Oktober 2018 soll die Vespa Elettrica, der erste Elektroroller des Piaggio-Konzerns verfügbar sein. Zuerst ist geplant, den Verkauf ausschließlich über eine spezielle Homepage abzuwickeln.

Vespa verspricht für den E-Scooter eine Reichweite von 100 Kilometern mit einer Stromladung. Ein Ladevorgang an einer herkömmlichen Steckdose soll maximal vier Stunden lang dauern - abhängig vom jeweiligen Ladezustand der Batterie. Der E-Motor liefert eine Dauerleistung von 2 kW und eine Spitzenpower von 4 kW.

Neben der Vespa Elettrica ist eine Vespa Elettrica X geplant. Bei dieser ist es möglich, mit einem zusätzlichen Benzinmotor während der Fahrt die Batterie zu laden und so die Reichweite auf insgesamt 200 Kilometer zu erhöhen. Um Platz für diesen Generator und den dazugehörigen Drei-Liter-Tank zu schaffen, wird die Batteriekapazität reduziert, so daß der Stromvorrat für lediglich 50 Kilometer reicht.



Endlich kommt der E-Roller von Vespa.

Der Roller bietet zwei Leistungsmodi, wobei im Eco-Modus die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist, und ein Energierückgewinnungssystem.



DEUTSCHLANDS GRÖSSTE
MOTORRAD-WELT
ÜBER 1400 BIKES VOR ORT

DUCATI **Kawasaki** **HONDA** **MOTO GUZZI** **Husqvarna**

Echterdingen Straße 85
70794 Filderstadt

Telefon 07 11/79 73 03-22
Telefax 07 11/79 73 03-50

info@limbaecher.de
www.limbaecher.de

LIMBÄCHER

Regelmäßige Italotreffe

Der Eintrag regelmäßiger Italotreffe in diese Auflistung ist kostenlos, Postkarte oder Anruf genügt. Bitte Bundesland, Postleitzahl und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angeben.

Baden-Württemberg

68161 Guzzi² Moto Guzzi-Stammtisch in Mannheim, jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr, in der Pizzeria Da Linda, II 12. Info: Tel.: 0151-40253889 oder E-Mail: gtheobald@gmx.com.

68259 Moto Morini-Stammtisch Kurpfalz jeden 4. Donnerstag im Monat, Vereinsgaststätte des DJK, In der Anlage 11, Mannheim-Freudenheim. Info: Tel.: 0621-7027498, Internet: www.morini-kurpfalz.de oder E-Mail: andreas.gehm@arcor.de.

68766 Jeden letzten Freitag im Monat, Italo-Stammtisch ab 20:00 Uhr, Pizzeria Pinocchio, Schwetzingen Str. in Hockenheim. Info: Ralph, Tel.: 06347-6080722 Q oder Thomas, Tel.: 06205-7183.

70195 Gemütlicher Stammtisch von Freunden klassischer Motorräder, spez. Italo, jeden 2. Mittwoch in der Kulturkneipe Intus, Stuttgart Botnang. Info: Jürgen (Laverda), Tel.: 0172-9470089.

70839 Moto Guzzi Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat ab ca. 18:00 Uhr im Waldgasthaus Krummbachtal, Krummbachtalstr. 3 in Gerlingen. Info: Tel.: 0171-6880804 oder E-Mail: info@vhenkies.de oder Tel.: 0171-6490986, E-Mail: bobber01@web.de.

71332 Ducati-Club-Cavallo e.V. trifft sich jeden 1. Freitag im Monat zum Club-Stammtisch in einem Ristorante Raum Stuttgart ab ca. 20:00 Uhr. Info: Roland C., Tel.: 0179-2225095 und Internet: www.ducati-club-cavallo.de.

71364 Oldtimerfreunde sowie Freunde klassischer Motorräder inkl. Italo treffen sich jeden 2. Donnerstag in der Gaststätte Talaue in Winnenden, Birkmannsweiler. Info: Benno, Tel.: 07195-68502 nach 21:00 Uhr oder 0172-7330194.

72160 Stammtisch der Laverda-Freunde Rohrdorf jeden 3. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Vereinsheim des MC Mühlen, Egelstaler Weg in Horb-Mühlen. Info: Charly, Tel.: 07457-4245 oder Harry, Tel.: 07451-7905, Internet: www.laverda-gemeinschaft-deutschland.de.

72160 Offener Moto Guzzi-Stammtisch in Horb, mittwochs ab 19:00 Uhr. Info: Tel.: 0160-98771708.

72519 Der Ducati-Stammtisch Veringenstadt trifft sich jeden 1. Freitag im Monat in der Pizzeria Hirsch in Veringenstadt. Info: Tel.: 07577-7664.

73066 Moto Guzzi-Stammtisch Stauferland, jeden 3. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr, im Restaurant La Grutta, Holbeinstr. 26 in Uhingen/Sparwiesen. Info: Viola Greiner, Tel.: 0174-3928615, E-Mail: viola.greiner@gmx.de.

73770 Moto Guzzi-Frühstück. Jeden ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr, Bäcker-Cafe Schill in Denkendorf, Körschtalstr. 100 (Gewerbegebiet Körschtal). Info: Tom Short, Tel.: 0174-1026189 (englisch, wenig deutsch), E-Mail: azguzzi@live.com.

74834 Morini-Stammtisch Neckar/Odenwald, jeden ersten Freitag im Monat in der Gaststätte Neckartal in Neckarmühlbach, 20:00 Uhr. Info: Tel.: 06261-18567 (Dieter).

76356 Jeden Freitag Italiener-Stammtisch im Café Badkap in Weingarten/Walzbachhalle.

78136 Ducati- + Italo-Stammtisch Schonach trifft sich dienstags, immer in der ungeraden Kalenderwoche, im Gasthaus Wilhelmshöhe in Schonach.

79100 Azzurri-Freunde, Britbiker und Liebhaber sonst. Klassiker treffen sich jeden Freitag, 20:00 Uhr in der Pizzeria Waldhorn in Sexau, nördl. von Freiburg, direkt am Sexau-Ring (Kreisverkehr). Info: Tel.: 07661-9091754.

79541 Der Guzzi-Hock-Lörrach trifft sich jeden ersten und dritten Freitag des Monats um 19:00 Uhr in der Pizzeria Salento, Röttlerstr. 18 in Lörrach/Haagen. Info und Änderungen: Internet: www.guzzi-hock.blogspot.de.

88074 Guzzi-Schrauber und Freunde klassischer Motorräder aus Italien treffen sich von April bis Oktober am Freitag-nachmittag ab 17:00 Uhr im Schussental südlich von Ravensburg auf der Ranch, Weiler 1 in Meckenbeuren. Info: Internet: www.w-1.de oder Tel.: 0157-30126224.

88145 Moto Guzzi Stammtisch Allgäu jeden 2. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Gasthaus Tanne, Salzstr. 16, Wohnbrechts/Hergatz. Info: Tel.: 0043-(0)557877213, E-Mail: guzzi-allgaeu@gmx.net.

88437 Moto Guzzi-Stammtisch jeden 3. Donnerstag im Monat von April - Oktober, im Gasthaus Adler in Apfingen. Info: Tel.: 07351-76765, Alfired.

88696 Stammtisch des Moto Guzzi Clubs Bodensee jeden 1. Mittwoch ab 19:00 Uhr im Gasthaus Adler in Hohenbodman. Info: Joachim Volk, E-Mail: info@guzzimoto.de oder Internet: www.guzzimoto.de.

Bayern

80637 München: Stammtisch Solo Moto Italiane jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr im Augustiner am Dante, Dantestr. 16. Info: Joschi, Tel.: 089-5707296.

80995 Clubabend des Ducati Owners Clubs München jeden 3. Freitag im Monat, ab 19:30 Uhr in der Trattoria La Giarra, Lerchenauer Str. 195, München. Info: Internet: docmuc.de.

81669 Moto Guzzi Gourmet-Treffen jeden dritten Dienstag im Monat im Da Sebastiano im Tassilo, Balanstr. 34 in München ab 19:00 Uhr. Info: Tel.: 089-4314821.

83620 Der Moto Guzzi-Club Bavarese e.V. trifft sich alle 14 Tage am Montag in Thal im Gasthaus Stahuber um 19:00 Uhr. Infos: Rolf Hartmann, Tel.: 0176-70259565, E-Mail: hartmannrolf@gmx.de.

83278 Italo-Stammtisch Traunstein trifft sich jeden Freitag im Monat um 19:00 Uhr in Traunstein. Andreas Dornweber, Tel.: 0175-9254662, E-Mail: andomas7@gmx.de.

83373 Stammtisch der Ducati Motorradfreunde Tengling jeden ersten Freitag im Monat beim Bergei in Tengling. Info: Tel.: 0151-41280572, E-Mail: peter.seehuber@googlemail.com, Internet: www.motorradfreunde-tengling.de.

83714 Die Moto-Italia-Cafe Freunde treffen sich am 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr in wechselnden Lokaltäten oder in gemütlicher Runde bei einem Moto-Italia-Cafe Freund. Info: Internet: www.moto-italia-cafe.bayern, E-Mail: e.sterrer@gmx.de oder Mobil: 0176-34413013.

84453 Italo-Stammtisch Mühldorf trifft sich jeden 2. Freitag im Monat um 19:30 Uhr beim Pauli-Wirt. Info: Josef Stark, Tel.: 08631-2763.

85296 Guzzi-Stammtisch des Moto Guzzi Clubs Hallertau jeden letzten Freitag im Monat im Sporthelm Gambach in Rohrbach, Gambach 53. Info: Sepp Grosshauser, Tel.: 08441-3649 oder E-Mail: sepp_grosshauser@t-online.de.

86154 Der Moto Guzzi-Stammtisch Augsburg trifft sich jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr in der Osteria Amarcord, Holzweg 49 in Augsburg. Info: Tel.: 0821-481127, E-Mail: Guzzistammtisch-Augsburg@gmx.de.

86577 Der Italo- und Oldtimer-Stammtisch Unter 8000 trifft sich am 1. Freitag im Monat in den Vereinsstuben Todenried. Info: Tel.: 08258-1283 od. 08208-8154.

Regelmäßige Italotreffe

Berlin

87734 Jeden 1. Freitag im Monat treffen sich Fahrer und Freunde italienischer Motorräder im Landhaus Maierhof - Pizzeria, Hauptstr. 19 in Benningn. Info: Tel.: 08332-1253.

90411 Der Moto Guzzi-Stammtisch Nürnberg trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat im Landbierparadies, Sterzinger Str. 4 - 6 und jeden dritten Freitag im Monat ab 19:30 Uhr in der Osteria da Silvano in der Georg-Buchner-Str. 4. Info: Gerhard Kern, Tel.: 0151-42419035 oder Internet: www.guzzi-nbg.de.

91575 Die Italo-Freunde Mittelfranken treffen sich jeden 1. Samstag im Monat in der Pizzeria Il Corso in Windsbach. Info: Tel.: 09827-1868.

92724 Die Laverda-Connection-Oberpfalz trifft sich jeden ersten Sonntag im Monat um 17:00 Uhr in der Schloßschenke in Kaibitz. Info: Reinhold (Pilot) Weinert, E-Mail: r.weinert@gmx.net, Telefon: 09644-1795.

92724 Jeden ersten Mittwoch im Monat Italostammtisch beim Willi in Trabititz, Zainhammer 6B. Info: Internet: kulturbanausen-trabititz.de oder Tel.: 09644-918377 oder E-Mail: guzzibone@freenet.de.

92.... 93.... u. 95.... Oberpfälzer Moto Guzzi-Stammtisch. Info und Termine im Internet: www.omgs.de.

95634 Jeden 1. Freitag im Monat Treffpunkt im Café Rieß am oberen Marktplatz in Tirschenreuth um 20:00 Uhr für Italiener-Fahrer. Info: Tel.: 09631-1389.

97828 Der Guzzi-Club Squadra Guzzi di Bavaria trifft sich jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr im Café Mainland in Zimmern. Info: Thomas, Tel.: 09391-5922.

10553 Stammtisch für Freunde von italienischen Motorrädern in Berlin jeden 3. Mittwoch im Monat im Trofeo in der Classic Remise, Wiebestr. 35 - 37, ab ca. 19:00 Uhr. Info: Jens, E-Mail: jensinberlin@antifah.de.

12157 Der Laverda Club Berlin e.V. trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat im Heinrichs, Bismarkstr. Ecke Horst-Kohl-Str. ab 20:00 Uhr. Info: Tel.: 030-7958764.

14129 Stammtisch für Freunde italienischer Motorräder in Berlin jeden 1. Mittwoch im Monat an der Spinnerbrücke, Spanische Allee 180, ab ca. 19:00 Uhr. Info: Jens, E-Mail: jensinberlin@antifah.de.

14542 Italo-Stammtisch am ersten Samstag im Monat im Gasthaus Venezia, Berliner Chaussee 64 in Werder (Havel) ab 17:00 Uhr. Info: Torsen, Tel.: 0179-7905898.

Bremen

28207 Der Stammtisch des Bremer-Italo-Clubs findet jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr im Paulaners im Wehrschloß am Weserwehr, Hastedter Osterdeich 230 in Bremen statt. Info: Rainer Oeding, Tel.: 04207-801506, Internet: www.bremer-italo-club.de.

Hamburg

20537 Morini-Stammtischtreffen jeden 1. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr im Euroshell, Hammer Deich 1.

22179 Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr Stammtisch des Ducati Clubs Hamburg in der Piazza Roberto, Brahmfelder Dorfplatz 3. Info: Jens, Tel.: 0171-2339332 oder www.ducati-club-hamburg.de.

Hessen

34537 Der Guzzi-Stammtisch Nordhessen trifft sich von November bis April immer am ersten Freitag um 19:00 Uhr in Bad Wildungen-Wega beim Koppenretscher. Info: E-Mail: juergen.rettig@arcor.de.

35177 Jeden 3. Samstag im Monat treffen sich die Freunde italienischer Motorräder Mittelhessen im Gasthaus Zur Linde (Gerlach) in Wollmar. Info: Harald, Tel.: 0173-6560324 oder Dietmar, Tel.: 06452-911712.

36275 Jeden zweiten Mittwoch im Monat von April bis Oktober Grillen für Italo-Freunde in Kirchheim-Frielingen, Raiffeisenstraße 16 ab 18:00 Uhr.

60599 Moto Guzzi-Stammtisch Rhein/Main Die wilde Mitte trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat in der Gaststätte Frankfurter Ruderclub, Mainwasenweg 33.

61440 Der Stammtisch der Ducati-Freunde-Hessen trifft sich jeden 2. Freitag im Monat im Taunus. Info: Hartmut, Tel.: 06474-8112.

63526 Azzurri-Stammtisch jeden 1. Samstag im Monat im Antico Rustico, John-F.-Kennedy-Str. 9 in Erlensee. Info: Internet: www.azzurriclub.de.

65795 Die Scuderia Moto Guzzi Rhein Main 1996 trifft sich in jeder geraden Woche freitags ab 20:00 Uhr im Zum golden Anker, Alte Mainstr. 17 in Hattersheim-Okriftel. Info: Manni, Tel.: 0171-3509256, Internet: www.scuderia-moto-guzzi.de.

65931 Der Guzzi-Stammtisch Mainspitze trifft sich jeden 3. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Restaurant Opajja, Weinbergstr. 59 in Frankfurt-Sindlingen. Info: Ralf, Tel.: 0179-5208528.

Niedersachsen

21220 Jeden 2. und 4. Mittwoch ab 20:00 Uhr Klönschnack für Italienerfahrer. Im Romaris, Steller Str. 1 in Sevetal-Holtorfslöh. Info: Tel.: 04179-759059.

26197 Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr Stammtisch mit Frühstück der Guzzifreunde-Eisenherz in Meyers Gasthaus, Bahnhofstr. 67 in Huntlosen (Großkneten). Info: Internet: www.guzzifreunde-eisenherz.de.

26725 Ab 20:00 Uhr, 14-tägig (freitags) Treffen des ZCC Emden an der Clubtheke in Emden (Borssum) Ukoweg, für Guzzis, Ducs, BMW u. Engl., CafeRacer-Treffen. Info: Tel.: 04921-26628.

27367 Guzzi-Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat im Ahauser Hof. Info: Lutz, Tel.: 04261-971242.

30974 Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr Stammtisch der Italienerfreunde Deister im Zum goldenen Löwen in Wenningsen.

31319 Der Moto Guzzi Stammtisch Hannover trifft sich jede ungerade Woche im Monat donnerstags ab 19:00 Uhr im Restaurant Zeus, Zuckerfabriksweg 1-3 in Sehnde. Info: Tel.: 0177-4412660, Georg, Internet: www.guzzi-stammtisch-hannover.de.

32425 Minden, neuer Stammtisch jeden 3. Mittwoch, Zeit und Ort bitte anfragen. Info: Tel.: 0160-5756199.

38707 Harzer-Italo-Stammtisch trifft sich jeden 1. Samstag im Monat ab 15:00 Uhr im Café Muhs, Richard-Böhm-Str. 11 in Schulenberg. Info: Stefan Muhs, Tel.: 05329-805.

49143 Italo-Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthaus Wissinger Eck am Kreisverkehr in Bissendorf-Wissingen. Info: Tel.: 05402-8664 oder 05422-7335.

49176 Guzzi-Fahrertreffen treffen sich jeden 1. Samstag im Monat ab ca. 15:00 Uhr im Hilter Hof, Bielefelder Str. 1, Hiltera. T. W. Info: Tel.: 05424-398393.

49324 Guzzi Comune Grönegau trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr im Restaurant Akropolis in Melle OT Eicken-Bruche. Jeder Guzzi-Fahrer ist willkommen! Info: D. Wendland, Tel.: 05422-43076, Internet: www.Guzzi-Comune.de.

Nordrhein-Westfalen

32425 Minden, neuer Stammtisch jeden 3. Mittwoch, Zeit und Ort bitte anfragen. Info: Tel.: 0160-5756199.

Umgezogen?
Bitte teilt uns
rechtzeitig
Eure neue
Adresse mit!

Regelmäßige ItaloTREFFs

33129 Jeden 1. Montag im Monat trifft sich der Moto Guzzi-Club Paderborn im Haus Nolte in Dellbrück-Bentfeld. Info: Tel.: 05250-7194, Mobil: 01707323236 oder Internet: www.moto-guzzi-club.de.

40789 Der Guzzistammtisch "schäl Sick" trifft sich regelmäßig einmal im Monat in der Insterburger Str. in Monheim. Info: Termine im Guzziforum www.guzzi-forum.de oder vom Hai, Tel.: 01515757069.

41844 Treffen des Italo-Stammtisches jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Bistro Café 57, Gladbacher Str. 22 in Wegberg/Rath Anhoven. Info: Werner Otto, Tel.: 0177-5629277 oder Internet: www.italo-stammtisch.de.

42799 Am letzten Freitag des Monats, 20:00 Uhr, treffen sich die Freunde italienischer Motorräder in der Gaststätte Zur Trompete, Am Förstchens-Busch 2a, Leichlingen. Info: Karl-Robert, Tel.: 02174-894222, www.Italo-Stammtisch-Leichlingen.de.

44627 Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr Stammtisch der Ruhrpott-Guzzisti im Restaurant Haus Galland, Am Ruhmbach 7. Info: Tel.: 02323-60523, Internet: www.ruhrpott-guzzisti.de.

45239 Stammtisch Ducati-Freunde Rhein/Ruhr alle 14 Tage freitags ab 19:00 Uhr, Domstuben, Brückenstr. 81 in Essen. Info: Pit, Tel.: 0208-52196 oder E-Mail: pitwehling@aol.com.

46286 Italo-Treff jeden 1. Sonntag im Monat von 10:00 - 12:30 Uhr bei Michael Nitzsche & team, Hervester Str. 39 in Dorsten-Wulfen. Info: Tel.: 02369-21842, Internet: www.italomotos.de.

47475 Ducati Stammtisch in Kamp-Lintfort an jedem ersten Sonntag im Monat. Termine & Infos: Internet: www.ducatistammtisch-niederrhein.de.

47802 Der Laverda-Stammtisch Linker Niederrhein trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20:00 Uhr in der Hülsbergshänke, Am Rennstieg 1, 47802 Krefeld.

48282 Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr treffen sich die Freunde des Guzzi-Stammtisches-Münsterland und zusätzlich von April - September jeden 1. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr zum Frühstück und Ausfahrt in Westers Scheuencapfé, Westumer Landstraße 25 in Emsdetten. Info: Internet: www.guzzi-stammtisch.de.

58453 Morini-Stammtisch Rhein/Ruhr, jeden ersten Donnerstag im Monat im Zum Scheunentor, Kälberweg 2 - 4 in Witten, ab 19:00 Uhr, Info: I. Handke, Tel.: 02191-5603542.

Rheinland-Pfalz

54290 Jeden 1. Montag im Monat trifft sich der Italo Stammtisch Trier im Alten Brauhaus Trier, Bernhardstr. 60. Info: Tel.: 0160-8213687, E-Mail: guzziuli@gmail.com, www.ortline.jimdo.com.

55411 Freunde italienischer Motorräder Stammtisch trifft sich jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr in der Pizzeria Da Domenico in Bingen-Büdesheim. Info: Tel.: 06743-919335.

55593 Der Ducati-Stammtisch Rüdeshheim trifft sich jeden 2. Montag im Monat im eigenen Clubraum in Rüdeshheim, Schäferstr. 11. Info: Tel.: 0671-42771.

56073 Der Moto Guzzi-Stammtisch Koblenz trifft jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Restaurant Chiama Moselweiß, Güldenstraße 18. Info: Tel.: 06743-15102.

56294 Jeden 2. Freitag trifft sich der Italo-Stammtisch Maifeld in Münstermaifeld. Info: Peter Daum, Tel.: 02672-2340 oder im Internet: www.italostammtisch.de.

66954 Stammtisch der Italo-Freunde Saar-Pfalz immer am 2. Samstag im Monat in Pirmasens/Winzeln, in der Alten Schmiede, ab 19:30 Uhr. Info: Internet: www.italofreund.de.

76846 Stammtisch der Freunde italienischer Motorräder Hauenstein jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr im Schützenhaus in Hauenstein.

Saarland

66793 Der Stammtisch MF Al Dente trifft sich jeden Mittwoch um 20:00 Uhr in Saarlöwen, im Bistro Laube, Hülzweilerstr. 18. Info: Duccidida, Tel.: 06838-81138.

Sachsen

01478 Italo-Stammtisch Dresden, jeden 1. Mittwoch 19:30 Uhr in der Köhlerhütte Weixdorf. Info: Tel.: Sven, Tel.: 0351-8363847.

Schleswig-Holstein

23909 Rosso Passione - Der Ducati Stammtisch im Norden trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat beim Eispavillon Pelz, Schloßwiese 1 in Ratzeburg. Info: Internet: www.rossopassione.de.

24106 Ostsee Italo Stammtisch jeden 4. Mittwoch von April bis Oktober, ab 18:00 Uhr, beim Imbiß Kleine Kanalperle, Uferstr. 62 (unter der Hochbrücke) in Kiel Info: Internet: www.ostsee-italo.de oder E-Mail andyhohensee@web.de.

Österreich

A-1050 Laverda- und Guzzi-Stammtisch jeden ersten Samstag im Monat ab 19:00 Uhr im Gasthaus Waldviertler Stub'n, Wiedner Hauptstr. 89. Info: Gert Schnögl, Tel.: 0043-(0)676-7705885, Internet: www.laverdafreunde.at.

A-3040 Moto Guzzi-Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Gasthaus Messerer Seebachstube, Ebersberg Umseerstrasse 19 in Neulengbach. Info: Tel.: 0043-(0)6641810114.

A-3104 Der Ducati Motorradclub Österreich trifft sich jeden letzten Freitag im Monat im Gasthof zur Birke (Fam. Spendlhofer), Brunn 15 in Harland bei St. Pölten. Info: Internet: www.ducatic.at.

A-3500 Moto Guzzi-Stammtisch der Guzzizangler jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr in der Pizzeria Corleone, Göttsweigerhofgasse 6 in Krems. Info: E-Mail: revi@gmx.at.

A-5202 Der Club Moto Italia e.V. trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Gasthof Gerbl in Neumarkt am Wallersee. Info: Tel.: 0043-(0)6216-4685.

A-5204 Moto Guzzi-Stammtisch jeden 2. Freitag ab 20:00 Uhr bei Toni's Bauernschenke, Pfongau bei Straßwalchen. Info: Internet: www.moto-guzzi-club.at oder Tel.: 0043-(0)664-73482486.

A-6850 Dornbirn, il primo e unico, Moto Guzzi-Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat im Sauter, Marktstr. 71. Info: Tel.: 0043-(0)664-3167016.

A-6850 Moto Guzzi-Stammtisch in Dornbirn findet jeden 1. Mittwoch/Monat ab 20:00 Uhr in der Schwefelbeiz, J. G. Ulmerstr. 5 statt. Info: E-Mail: chru69@gmx.at.

A-8010 Jeden letzten Freitag im Monat italienischer Stammtisch ab 19:00 Uhr im Raum Graz. Info: E-Mail: motoguzznix@live.at, Tel.: 0043-(0)664-88403422.

Schweiz

CH-3538 Treff des Italo-Moto-Club-Schweiz jeden Dienstag beim Piste- und Wanderstübli Gauchern, Röttenbach. Info: Internet: www.imcs.ch, Tel.: 0041-(0)31-7912264.

CH-4466 Der Moto Guzzi Stammtisch Dreiländereck trifft sich jeden 1. Mittwoch und 3./4. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Restaurant Altavilla, Hauptstr. 181 in Ormalingen. Info: Internet: mgsd.ch.

Umgezogen?
Bitte teilt uns
rechtzeitig
Eure neue
Adresse mit!

Das Mekka der Guzzisti

Open House und Raduno in Mandello

Mandello del Lario ist für Moto Guzzi-Fahrer so etwas wie Mekka für Muslime: ein Ort, zu dem man mindestens einmal im Leben pilgern muß. Die ideale Gelegenheit hierfür ist das große Motorradtreffen im September mit dem Open House beim Moto Guzzi-Werk.

Wie der Name schon sagt, öffnet Moto Guzzi an diesem Wochenende die Türen (nicht alle, aber viele) und gewährt den Fans einen Einblick in die lange Firmengeschichte und die aktuelle Produktion. Die Marke Moto Guzzi wurde 1921 gegründet und ist einer der ältesten Motorradhersteller der Welt. Genauso wie viele andere italienische Motorradfirmen hat auch Moto Guzzi seine Krisen gehabt und mehrfach den Besitzer gewechselt, aber am Ufer des Lago di Como produzierte man durchgehend Motorräder, während andere Firmen für Jahre die Tore schlossen und später wiederbelebt wurden.

Das allererste Motorrad, das noch unter der Bezeichnung GP für Guzzi & Parodi firmierte, entstand an einem anderen Ort, aber dann wurde der Name in Moto Guzzi geändert, und in Mandello del Lario, dem Heimatort von Carlo Guzzi, entstand eine

Werkstatt, aus der im Laufe der Jahre ein großes Werk wurde, das heute noch an dieser Stelle steht und in dem der Piaggio-Konzern als heutiger Moto Guzzi-Besitzer die aktuellen Modelle montiert.

Den Anfang machte eine kleine Fabrik mit einer Fläche von etwa 300 Quadratmetern und zehn Mitarbeitern. Hier entstand als erstes Modell ab 1921 das Modell Normale und die Geschichte nahm ihren Lauf.

Sowohl der Prototyp GP als auch die Normale und viele andere Serienmaschinen, Prototypen, Rennmotorräder, Unikate, Schnittmotoren und anderes kann man im Werksmuseum bestaunen. Dieses ist werktags von 15:00 bis 16:00 Uhr bei kostenlosem Eintritt geöffnet.

Mehr als das Museum und den Shop darf man normalerweise nicht betreten. Aber beim Open House ist das anders. Da kann

man unbehelligt durch das berühmte rote Werkstor, das schon millionenfach fotografiert wurde, schlendern, geradeaus gehen und dann vor der Motormontagehalle rechts

Das zweistöckige Museum zeigt viele Exponate aus der langjährigen Geschichte von Moto Guzzi. Während des Treffens ist es mehr als gut besucht.





***Diese und ein paar andere Moto Guzzis nahmen
in den Achtzigern an Wüstenrallyes teil.
Inspiriert hiervon entstand die neue V85 TT.***

abbiegen. Auf diesem Weg kommt man zu dem Windkanal. Moto Guzzi war der erste Motorradhersteller der Welt, der einen eigenen Windkanal besaß. Dieser wurde 1950 eingeweiht. Nun konnte man aerodynamisch optimale Verkleidungen für die Rennmotorräder entwickeln, und die Fahrer testeten im Sog des großen Propellers unterschiedliche Körperhaltungen und wußten am Schluß, welches die beste Sitzposition für hohe Geschwindigkeiten war.

Auch bei der Entwicklung mancher Serienmaschine spielte der Windkanal eine entscheidende Rolle, wie bei der V 1000 SP. Das SP steht für Spada, was übersetzt Schwert bedeutet.

Blick in die Motorenhalle.



Hiermit wollte Moto Guzzi darauf hinweisen, daß die im Windkanal entwickelte Verkleidung den Fahrtwind wie ein Schwert zerteilt und den Fahrer schützt.

Seit vielen Jahren ist der Windkanal außer Betrieb, aber beim Open House ist er stets eine Attraktion, und in diesem Jahr wurde er auf besondere Art und Weise in den Mittelpunkt gerückt, denn in der hinteren Öffnung präsentierte das Werk die nun fast endgültige Version der neuen V85 TT. Ein würdiger Rahmen für das Modell,

auf dem so große Hoffnungen liegen. Soll dieses Motorrad doch der Anfang einer kompletten Baureihe sein, die Moto Guzzi bis zum 100-jährigen Jubiläum entwickeln will. Bis dahin sind noch drei Jahre Zeit. Die V85 TT kann man auch auf der Intermot in Köln im Oktober und auf der EICMA in Mailand im November bewundern. Der Produktionsstart ist für den



In fünf Prüfkammern werden die Motoren im „Kaltlauf“ getestet.

Februar 2019 geplant, damit die Maschine rechtzeitig zum Saisonbeginn bei den Händlern steht.

Links neben dem Windkanal befindet sich eine Halle, in der die V2-Motoren aus angelieferten Komponenten montiert und in Prüfstandskammern getestet werden. Den vorderen Teil dieser Halle durfte man beim Open House betreten und einen Blick auf die Montagelinien werfen. Ebenfalls in die Regale konnte man schauen, dort stapelten sich Kisten von Zulieferern aus der ganzen Welt wie Italien, China, Taiwan und Vietnam. Auch vor Moto Guzzi macht die Globalisierung nicht halt. Das gilt für fast alle Hersteller, egal ob in Italien, Deutschland, Großbritannien und den USA.

Bis vor gar nicht langer Zeit wurden in dieser Halle auch die Getriebe und End-

antriebe zusammengeschaubt. Aber weil die Produktionszahlen in den letzten Jahren stiegen, wurde der Platz zu eng, und die Schaltboxen und Winkeltriebe entstehen nun an anderer Stelle in diesem Werk. Dort konnte man aber nur durch ein Fenster in der Tür hineinschauen.

Wenn die Motoren, Getriebe und Endantriebe fertig sind, werden sie mit

einem kleinen Transporter in die Endmontagehalle gebracht. Auch diese durfte man im Zuge des Open House besichtigen, zumindest teilweise. Hier werden die Motorräder auf zwei Fließbändern montiert und in einer Prüfkammer durchgetestet. Bei Mängeln erfolgt in einem Teil der Halle die Behebung, und hier werden die Maschinen schließlich für die Auslieferung an die Händler vorbereitet.

Genauso wie in der Motorenhalle stehen hier Mitarbeiter von Moto Guzzi, die bereitwillig Auskünfte geben. Außerdem gibt es Führungen in Englisch und Italienisch. Rund um die Endmontagehalle befindet sich ein Asphaltoval. Das ist die alte Test-

Endmontage, hier gibt es zwei Produktionslinien.





***Temporärer Moto Guzzi-Shop beim Open House.
Mitglieder des Markenclubs „The Clan“
bekamen 20 Prozent Rabatt auf alles.***

strecke, hier wurden früher die Motorräder probegefahren. Aber dafür gibt es ja heutzutage diese hochmoderne Prüfkammer am Ende der beiden Montagelinien. Kein Motorrad verläßt das Werk, ohne vorher in dieser Folterkammer gewesen zu sein.

Heutzutage besteht also das „aktive“ Moto Guzzi-Werk hauptsächlich aus den drei Montagehallen. Früher arbeiteten hier mehr als 1.500 Angestellte, heute sind es nicht einmal mehr ein Zehntel davon. Die Teile werden alle angeliefert, viele werden bei Piaggio in Pontedera produziert. Die Entwicklung findet bei Aprilia in Noale statt.

Aber man kann erahnen, wie es hier früher gewesen sein muß, als bei Moto Guzzi noch fast alle Teile selbst gefertigt

wurden. Als ich 1987 das erste Mal das Werk besichtigen konnte, hatte Moto Guzzi noch eine Produktionstiefe von mehr als 90 Prozent. Da gab es noch eine eigene Galvanik zur Beschichtung der Zylinder, die ganze mechanische Bearbeitung wurde selbst gemacht, auch lackiert und sogar die Reifen aufgezogen. Heute ist das ganz anders, man muß aber auch sagen, daß heute die Qualität der

Motorräder viel besser ist.

1921 entstand das Werk mit 300 m², 1933 war es bereits auf ungefähr 12.500 m² angewachsen. Auf mehr als das Doppelte (26.500 m²) vergrößerte sich die Fabrik bis 1949. 1975 waren es dann 35.610 m², womit die Grenze erreicht war. Auf der einen Seite der Bahnhof mit der Eisenbahnlinie, auf der anderen Seite die Stadt, auf der nächsten Seite der Friedhof, wo auch Carlo Guzzi begraben ist, und hinter dem Werk die Berge - größer konnte



***Der Weg durch den
Bogen führt in das
Moto Guzzi Village.***



In Mandello gibt es immer wieder schöne Umbauten zu sehen.

Moto Guzzi hier nicht mehr werden. Heute stehen manche Gebäude leer, andere wurden abgerissen. Hier sollte eigentlich eine neue Halle entstehen. Der Plan wurde aber fallengelassen und nun dient die Bodenplatte den noch wenigen Angestellten als Parkplatz. Ein Teil der durch den Abriß freigewordenen Fläche hat man vor ein paar Jahren asphaltiert. Hier entsteht nun jedes Jahr zum Open House das Moto Guzzi Village. In diesem Jahr präsentierten sich hier sowohl die aktuelle Modellpalette als auch ein paar Custom-Umbauten. Dazu gab es Sitzgelegenheiten und Street Food. Die Verkaufsstände waren hauptsächlich zu entsprechenden Imbißwagen umgebaute Vespa Ape.

In einer Halle, die sozusagen als Mehrzweckhalle genutzt wird, hat Moto Guzzi für das Wochenende einen temporären Shop aufgebaut. Hier konnte man jede Menge Zubehör und Bekleidung kaufen. Und fast schon unscheinbar stand an der Stirnwand die neue Moto Guzzi V9 Bobber Sport, die sicherlich von manchem Besucher übersehen wurde.

Vor ein paar Jahren hat Moto Guzzi den Markenclub „The Clan“ gegründet. Hier können sich alle Guzzi-Besitzer und -Be-

sitzerinnen kostenlos registrieren. Für Mitglieder gab es einen speziellen Parkplatz gegenüber des Werks und ein Begrüßungsgeschenk. Dieses bestand aus einem Rucksack gefüllt mit einer kleinen Dose Sprühöl, einer Schirmmütze, einem Multifunktionshalstuch, einem Aufkleber und zwei Gutscheinen für 20 Prozent Ermäßigung im Shop.

Desweiteren gab es die Möglichkeit zu Probefahr-

ten mit den aktuellen Modellen und man konnte sich auch schon für eine Probefahrt mit der Moto Guzzi V85 TT vormerken lassen.

Soweit das Open House. Wer noch nie das Werk in Mandello del Lario besichtigt hat, für den ist diese Gelegenheit ein Muß. Wer schon einmal oder mehrmals dort war, dem wurde nicht wirklich etwas Neues geboten. Aber das Open House ist ja nur ein Teil dieses Wochenendes.

Vor drei Jahren ist aus dem zweijährigen „Giornate Mondiali Guzzi“ das nun jährlich stattfindende „Motoraduno Internazionale Mandello del Lario“ geworden. Es wird jetzt nicht mehr vom Werk, sondern von der Kommune, der Händlerschaft und mehreren Motorradclubs veranstaltet. Rund um den Comer See gibt es verschiedene Aktivitäten, wobei Mandello del Lario das Zentrum des Geschehens ist. Hier feiert der ganze Ort mit. In den fünfziger Jahren hat fast jeder aus der Stadt bei Moto Guzzi gearbeitet oder hatte einen direkten Verwandten dort oder zumindest bei einem der örtlichen Zuliefererbetriebe wie Gilardoni oder Lafranconi, die beide auch in Mandello del Lario beheimatet sind.

In fast allen Geschäften, Restaurants und

Bars wird Moto Guzzi gelebt, die Räume sind entsprechend geschmückt. Teilweise stehen in den Läden Motorräder, und der ganze Ort ist erfüllt von dem Brummen der Motoren. Auf dem Marktplatz, beim Carlo Guzzi-Denkmal präsentieren Sammler, Händler und Tuner ihre Schätze. Von Zeit zur Zeit wird hier auch eine der historischen Rennmaschinen gestartet, ein Ohrenschmaus für Fans - Lärm für andere. Im Stadtpark und Lido kann man direkt am See kostenlos zelten. Hier gibt es eine große Aktionsfläche mit Bewirtung und Bühne. Auch hier präsentieren sich Händler und Tuner und hier spielt am Abend im wahrsten Sinn der Worte die Musik. Mir persönlich kam es so vor, als wenn das Treffen in diesem Jahr trotz besten Wetters nicht so gut besucht war, wie in manch anderem Jahr. Im Park waren am späten Samstagnachmittag noch viele Plätze für Zelte frei, und die Schlange vor diversen Ständen und auch dem Werk habe ich länger in Erinnerung. Aber es herrschte immer noch reges Treiben, und es gab viele interessante Motorräder zu sehen. Auch wenn ich fand, daß diesmal mehr Fremdmarken als bei meinem letzten Besuch zu sehen waren. Hoffen wir,

Getummel auf der Piazza Garibaldi - einer der zentralen Punkte des Motorradtreffens.



Welches Motorradtreffen kann das bieten: Zelten direkt am See mit Bergpanorama?

daß deren Besitzer/innen von dem Treffen und Werk so begeistert sind, daß sie sich nun eine Moto Guzzi kaufen und im nächsten Jahr mit dieser wiederkommen. Der Termin steht bereits fest: Das nächste Motoraduno Internazionale Mandello del Lario findet vom 6. bis 8. September 2019 statt. Und irgendwo hinter verschlossenen Türen läuft vielleicht bereits die Planung für das Treffen im Jahr 2021. Da feiert dann Moto Guzzi das 100-jährige Firmenjubiläum. Das wird sicherlich das größte Moto Guzzi-Treffen aller Zeiten weltweit.



Schwauna

heißt Schwanenstadt, und alle zwei Jahre wird von Peter Aicher und seinem Team der Oldtimer Grand Prix in Bravour durchgeführt.

So auch dieses Jahr, am ersten September-Wochenende, wurde die 2.700 Meter lange Naturstrecke „Hausruckring“ in Pitzzenberg/Aich mit drei Schikanen, zwei 90-Grad-Kurven und ein paar langgezogenen Kurven gegen den Uhrzeigersinn gefahren. Bewegt wurden von den Rennfahrer/innen historische Sport- und Rennmotorräder Solo und Beiwagen, von Baujahr

1929 bis 1980 in zehn Klassen, davon drei Beiwagenklassen und der Legendenlauf. Der MSV Schwanenstadt hatte Top-Rennfahrer von früher und der Jetztzeit eingeladen. Der 15-fache Weltmeister Giacomo Agostini mit seiner wohl klingenden Dreizylinder MV Agusta 500, der 350er-Weltmeister Jon Ekerold aus Südafrika auf Yamaha TZ 350H. Der Austra-



Josef und Monika Saller auf einem Ducati-Gespann.

lier Wayne Gardner wurde 1987 mit einer 500 cm³ Honda Weltmeister und fuhr in Schwauna eine Honda RC30, original aufgebaut von dem Oberösterreicher Herbert Gastinger, der schon für Freddy Spencer das Motorrad aufgebaut hatte. Der dreifache Vizeweltmeister aus der Schweiz Bruno Kneubühler, fuhr auf seiner bellenden Vierzylinder-Honda 247.

Der Testfahrer für KTM aus Irland Jeremy McWilliams hat bei 178 WM-Läufen teilgenommen und einen davon 2001 auf einer 250er Aprilia gewonnen. Aus Österreich waren die WM-Laufsieger und Staatsmeister Gustl Auinger auf einer Seeley Triumph und Gerd Kafka auf einer Honda 125 Joey Dunlop



*Reinhold Weinert auf
Laverda 750 SFC Replica.*

Replica unterwegs, des Weiteren zeigten viele andere namhafte Zweiradartisten aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz im Legendenlauf ihr Können. Nicht zu vergessen in der Seitenwagenklasse ab 1981 die Weltmeister Biland/Waltisperg, Streuer/Rousseau und Reeves/Wilkes, da ging es ordentlich zur Sache bei 16 Gespannen.

Freitag ab 17:30 Uhr begann das Motorrad-Event-Wochenende mit einem Flutlicht-Beschleunigungsrennen. Leider fing es an zu regnen, was bis Sonntag früh anhielt. Hannes Denzel, Fotograf und Journalist schrieb einen guten, passenden Satz: „Nicht nur die Fahrer, sondern auch wir Fotografen hatten mit dem Wetter am Samstag (was die Folgewirkungen am Material betrifft - angelaufene Objektive, blinde Monitore, streikende Elektronik - auch noch am Sonntag) zu kämpfen.“

Bei den Trainings am Samstag mußten die Rennfahrer/innen ihr ganzes Können zeigen bei den widerlichen Wetterverhältnissen. Sonntagvormittag trocknete es auf



Hans Steinhögl mit einer Replica der vierzylindrigen Benelli GP 500.

und beim letzten Lauf zeigte sich die Sonne.

Pünktlich um 08:30 Uhr ging die Klasse 3 bis 350 cm³ 1950 bis 1969 und 125 cm³ ab 1970 an den Start, da gab es viele italienische Marken wie Aermacchi, Aspes, Benelli, Ducati und MV Agusta zu bestaunen. Herbert Wimmer brachte seine Eigenbau Rocati an den Start, er baute in einen Ducati 500 Desmo S-Rahmen einen 350er-Rotax-Motor. Zur Mittagszeit gab es eine Parade aller Teilnehmer ohne Helm bei langsamer Geschwindigkeit rund um den Kurs.

Am Nachmittag fanden die zweiten Wertungsläufe aller Klassen statt. Leider hörte und sah man Agos MV beim zweiten Legendenlauf nicht mehr, weil es Probleme mit der Batterie gab.

Es bleibt zu hoffen, daß es 2020 wieder heißt: Anmeldungen für den 12. Oldtimer Grand Prix liegen auf.

Erich Müllegger



Im Regen hatten es die Gespanne etwas leichter als die Solo-Motorräder. Hier Werner Köhle und Manuel Stadler auf einem Moto Guzzi-Gespann.

Das „QT-2018“ in der Toskana

Mit diesem Beitrag möchte ich mal eine Lanze brechen für eine kleine, eingeschworene Gemeinschaft innerhalb der großen, eingeschworenen Gemeinschaft der Guzzi-Fahrer. Es geht um die seltene Spezies der Quota-Fahrer und daneben auch um ihre wie auf dem Amboß geschmiedet wirkenden Reise-Dampfer und das diesjährige europäische Treffen in der Toskana.

Mit etwa ein Prozent Marktanteil in Deutschland muß man relativ lange warten, bis man mal eine Moto Guzzi auf der Straße sieht. Hält man nach einer Quota Ausschau, muß man schon sehr lange fahren. Oder sehr weit, zum Beispiel zum jährlichen Quota-Treffen im Juli. Da findet man dann gleich eine ganze Flotte der zuverlässigen Frachter aus Mandello - im Juli 2018 im italienischen Tredozio waren es gleich über zwanzig Stück auf einmal, dazu nochmal etwa genauso viele Stelvios, NTXe und TTs - die ganze Guzzi-Enduro-Familie eben.

Bunt war es, das Treffen. Eine bunte Mischung gepflegter Originale und umgebauter Unikate. Ähnlich bunt war die Mischung der Fahrerinnen und Fahrer aus halb Europa: Italien, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Kroatien, Schweden, Schweiz, Niederlande - und sogar Südafrika waren vertreten.

Seit drei Jahren bin ich nun ebenfalls stolzer Besitzer eines solchen zweirädrigen

Reise-Schiffes und als ich hörte, es gebe noch weitere fahrende Exemplare - getroffen habe ich unterwegs auf meinen Touren nie eine - habe ich mich entschlossen, das legendäre „QT“ (Quota-Treffen), von dem an den Lagerfeuern der deutschen Guzzi-Gemeinden hinter vorgehaltener Hand immer wieder mal Geschichten überliefert werden, in diesem Jahr zu besuchen.

Bereits am Dienstag vor dem Treffen-Wochenende Anfang Juli ging es für mich los. Über Land- und auf Bundesstraßen aus dem Westfälischen in das Fränkische und am Mittwoch dann ins Bayerische zum Tegernsee. Dort war ich mit drei weiteren, bereits weitgereisten Quota-Kapitänen verabredet, um mit ihnen gemeinsam das Berge-Meer südlich des Tegernsees zu durchkreuzen.

Am Donnerstag ging es über den Achenpaß ins Inntal, dort wichen wir dank vorausschauender, heimatlicher Planung unseres Steuermannes über die Orte Tulfes,

Rinn und Lans auf einer charmanten Höhenstraße geschickt dem Verkehr um Innsbruck und auch der



*Zwei Quota-Unikate.
Die helle mit dem
90-PS-Motor der
MG 1100 Sport, die
dunkle mit temporärem
4-Gang-Getriebe.*



Teilnehmer aus zehn Nationen.

Vignettenpflicht auf der österreichischen Autobahn aus. Nach dem Brennerpaß ging es wie im Flug - oder um bei den bisherigen maritimen Bildern zu bleiben - mit voller Kraft voraus über das Penser Joch und durch das Sarntal bis Bozen. Kurzer Benzin- und Cappuccino-Stop und dann über den wunderbaren Mendelpaß und vorbei an Trient zum nächsten Etappenziel: Verona.

Und am gefühlt heißesten Freitag dieses Sommers ging es dann durch die vor Hitze flimmernde Poebene, vorbei an der Ducati-Werft Bologna und dem Austragungsort so mancher Zweirad-Regatta - der Rennstrecke von Imola. Danach hart Steuerbord ab in die erfrischend kühleren Höhen der nordöstlichen Toskana und am frühen Nachmittag erreichten wir den Zielhafen Tredozio. Ich genoß das Lederbier aus der Meraner Brauerei Forst und war nach vier kurvenreichen Fahrtagen nun ganz glücklich, jetzt hier zu sein.

Im Vergleich zu Fahrern anderer Motorradmarken ist eine Besonderheit der Guzzi-Gemeinde die häufig lebenslange Treue zum favorisierten Hersteller Moto Guzzi. Daraus resultiert eine „Treffen-Kultur“, die in der Motorradszene einmalig ist. Und dadurch kennt man eben auch viele Gleichgesinnte. Bei Guzzi-Treffen gilt ja: Einige kennen viele, und umgekehrt gilt genauso: Viele kennen einige. Beim Quota-Treffen ist das nochmal etwas anders: Hier kennt

fast jeder fast alle und fast alle kennen fast jeden. Der Freitag endete gemütlich mit gutem Essen und Benzingesprächen in allerlei Sprachen.

Am Samstag findet auch beim QT der traditionelle Treffen-Ausflug statt, und fast fünfzig Guzzis bollern im Konvoi und trotzdem erfreulich flott durch die Landschaft. Flott klappt deshalb, weil es hier in diesem nur von wenig Tourismus heimgesuchten

Lust[®]

Motorrad GmbH

Exklusive italienische
Motorräder im Großraum Köln










PIAGGIO



CAGIVA



GILERA



Benelli

Motorrad Lust GmbH

50677 Köln • Bonner Wall 124

Tel.: 0221 / 93707070 • Fax.: 0221 / 90707077

www.motorrad-lust.de



Über 40 Guzzis auf einem kleinen Dorfplatz irgendwo in der Toskana.

Winkel der Toskana kaum Verkehr gibt; die Landstraßen sind leer, und manchmal fährt man kilometerweit, ohne Gegenverkehr zu haben. Flott geht es auch, weil es hier keine Ampeln gibt. Wozu auch, wenn kaum jemand unterwegs ist? Flott ebenfalls, weil das italienische Tour-Guide-Team jede Kreuzung abschirmte und den seltenen Querverkehr warten ließ, bis die Gruppe durch war. Und flott natürlich auch deshalb, weil die Quotas inzwischen vom Gepäck befreit die Metamorphose vom ziemlich schweren Reise-Dampfer zum nur noch ein kleines bißchen schweren Regatta-Renner hinter sich haben. Und flott natürlich auch sowieso und grundsätzlich deswegen, weil es eben Guzzis sind und man die ja bekanntermaßen nach nur wenigen Jahren regelmäßigen Trai-

nings Pfeilschnell durch die Kurven bewegen kann. Guzzi-Neulinge wie ich wissen vermutlich wovon ich rede.

Doch das absolut Besondere an dieser Ausfahrt hier in der Abgeschiedenheit der nordöstlichen Toskana war für mich: 180 Kilometer Tourlänge und ich kann mich an keinen einzigen Kilometer ohne Kurve erinnern. Meistens gleich einige Kurven in verschiedenen Radien pro Kilometer auf ver-

schiedensten Straßenformen - schmale und breite, steile und flache, glatte und holprige. Kompliment an die Planer, in meinen 35 Jahren des Motorradfahrens bin ich nur selten eine so abwechslungsreiche, zusammenhängende Strecke gefahren.

Neben dem fahrerischen Genuß des phänomenalen Kurvengeschlängels gab es auch optischen Genuß durch malerische Ausblicke auf Berge und in die Täler neben der Strecke, kulinarischen Genuß während einer Mittags-Einkehr in einer landestypischen Trattoria und den permanenten akustischen Genuß durch das Konzert der Motoren. Daneben noch verschlafen wirkende Orte mit kleinen Gäßchen; manche wirkten völlig verlassen. Einsam aus dem Wald herausragende Kirchen und sogar den Besuch eines noch aktiven Vulkans bot die Tour. Manche zweifelten an seiner Echtheit und versuchten, die Propargas-Flasche unter dem kleinen Steinhäufen zu finden, doch dazu war es in seiner Strahlungshitze dann doch zu heiß, und wir kamen überein, er könnte doch echt sein.



**Reifen
Salewski**

**Ihr Ansprechpartner für
Motorrad-, Pkw- u. Lkw-Reifen
Freie Tankstelle**

21357 Bardowick · An der B 4 · Hamburger Landstr. 65

☎ (04131) 12 91 11



Und es geht doch. Zwei Quotas mit stark zusammengedrückten Federn im Mercedes Viano.

Unterwegs, irgendwo in der Toskana entschied sich meine Quota dafür, ihren dritten Gang in die vorzeitige Winterpause zu entlassen. Der drehmomentstarke V2-Motor hat zwar ein so breites nutzbares Drehzahlband, daß man auch ohne den Dritten auskommt, doch mit einer gewissen Erleichterung nahm ich die Einladung an, mich und die Quota auf dem Rückweg ab Tegernsee wieder in die westfälische Heimat fahren zu lassen.

Fast hätte ich gewettet, daß zwei Quotas niemals in einen Mercedes Viano passen.

Aber - „Versuch macht kluch,“ wie wir hier sagen - es klappte, und ich hatte eine entspannte Rückreise durch Deutschland.

Bei dieser Gelegenheit auch nochmal ein großes „DANKE“ an Arnold, Christoph und Meinolf, die den Mut hatten, einen Unbekannten mit sich reisen zu lassen. Danke für die Streckenplanung, die praktische Unterstützung, die Antworten auf meine ungezählten Fragen und den gemeinsamen Spaß unterwegs.

Alles in allem - eine wundervolle Woche mit vielen

Kurvenkilometern, interessanten Motorrädern und - eigentlich das Wichtigste - mit äußerst netten Menschen: Guzzi-Fahrern eben. Im Sommer 2019 ist das nächste Quota-Treffen in der Pfalz. Nach den letztjährigen Treffen in Italien, Frankreich, Großbritannien, Kroatien, England, Schweden und Spanien ein Heimspiel. Bis dahin sollte mein dritter Gang auch ausgeschlafen haben. Falls nicht, starte ich bereits wieder am Dienstag und schiebe die Quota hin.

Olaf Hartke




WITTEN u. WEBER

Herrenwiese 10 • 57319 Bad Berleburg
Tel.: 027 51 / 6609 Fax: 69 39
www.wittenuweber.de



Jahre 1976-2016 **WITTEN u. WEBER**






Dein Ducati- und Moto Guzzi-Vertragshändler für Südwestfalen und Mittelhessen.

Noch ein Sondermodell

MV Agusta Dragster 800 RR Pirelli

MV Agusta wird nicht müde, immer wieder Sondermodelle zu kreieren. Der neueste Entwurf entstand in Zusammenarbeit mit Pirelli Design.

MV Agusta und Pirelli haben schon in der Vergangenheit gemeinsam Sondermodelle kreiert. Neu ist die Beteiligung von Pirelli Design, einer Firma, die gegründet wurde, um „die besondere Aura der Marke Pirelli optimal zu vermitteln,“ wie es in der Pressemitteilung heißt. Basis ist diesmal die Dragster 800 RR. Technisch entspricht das Motorrad dem Basismodell, die Änderungen betreffen nur Lackierung und Design. An Cockpitabdeckung und Tank sind Kunststoffelemente angebracht, welche das Profildesign des Pirelli Diablo Supercorsa wiedergeben. Diese Zackenlinie ist auch auf dem Soziusteil der Sitzbank aufgestickt. Dazu erhielten die Auspuffendrohre eine spezielle Beschichtung.



Immer wieder stellt MV Agusta Sondermodelle vor, bei denen manchmal außer der Lackierung nicht viel geändert wurde.

Das Motorrad wird in zwei Farbvarianten angeboten: schwarz/gelb und weiß/blau. Je nach Farbkombination sind die Reifenflanken mit gelben oder blauen Schriftzügen und Streifen versehen.

Die MV Agusta Dragster 800 RR Pirelli wird in einer limitierten Stückzahl gebaut. Wieviele Motorräder von dem Typ geplant sind, wird in der Pressemitteilung genauso wenig erwähnt wie der Preis.



Bei der weiß/blauen Lackierung kommen die Kineo-Räder besser zur Geltung.

Sommerfest an der Weser

Besuch bei der Motorrad Meisterei Lange

Eher zufällig haben wir von dem Sommerfest der Motorrad Meisterei Lange in Hehlen erfahren. Das ist ein Ducati-Händler, den wir bis dahin nicht kannten. Aber der Termin war ein guter Anlaß für eine Tour quer durch das Weserbergland.

So starteten wir am Morgen mit zwei Motorrädern Richtung Norden. Für den Hinweg hatten wir als Zwischenstop die Tonenburg eingeplant, das ist ein bekannter Motorradtreffpunkt direkt an der Weser. Nach einer Cola ging es weiter nach Hehlen.

Dort kamen wir am frühen Nachmittag an. Also der richtige Moment, um etwas zu essen. Anstelle der meist üblichen Bratwurst gab es hier leckere Pizzen. Extra für diesen Event hat Stephan Lange einen ordentlichen Pizzaofen angeschafft. Man hatte die Wahl zwischen zwei Pizzen, die vor unseren Augen frisch zubereitet wurden und in den Ofen wanderten. Es dauerte nicht lange, und dann konnten wir uns stärken.



Die Eßecke, links eine Reihe Gebrauchtmotorräder.

Danach der übliche Ablauf: Begutachtung des Geschäftes, Betrachten der Motorräder der anderen Besucher, hier und da ein Gespräch usw. Es gab so manche Sonderangebote, und es standen diverse Ducati-Modelle für Probefahrten bereit.

Man wundert sich, wie manchmal die Zeit vergeht, also machten wir uns wieder auf den Rückweg, hatten wir doch etwa 200 Kilometer Heimweg vor uns. Dieser führte uns lange Zeit direkt an der Weser entlang bis nach Hann. Münden. Dort entsteht der Fluß aus der Fulda und der Werra.

Die Firma Motorrad Meisterei Lange ist ein relativ kleiner Betrieb mit drei Personen, unterstützt wurde sie bei der Durchführung des Sommerfestes von dem Ducati Owners Club Weserbergland.



Das Geschäft befindet sich direkt an der Bundesstraße und der Bahnlinie.

Sport - Sport - Sport

Sporttermine

28.09.-30.09.	Magny Cours/F	SB-WM
05.10.-07.10.	Chang/THI	GP
12.10.-14.10.	El Villicum/AR	SB-WM
19.10.-21.10.	Motegi/J	GP
25.10.-27.10.	Doha/Katar	SB-WM
26.10.-28.10.	Phillip Island/AUS	GP
02.11.-04.11.	Sepang/MAL	GP
16.11.-18.11.	Valencia/E	GP

GP = Grand Prix; SB-WM = Superbike-Weltmeisterschaft

MotoGP

Heimsieg in Misano/Italien

Misano ist ein Heimrennen für Ducati. Das Werk ist nur 30 bis 40 Kilometer entfernt, und hier feiert die Firma alle zwei Jahre die WDW, das weltweit größte Ducati-Treffen. Aber es ist schon sehr lange her, daß Ducati hier ein MotoGP-Rennen gewinnen konnte.

Im Qualifying sicherte sich Jorge Lorenzo mit fast 0,3 Sekunden Vorsprung auf der

Desmosedici die Pole Position. Auch der zweite Startplatz ging an einen Ducati-Fahrer: Jack Miller. Dritter in der ersten Reihe war Maverick Vinales auf der Yamaha. Für die zweite Reihe qualifizierten sich Andrea Dovizioso (Ducati) sowie die beiden Honda-Piloten Marc Marquez und Cal Crutchlow. Lokalmatador Valentino Rossi (Yamaha) ging vom Startplatz sieben aus ins Rennen.

Lorenzo und Miller bogen entsprechend der Reihenfolge ihrer Startplätze in die erste Kurve ein. Marquez verbesserte sich auf Platz drei vor Dovizioso. Vinales verlor also in der Startphase zwei Plätze. Hinter ihm fuhr Crutchlow, Alex Rins (Suzuki) und Rossi. Lorenzo versuchte sofort, sich vorne abzusetzen. Dovizioso und Marquez überholten Miller, der in der dritten Runde stürzte.

Dovizioso schloß zu Lorenzo auf und knöpfte ihm in der sechsten Runde die Führung ab. Marquez fuhr dicht hinter den beiden. Zu Vinales, Rins, Crutchlow, Rossi und Daniel Pedrosa (Honda) tat sich eine immer größer werdende Lücke auf. Rins und Crutchlow überholten Vinales und setzten sich von den anderen ab.

Jorge Lorenzo (99, Ducati) hatte in Misano den besten Start vor Jack Miller (43, Ducati) Marc Marquez (93, Honda) und Andrea Dovizioso (04, Ducati).





Wieder waren es Andrea Dovizioso (04, Ducati), Jorge Lorenzo (99, Ducati) und Marc Marquez (93, Honda), die um die Podestplätze kämpften.

Das Gleiche tat vorne Dovizioso. Der Italiener fuhr heute in einer eigenen Liga. Lorenzo hielt Marquez lange hinter sich. Dann wechselten die beiden die Positionen, aber es war nicht klar, ob Lorenzo Marquez absichtlich passieren ließ, um ihn zu studieren. Jedenfalls konnte Lorenzo sich problemlos im Windschatten der Honda halten und holte sich bald Platz zwei zurück. Nun entbrannte ein Duell zwischen den beiden Spaniern.

Dovizioso setzte sich vorne um bis zu zweieinhalb Sekunden ab. Jetzt übernahm Lorenzo das Zepter im Verfolgerduo, und die zwei Spanier kamen wieder dichter an Dovizioso heran. Der Abstand schmolz zusehens bis auf 1,4 Sekunden. Nun waren aber nur noch drei Runden zu fahren. In der vorletzten Runde stürzte Lorenzo und versenkte viele Punkte im Kiesbett. Jetzt war eigentlich alles entschieden: Dovizioso siegte vor Marquez und Crutchlow, die alle drei deutliche Abstände zueinander hatten. Vierter wurde Rins mit jeweils

etwas Abstand zu Vinales, Pedrosa und Rossi.

Durch seinen Sturz hat Lorenzo in der Gesamtwertung etwas den Anschluß zu Dovizioso und Rossi verloren. Aber Marquez ist immer noch der Punkteleader mit 67 Zählern Vorsprung.

Nach Mugello konnte Ducati nun auch den zweiten italienischen Grand Prix in Misano gewinnen.

Ergebnis: 1. Andrea Dovizioso (Ducati); 2. Marc Marquez (Honda); 3. Cal Crutchlow (Honda); 4. Alex Rins (Suzuki); 5. Maverick Vinales (Yamaha); 6. Daniel Pedrosa (Honda); 7. Valentino Rossi (Yamaha); 8. Andrea Iannone (Suzuki); 9. Alvaro Bautista (Ducati); 10. Johann Zarco (Yamaha).

Reifenfrage in Aragón/Spanien

In einem spannenden Qualifying sicherte sich Jorge Lorenzo die Pole Position vor seinem Teamkollegen Andrea Dovizioso. Aber nur 0,014 Sekunden trennten die beiden Ducati-Fahrer. Startplatz drei ging an Marc Marquez (Honda), dem lediglich 0,079 Sekunden auf die Bestzeit fehlten. Auch die Fahrer in der zweiten Reihe waren mit höchstens 0,343 Sekunden Abstand dicht dran. Das waren Cal Crutchlow (Honda), Andrea Iannone (Suzuki) und Daniel Pedrosa (Honda). Das versprach wieder ein spannendes Rennen zu werden.

Eine Saison zum Vergessen erlebt das Yamaha-Werksteam. Maverick Vinales und Valentino Rossi qualifizierten sich lediglich für die Startplätze elf und sieb-

Sport - Sport - Sport

zehn. Und dann wurde Vinales auch noch um drei Positionen nach hinten strafversetzt, weil er im Qualifying auf der Ideallinie gebummelt und einen anderen Fahrer behindert hatte. Die Aprilia-Piloten Aleix Espargaro und Scott Redding bezogen die Plätze 13 und 21.

Vor dem Start war die wichtigste Frage, welcher Reifen der richtige wäre. Viele Fahrer setzten auf die harte Mischung, weil sie meinten, daß die anderen Reifen über die Distanz nachlassen würden. Lorenzo entschied sich aber für einen weichen Vorderradreifen, und Marquez wechselte in der Startaufstellung auf einen weichen Hinterradreifen.

Lorenzo hatte einen guten Start. Marquez bremste vor der ersten Kurve spät, fast schon zu spät. Er schoß innen an Lorenzo vorbei, fuhr eine weite Linie, hinderte dabei Lorenzo am Einlenken und kam außen neben die Streckengrenzung. Lorenzo versuchte, nach innen zu lenken, war aber durch das Manöver von Marquez nach außen abgedrängt worden und

befand sich nun auf dem dreckigen Teil der Strecke. Ihm driftete die Ducati weg, und als die Reifen wieder Grip fanden, flog Lorenzo im hohen Bogen per Highsider von der Desmosedici. So war das Rennen des Spaniers nach wenigen Sekunden bereits beendet.

Dovizioso übernahm nach dem turbulenten Auftakt die Führung vor Marquez und den beiden Suzuki-Fahrern Iannone und Alex Rins. Dahinter folgten Pedrosa und Espargaro, der einen tollen Start hatte. Hinter dem Aprilia-Piloten fuhr Alvaro Bautista (Ducati), Crutchlow und Danilo Petrucci (Ducati).

In der zweiten Runde stürzte Bautista, und zwei Umläufe später schmiß Crutchlow die Honda weg.

Zwischen Iannone und Rins entbrannte ein Zweikampf um Platz drei. Marquez hielt sich hinter Dovizioso und schonte seinen weichen Hinterradreifen. Pedrosa konnte Iannone überholen, aber der konterte gleich wieder. Rossi belegte jetzt schon Platz neun.

Nach dem ersten Drittel des Rennens probierte Dovizioso einen Ausreißversuch, und vorne zog



Foto: Desmo Corse Photo Archiv

In Aragón kämpften neben Andrea Dovizioso (04, Ducati) und Marc Marquez (93, Honda) auch Alex Rins (42, Suzuki) und Andrea Iannone (29, Suzuki) um die Podestplätze.

sich das Feld etwas auseinander. Jetzt zog Marquez das Tempo an, holte Dovizioso zügig ein und nun begann der Schlagabtausch an der Spitze: Elfmal wechselte die Führung, teils mehrfach in aufeinanderfolgenden Kurven. Das hielt die beiden auf, und die Suzukis kamen wieder heran. Nun witterte Iannone seine Chance und griff in den Zweikampf ein. Einmal führen die drei nebeneinander durch die Kurve. Auf Platz fünf drehte Pedrosa unbehelligt seine Runden. Knapp zwei Sekunden dahinter belegte Espargaro immer noch Rang sechs.

In den letzten Runden steigerte Marquez nochmal das Tempo. Dovizioso konnte mithalten, aber die Suzukis fielen zurück. Dann hatte auch der Ducati-Fahrer Probleme, am Hinterrad des Weltmeisters dran zu bleiben, wirklich abschütteln ließ er sich aber auch nicht. So gewann Marquez mit 0,64 Sekunden Differenz vor Dovizioso. Platz drei ging an Iannone vor Rins. Dahinter überquerten mit jeweils ein paar Sekunden Abstand Pedrosa und Espargaro die Ziellinie: Das beste Ergebnis für Aprilia in diesem Jahr.

Rossi fuhr bis auf Platz acht vor und hätte sich fast noch Petrucci geschnappt.

Bei noch fünf ausstehenden Rennen hat Marquez 72 Punkte Vorsprung in der Gesamtwertung auf Dovizioso.

Aprilia installiert für das nächste Jahr ein Testteam und hat hierfür Bradley Smith, der bei KTM nicht mehr erwünscht ist,



Foto: Honda

Aleix Espargaro (41, Aprilia) behauptete sich nach einem guten Start hinter Daniel Pedrosa (26, Honda) und vor Danilo Petrucci (9, Ducati).

engagiert. Espargaro bleibt im Aprilia-Team, Redding muß seinen Platz räumen und wird durch Iannone ersetzt, der von Suzuki zu den Italienern kommt.

Ergebnis: 1. Marc Marquez (Honda); 2. Andrea Dovizioso (Ducati); 3. Andrea Iannone (Suzuki); 4. Alex Rins (Suzuki); 5. Daniel Pedrosa (Honda); 6. Aleix Espargaro (Aprilia); 7. Danilo Petrucci (Ducati); 8. Valentino Rossi (Yamaha); 9. Jack Miller (Ducati); 10. Maverick Vinales (Yamaha).

Punkte (nach 13 von 18 Rennen):

1. Marc Marquez (Honda) 246 P.;
2. Andrea Dovizioso (Ducati) 174 P.;
3. Valentino Rossi (Yamaha) 159 P.;
4. Jorge Lorenzo (Ducati) 130 P.;
5. Maverick Vinales (Yamaha) 130 P.;
6. Cal Crutchlow (Honda) 119 P.;
7. Danilo Petrucci (Ducati) 119 P.;
8. Johann Zarco (Yamaha) 112 P.;
9. Andrea Iannone (Suzuki) 108 P.;
10. Alex Rins (Suzuki) 92 P.

Superbike-WM

Hoch und Tief für Aprilia in Portimao/Portugal

Nach der Sommerpause trafen die Superbiker in Portugal das erste Mal wieder aufeinander. Drei der Piloten waren aber etwas gehandicapt: Chaz Davies (Ducati) hatte sich in der Pause gleich zweimal das Schlüsselbein gebrochen, Tom Sykes (Kawasaki) hatte eine Fußverletzung und wurde an den Bändern operiert. Leon Camier (Honda) war beim Training zu einem Langstreckenrennen in Japan gestürzt und brach sich einen Halswirbel. Das war noch nicht ganz ausgeheilt.

In der Superpole überraschte Eugene Laverty auf der Aprilia mit der schnellsten Zeit. Das war seine erste Pole Position seit 2013 und seine dritte Pole in dieser Klasse überhaupt. Er drehte die schnellste

te Runde, die ein Superbiker hier je gefahren ist. Um 0,06 Sekunden verwies er Jonathan Rea (Kawasaki) auf den zweiten Startplatz. Die erste Reihe vervollständigte Marco Melandri, der zum Ende der Saison das Ducati-Team verlassen muß, weil sein Vertrag nicht verlängert wird. Sein Nachfolger ist Alvaro Bautista, der von MotoGP zu den Superbikes wechselt. Startplatz vier ging an Lorenzo Savadori (Aprilia) vor Michael van der Mark (Yamaha) und Sykes. Für Davies lief das Qualifying gar nicht nach Plan: Der Brite fand sich auf Startplatz vierzehn wieder! Im Rennen am Samstag hatte Laverty keinen so guten Start von der Pole Position. Der Ire bog hinter Rea, Melandri und Savadori in die erste Kurve ein. In der zweiten Kurve hatte Xavier Forés (Ducati) ein ausbrechendes Hinterrad, mußte kurz die Bremse lösen und kollidierte mit La-

verty, der schuldlos von der Aprilia gerammt wurde. Für beide Fahrer war das Rennen nach wenigen hundert Metern beendet. Von diesem Zwischenfall profitierte Davies, dem es gelang, in der ersten Runde vom vierzehnten Startplatz auf die sechste Position vorzufahren.

Rea, Melandri und Savadori bildeten bald das Führungstrio. Sykes mußte Platz vier an van der Mark abgeben, und in der zweiten Runde zog auch noch Davies vorbei. Nun klebte Jordi Torres (MV Agusta) am



Foto: Desmo Corse Photo Archiv

Auf dem Bild fehlt Jonathan Rea (Kawasaki), der das Feld anführt vor Marco Melandri (33, Ducati), Lorenzo Savadori (32, Aprilia), Tom Sykes (66, Kawasaki) und Michael van der Mark (60, Yamaha).

Sport - Sport - Sport

Hinterrad des Kawasaki-Piloten.

In der zwölften von zwanzig Runden stürzte Savadori: Totalausfall für Aprilia nach den so guten Trainingsergebnissen.

Rea hatte zweitweise mehr als vier Sekunden Vorsprung und gewann das Rennen überlegen vor Melandri, der zwei Sekunden vor van der Mark die Ziellinie überquerte. Sechseinhalb Sekunden später sah Davies als vierter die Zielflagge. Nach dem schlechten Trainingsergebnis hatte er wohl nicht damit gerechnet, so weit vorne ins Ziel zu kommen. Und weil ja beim Sonntagsrennen die ersten drei des Samstagsrennens aus der dritten Startreihe losfahren müssen, stand Davies beim zweiten Rennen an diesem Wochenende auf der Pole Position vor Sykes und Loris Baz (BMW), der im Rennen lange gegen Torres gekämpft hatte und dieses Duell schließlich gewann.

Das neue Reglement traf die Aprilia-Fahrer, die aufgrund ihrer Stürze von den Startplätzen zehn und elf ins Rennen gehen mußten, hart.

Von der Pole Position aus übernahm Davies am Sonntag erwartungsgemäß die Führung vor Sykes. Hinter den beiden reichten sich Toprak Razgatlioglu (Kawasaki) und Michael Ruben Rinaldi (Ducati) ein. Dann folgte schon Rea vor Melandri und van der Mark. Baz war beim Start auf Rang acht zurückgefallen. Am Ende der ersten Runde hatte sich Rea bereits auf die dritte Position vorgearbei-



Foto: Desmo Corse Photo Archiv

Lorenzo Savadori (32, Aprilia) hielt sich lange im Windschatten von Marco Melandri (33, Ducati) auf Platz drei.

tet und bedrängte nun Sykes. Melandri konnte im zweiten Umlauf Rinaldi von Platz vier verdrängen. Und so langsam arbeitete sich auch van der Mark nach vorne. Nur die beiden Aprilia-Fahrer hingen auf den Plätzen zehn und elf fest.

Davies setzte sich vorne ein klein wenig ab. Der Ducati-Fahrer profitierte davon, daß sich die Kawa-Piloten mehrfach gegenseitig überholten und so etwas Zeit verloren. Dadurch kam auch Melandri schnell an Rea und Sykes heran. In der vierten Runde setzte sich Rea gegen Sykes durch, und einen Umlauf später schnappte sich Melandri Platz drei.

Rea machte sich nun daran, den Abstand zu Davies zu verkürzen, und van der Mark schloß zu Sykes auf. Nachdem Rea Davies eingeholt hatte, entbrannte ein Zweikampf um die Führung: Rea überholte ein paarmal, aber Davies konterte stets. Das gab Melandri die Möglichkeit, dichter an das Duo heranzufahren. Bald tauchte er

Sport - Sport - Sport

in den Windschatten der zwei ein. Und auch van der Mark, der Sykes überholt hatte, näherte sich der Spitzengruppe. Weiter hinten hatten sich Savadori und Laverity auf die Plätze sieben und neun vorgearbeitet.

Als Davies in der zwölften Runde einmal weit fuhr, konnte Rea die Führung übernehmen. Eine Runde später griff Melandri Davies an, die beiden fuhren eine weite Linie und innen zog van der Mark an den zwei Ducatis vorbei. Dieses Manöver verschaffte Rea ein paar Meter Vorsprung.

Einige Runden lang blieb die Spitzengruppe noch recht dicht zusammen, dann zog sie sich etwas auseinander. Die ersten drei hatten nun kleine Abstände zueinander. Davies verlor den Anschluß und hatte zu Rennende alle Hände voll damit zu tun, Sykes hinter sich zu halten. Am Schluß gewann Rea auch dieses Rennen. Platz zwei ging an van der Mark vor Melandri. Davies verteidigte Platz vier gegen Sykes. 6,6 Sekunden hinter diesem Duo donnerten die beiden Aprilia-Fahrer dicht bei dicht über die Zielinie. Nach den guten Trainingsergebnissen hatte Aprilia aber für dieses Wochenende eine höhere Punkteausbeute erwartet.

Bemerkenswert ist die Leistung von Davies, der zweimal das Podest nur knapp verpaßte. Zuerst hatte er sich in der Sommerpause beim Training mit dem Mountainbike das rechte Knie gebrochen. Weil der Bruch schief stand, mußte er in einer Operation mit einer Platte

und fünf Schrauben fixiert werden. Dann stürzte Davies in der Sommerpause ein zweites Mal beim Training mit einer Supermoto. Hierbei wurde eine der Schrauben aus dem Knochen herausgerissen. Dieser ist nun stark geschwächt, ein weiterer Sturz in naher Zukunft könnte fatale Folgen haben. Stark gehandicapt bestritt Davies trotzdem beide Rennen in Portugal. Nach dem ersten Lauf war der Ducati-Werksfahrer so entkräftet, daß er nicht einmal selbst den Helm abnehmen konnte.

Es stehen noch drei Rennwochenenden aus, bei denen maximal 150 Punkte vergeben werden. Rea hat 116 Zähler Vorsprung auf Davies. Bereits am nächsten Rennwochenende in Magny Cours in Frankreich könnte Rea seinen vierten Titel in Folge erzielen. Das ist noch keinem Fahrer vor ihm gelungen. Mit 66 Siegen ist er vor Carl Fogarty (59 Siege) der erfolgreichste Superbiker.



Foto: Desmo Corse Photo Archiv

Im zweiten Lauf startete Chaz Davies (7, Ducati) von der Pole Position und konnte sich lange vor Jonathan Rea (1, Kawasaki) behaupten.

Sport - Sport - Sport



Foto: Desmo Corse Photo Archiv

Im Rennen am Sonntag arbeitete sich Lorenzo Savadori (32, Aprilia) von Startplatz elf auf Rang sechs vor. Hier folgt er Michael Ruben Rinaldi (21, Ducati).

Ergebnis: 1. Lauf: 1. Jonathan Rea (Kawasaki); 2. Marco Melandri (Ducati); 3. Michael van der Mark (Yamaha); 4. Chaz Davies (Ducati); 5. Tom Sykes (Kawasaki); 6. Loris Baz (BMW); 7. Jordi Torres (MV Agusta); 8. Toprak Razgatlioglu (Kawasaki); 9. Michael Ruben Rinaldi (Ducati); 10. Alex Lowes (Yamaha).

2. Lauf: 1. Jonathan Rea (Kawasaki); 2. Michael van der Mark (Yamaha); 3. Marco Melandri (Ducati); 4. Chaz Davies (Ducati); 5. Tom Sykes (Kawasaki); 6. Lorenzo Savadori (Aprilia); 7. Eugene Laverty (Aprilia); 8. Michael Ruben Rinaldi (Ducati); 9. Loris Baz (BMW); 10. Xavier Forés (Ducati).

Punkte (nach 20 von 26 Rennen): 1. Jonathan Rea (Kawasaki) 420 Punkte; 2. Chaz Davies (Ducati) 304 P.; 3. Michael van der Mark (Yamaha) 284 P.; 4. Tom Sykes (Kawasaki) 240 P.;

5. Marco Melandri (Ducati) 229 P.; 6. Alex Lowes (Yamaha) 204 P.; 7. Xavier Forés (Ducati) 170 P.; 8. Eugene Laverty (Aprilia) 122 P.; 9. Toprak Razgatlioglu (Kawasaki) 108 P.; 10. Loris Baz (BMW) 103 P.

Supersport-WM

Dramen in Portimao/ Portugal

Gleich zu Beginn des Rennens ereignete sich das erste Drama: Jules Cluzel, der zuerst mit seiner Yamaha geführt hatte und dann von Lucas Mahias (Yamaha) überholte wurde, wurde vom Motorrad gerissen, als Sandro Cortese (Yamaha)

in der zweiten Runde bei einem Überholmanöver stürzte. Cortese konnte weiterfahren, für Cluzel war das Rennen beendet. Platz zwei belegte nun Federico Caricasulo (Yamaha) vor Raffaele de Rosa (MV Agusta).

Drama zwei ereignete sich zum Rennenende: Mahias führte mit seiner Yamaha das Rennen an und schien der sichere Sieger zu sein. Aber eingangs der letzten Runde rollte der Führende mit plattem Hinterrad aus. Da ereignete sich aber im hinteren Feld ein schwerer Unfall, und das Rennen wurde mit der roten Flagge abgebrochen. Das bedeutete, daß die Reihenfolge eine Runde vor dem Abbruch als Ergebnis zählt. Da führte Mahias noch. Aber das Reglement besagt, daß nur Fahrer gewertet werden, die innerhalb von fünf Minuten nach dem Abbruch des Rennens mit ihrem Motorrad die Boxengasse erreichen. Mahias erkannte die Situation und

Sport - Sport - Sport



Foto: worldsbk

Zur Mitte des Rennens belegte Federico Caricasulo (64, Yamaha) Platz zwei vor Raffale de Rosa (3, MV Agusta) und Kyle Smith (111, Honda)

fuhr mit dem defekten Hinterrad wieder los. Der Reifen wurde völlig zerstört, und Mahias stürzte zweimal, fuhr jedoch jeweils weiter. Er erreichte die Boxengasse, wurde dann aber doch nicht als Sieger gewertet. Laut Rennleitung habe er die fünf Minuten überschritten und eine Kurve abgekürzt.

entscheiden. MV Agusta belegt dort Platz zwei vor Honda und Kawasaki.

Paton-Sieg auf der Isle of Man

Bei der Classic TT auf der Insel zwischen Großbritannien und Irland feierte John McGuinness nach langer Verletzungspause sein Comeback auf einer Paton. Nach einen technischen Defekt an seiner Honda war er vor eineinhalb Jahren bei den North West 200 gestürzt und zog sich schwere Beinverletzungen zu.



Foto: TT-IOM

***Start zum Training:
John McGuinness auf
der grünen Paton und
Lee Johnston auf Honda.***

Sport - Sport - Sport



Foto: TT-IOM

John McGuinness (Paton, mitte) als glücklicher Sieger vor Jamie Coward (Norton, rechts) und Lee Johnston (Honda, links).

Der Brite gewann die Senior Classic TT auf der zweizylindrigen Paton mit mehr als einer Minute Vorsprung vor Jamie Coward auf einer Norton Manx. In dieser Klasse starten Motorräder mit 351 bis 500 Kubikzentimetern, deren Originale zwischen 1942 und 1970 gebaut wurden. Für McGuinness war das der 24ste Sieg auf dem berühmten Mountain-Course. Nur der legendäre Joey Dunlop war mit

26 Siegen auf der Insel erfolgreicher als McGuinness.

Maria Costello startete ebenfalls auf einer Paton und belegte zeitweise den zweiten Platz, mußte aber nach drei von vier Runden mit technischem Defekt aufgeben.

Zwei Podiumsplätze für Troy Bayliss

Beim sechsten von insgesamt sieben Superbike-Wochenende zur Australischen Meisterschaft erzielte Troy Bayliss zwei Podestplätze: Der Ducati-Fahrer sah jeweils als dritter die Zielflagge. Die Siege gingen an Troy Herfoss (Honda) und Wayne Maxwell (Yamaha). Herfoss sicherte sich bei dieser Veranstaltung vorzeitig den Titel. Bayliss belegt zur Zeit Platz drei der Gesamtwertung und kann noch Vize-Meister werden.

Leserbrief

Hallo Ingo S. aus K.,
ich versuche nun auf diesem Weg, Dich zu bewegen, mir endlich die 100 Euro für meinen Termignoni-Auspuff zu zahlen, die Du mir seit September 2017 schuldest. Und dessen Bezahlung Du mit allen möglichen Stories (fragwürdige Gesundheitsprobleme, angebliche OPs und Krankenhausaufenthalte) herausgezögert hast. „Bete“, daß Dir in Deinem Leben nie das wirklich zustößt, was Du mir „aufgetischt“ hast! Ich hoffe, Du liest das und handelst endlich korrekt. Denn mit Deinem Verhal-

ten bringst Du die Motalia-Leserschaft in Ver-ruf, die ich aus früheren Verkäufen nur als vertrauenswürdige und 100 % faire/anständige Motorradfahrer-Freunde kennen gelernt habe. Apropos Freunde*), falls Du Motalia nicht mehr liest - und noch welche*) haben solltest, die es lesen, hoffe ich, daß sie Dir diesen Aufruf (zur Bezahlung Deiner Schulden) zu kommen lassen. Sobald Du gezahlt hast, werde ich das auch klarstellen - vielleicht hast Du es auch wirklich nur vergessen.
B. Pantele

Motalia Anzeigenmarkt

Anzeigen, die nach dem Redaktionsschluß eingehen, werden - soweit möglich - unter der Rubrik „In letzter Minute“ berücksichtigt und in der nächsten Ausgabe nochmal unter der gewünschten Rubrik veröffentlicht. Gewerbliche Kleinanzeigen sind durch Fettdruck gekennzeichnet.

Aermacchi

Italianische Mopeds und Roller, RainerBollgruen.de, 075224411

Aermacchi-Harley-Davidson Ala d'Oro, 350 cm³, Original-Rennmaschine, 5 x Italienscher Meister, total original, Fotos können bei wirklichem Interesse zugeschickt werden, Preis VHS nach Besichtigung, Tel. 0172-7265614

Aprilia

www.aprilia-kaemna.de



Verkaufe Aprilia ETX 350, EZ 1988, 55000 km, Akront-Felgen, 5-Gang, Ölkühler, Heizgriffe, Farbe Rot/Weiß, guter gepflegter Zustand, Preis 900,- €, Tel. 07232-77116, matthiascoenig72@yahoo.de



Benelli

Vertragshändler für „neue“ Benellis, großes Ersatzteillager für Benelli und MotoBi-Ersatzteile. Angeschlossenes Motorradmuseum mit Schwerpunkt Benelli. Besuche nach Vereinbarung. Fa. Benelli-Bauer GmbH & Co.KG, Mardorfer Str. 23-25, 31547 Rehburg-Loccum. Tel. 05037-968833, Fax 05037-968857, E-Mail benelli-bauer-shop@t-online.de, www.benelli-bauer.com

Wegen Krankheit zu verkaufen: Benelli 350 RS, EZ 08/1980 (seit über 23 Jahren in meinem Besitz), TÜV bis 08/2019, 350 cm³/20 kW (27 PS), ca. 50.000 km gelaufen, guter Zustand (zu 90 % Originalzustand), Gepäckträger & Koffersatz, Batterie fast neu, Reifen gut, VB 2150 €, Tel. 05647-9464851 oder Mobil 0170-1826801 (ab 20:00 Uhr)

Benelli 250 SS, Bj. 75, alles original, ältere Restauration, wie im Laden, Blankobrief, Tel. 0172-7265614

Metallinstrumentenkonsole für 125-2C/250-2C/650 Tornado, leer ohne Armaturen und Kontrolllampen, auch gut für Umbauten geeignet, Preis 15,- €, Tel. 09171-890625

Für Benelli 500 S, Vierzylinder, Marving-Auspuffanlage 4in1, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

Für Benelli 250 SS, 1972: vordere Gabel und Brücken, viele Teile wie Kotflügel vorne + hinten, Seitendeckel, Preise VHS, Tel. 0172-7265614

Bimota



Seltene DB2SR - eine von nur 174 in Rimini gebauten Bikes - zu verkaufen! Unfallfrei, keine Rennstrecke, mit Verstand gefahren. Ducati 900-Motor mit Einspritzanlage, Magura-Superbikelenker mit Krämer-Gabelbrücke - dadurch eine wesentlich bequemere Sitzposition. Originale Stummellenker und eine weitere Vollverkleidung und offenen Kupplungsdeckel gibt es dazu. Letzte Inspektion vor 400 Kilometern mit Zahnriemenwechsel und neuer Batterie durchgeführt, VHB 11.000,00 € - nehme auch gerne eine Bimota DB6 Delirio in Zahlung, Tel. 0160-4421323 oder E-Mail info@schroeder-det.de

Motalia-Bestellung

Probeheftanforderung:

O Ich möchte gerne ein Probeheft der Motalia haben. 2,20 Euro in Briefmarken habe ich diesem Schreiben beigelegt.

Abo-Bestellung:

O Ich möchte die Motalia ab sofort / Ausgabe _____ abonnieren.

O Das Abo soll nach einem Jahr auslaufen.

O das Abo soll sich bis zur Kündigung automatisch um jeweils ein Jahr verlängern (geht nur bei Bankabbuchung).

Geschenkabo-Bestellung:

O Ich möchte ein Jahresabo der Motalia ab Ausgabe _____ verschenken

an: Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Land: _____

Bezahlung:

Den Jahresbetrag von 22,- Euro (Ausland 32,- Euro) für ein Jahr (10 Ausgaben)

O habe ich auf das Konto DE22 5324 0048 0100 2054 00 bei der Commerzbank Bad Hersfeld (BLZ) überwiesen.

O können Sie von meinem Konto abbuchen (nur bei Kreditinstituten innerhalb Deutschlands möglich). Meine Bankverbindung ist:

IBAN-Nr: _____

BIC: _____

Bank: _____

Absender:

Name: _____

Straße: _____

Plz Ort: _____

Land: _____

Mir ist bekannt, daß ich das Abonnement innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen kann. Hierzu genügt die fristgerechte Absendung des Widerrufs.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vordruck ausfüllen und einschicken oder faxen an: Verlag Felix Hasselbrink, Raiffeisenstraße 16, 36275 Kirchheim-Frielingen, Fax 06628-915397.

Private Kleinanzeigen sind kostenlos!!!*

Ich möchte eine kostenlose, private Kleinanzeige* aufgeben:

(Vordruck ausfüllen und einschicken oder faxen an: Verlag Felix Hasselbrink,
Raiffeisenstraße 16, 36275 Kirchheim-Frielingen, Fax: 06628-915397.)

Rubrik: _____

Kleinanzeigentext: _____

Telefon: _____

Absender: _____

Name: _____

Straße: _____

Plz Ort: _____

**Kleinanzeigen können auch per
E-Mail (kleinanzeigen@motalia.de),
übers Internet (www.motalia.de) oder
telefonisch (Tel. 06628-8687)
aufgegeben werden.**

**Annahmeschluß für Kleinanzeigen
ist immer der 15te des Vormonats**

* Private Kleinanzeigen sind in der Motalia kostenlos. Um eine kostenlose private Kleinanzeige aufzugeben, muß man nicht Abonnent der Motalia sein. Eine Person kann auch mehrere Kleinanzeigen aufgeben. Hierfür ist es **nicht notwendig**, den Vordruck zu verwenden. Kleinanzeigen können auch mit einer normalen Postkarte, per Brief, Fax, E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden. **Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos.** Kleinanzeigen, die einen gewerblichen Charakter haben, **werden nicht kostenlos** abgedruckt. So sind z. B. alle Kleinanzeigen, in denen die Ausführung von Arbeiten (Drehen, Fräsen, Reparieren...) gegen Bezahlung angeboten werden, als gewerblich zu betrachten. Wer Gegenstände ankauft, herstellt bzw. herstellen läßt, mit dem Vorhaben, diese Gegenstände zu verkaufen, ohne sie selbst nutzen zu wollen, handelt gewerblich.

**Werbung kostet Geld -
nicht werben
kostet Kunden**

Cagiva

Cagiva Navigator, Bj. 2002, ca. 34000 km, silber, Speichenräder, top gepflegt, TÜV neu, 2500,- €, Tel. 0171-3546461, Fotos per E-Mail, meinolf.schulte@gmx.de

Ducati

Ducati Monster 1100 Evo, Bj. 08/2013, km 23750, TÜV 08/2019, Sonderausstattung: Optimierung des gesamten Fahrwerks durch FRS mit Öhlins-Komponenten, Ducati Performance-Kit, Termignoni-Schalldämpfer inkl. Steuergerät und Luftfilter, LED-Blinker Ducati Performance, kurzes Heck Ducati Performance, Bremspumpe Radial von Brembo 18/20, Kuppelungsnehmerzylinder mit 30 % weniger Handkraft, Griffheizung vierstufig mit Heizpatronen im Lenker integriert, Stromanschluß für Navi, Befestigung für Tankrucksack mit Quick Lock, Tankrucksack SW Motech, der Neupreis für die verbauten Extras beträgt ca. 4000 €, der Kaufpreis beträgt 8650 €, eine Besichtigung und/oder Bilder können angefordert werden unter E-Mail lothar.sissi.ecken@t-online.de, Festnetz 02161-591915, Mobil 0172-2624298

Suche Kontakt zu einem stolzen Besitzer einer 750 SS Greenframe, der sich mit dem Gedanken trägt, sich in einiger, aber absehbarer Zeit von seiner 74er-Duc zu trennen. Mein Ziel ist es, sie als Privatmann zu fahren. Ich bin an einem Kauf zu den marktüblichen Konditionen interessiert, über die ich mir durchaus im klaren bin, über eine Kontaktaufnahme über 0172-9505570 würde ich mich freuen, bitte hinterlassen Sie ggf. eine Nachricht

Italo-Shop Neuss Online-Shop 2700 Artikel online mit Foto

**www.Italo-Shop.com
Telefon 0 2 1 3 1 - 8 8 6 2 2 0 4
Further Str. 77, 41462 Neuss**

Neuteile für Ducati Monster 1000 S i.e., Baujahr 2003! Stückpreis in Euro! 1 x Kette DID 525 ZVMX, 100 Glieder, € 105,00; 1 x Ritzel Z. = 15, € 20,50; 1 x Kettenrad Z. = 39, € 22,50; 4 x Bremsbelag vorne, 07 BB 1935, € 24,00; 2 x Bremsbelag hinten, 07 BB 0135, € 18,00; 1 x Schutzblech hinten, € 32,00; 1 x Benzinfilter, € 18,00; 2 x Zahnriemen, € 46,00; 1 x Luftfilter, € 14,00; 1 x Gaszug, € 17,00; Ernst Remagen, Tel. 06483-3864



Verkaufe 350er-Widecase-Einzyliermotor, komplett überholt - 0 km, gestrahlt und poliert, mit Vergaser und Sachse-Elektronik-Zündung, Preis 3600 €, 0176-56983441

Ducati 900 SS-Teile, Bj. 1994: Verkleidungsteile rechts, links, vorne, Scheinwerfer, Vorderrad, Hinterrad, Bremscheibe vorne, Bremscheibe hinten, Aluschwinge, Fußrastenhalter rechts und links, Steckachse vorne und hinten, Luftfilterkasten, Tachoantrieb, Bremsattel vorne und hinten, Bremszylinder hinten, Kettenrad 39 Zähne mit Aufnahme, Tel. 015158954320

**www.JAKO-Motorsport.de
Zylinderkopfarbeiten**

Nabe für Speichenrad KöWe poliert! € 195,00, Ernst Remagen, 06483-3864





Spezialöle für
moderne und klassische
Italienerinnen, z.B.

10w60 - 15w50 - 20w60



Motalia Anzeigenmarkt



**Ihr Ducati Partner
im Rheinland!**

Ducati Rhein-Sieg
Friedrich-Engels-Straße 18
51545 Waldbröl
Telefon 022 91 - 80 89 80
www.ducati-rheinsieg.de



Verkaufe für Ducati 900 SS:
1 900er-Motor neu gelagert,
ohne Anbauteile; 1 Gabel
komplett; 1 Stoßdämpfer; 1
Auspuffanlage; 2 x Vorder-
rad-, 1 x Hinterradbremssan-
ge; 1 Hinterradfelge; Super-
bikelenkerumbau; 1 orig. Ver-
gaserbatterie; 1 Schwinge; 1
x Instrumente komplett,
weiß; linke + rechte Vollver-
kleidungsteile orig. Schwarz;
1 Diopa-1-Mannsitzbank,
schwarz; 1 Heckteil mit Rück-
licht; 1 Verkleidungs-/Lam-
penhalter mit elektr. Anbau-
teilen; Tel. 0176-78994245,
bitte erst ab 08. Oktober
melden

www.moto-officina.de

Satz Conti für Ducati 900 SS
Königswelle, neu, 885,- € inkl.
Versand, Tel. 09171-890625

**Neu verchromte Kipp-
und Schlepphebel für alle
V2-Motoren im Tausch
für € 98,- lieferbar! Händ-
leranfragen erwünscht.
Tel. 07424 2448; Fax
07424 502819; E-Mail:
h.staedele@t-online.de**

Verkaufe gebrauchte Ducati
900 SS KöWe-Teile! Stück-
preise in Euro! 1 x KöWe-
Steuerung im Gehäuse, La-
gerschild + alle Zahnräder +
alle Lager + Flansch unten! €
550,00; 2 x KöWe + Kegel-
rad! € 180,00; 4 x Ventil-
deckel! € 40,00; 2 x Lager-
deckel Nockenwelle, €
120,00; 1 x Zyl.-kopf liegend!
€ 695,00; 1 x Zyl. liegend! €
375,00; 1 x Zyl. stehend! €
375,00; 1 x Tank HR1, rot/
weiß! € 375,00; Ernst Rema-
gen, Tel. 06483-3864

Diverse Restteile von Ducati
750 Sport, Bj. 88 - 90: 750er-
Motor komplett mit Kupplung,
ohne Vergaser, mit Anlasser-
defekt (dreht durch), VHS;
Aluschwinge von 91er, mit
dicker Achse, komplett, VHS;
top Oscan-Felgen, original
rot/poliert, vorne mit neu-
wertigem Dunlop D451- 120/
80/16 mit 80 % Profil, top -
Felge hinten; Gußbremsschei-
be hinten; Werkzeugkunst-
stoffschale unterm Sitz; Kot-
flügel vorne, rot; Weber-An-
saugbrücke + Trichter; Bat-
teriegummi; Aluseitenstän-
der; Aluauspufftöpfe, Paar,
offen; Scheinwerfer; 15er-
Handbremspumpe; Instru-
mentenkrümmer, 2-teilig; Fußrasten-
anlage Fahrer komplett; Sitz-
bank, rot, ohne Sitzkissen;
Gaszug für Weber; Malossi-
Vergaseransaugstutzen mit
Gummis; Bremszangenhalter
hinten; Bremsverteiler vorne;
Tank mit Beule; Anfahrtsgum-
mi; Gasgriff mit Gummipaar;
Chokehebel + Chokezug;
13er-Brembo-Kupplungs-
handpumpe; Tacho + Dreh-
zahlwelle; Licht-/Blinkersch-
alter; Zündspulenpaar; 2 x
Zündboxen; Luftfilterkasten
ohne Deckel; Regler; Alublech
für Elektronik; Starter-/An-
lasserrelais; Kill-/Anlassersch-
alter; Blinkrelais; 2 St. Fußras-
ten; Zündschloß ohne Schlüs-
sel; diverse Kleinteile; VHS;
Anfragen bitte über E-Mail
power.bimota@t-online.de

VR-Speichenradnabe mit Ta-
choantrieb und Bremsschei-
be für Ducati 350 GTL im
guten Zustand, Preis VS, Tel.
09171-890625



desmo

DUCATI ERSATZTEILE SERVICE MOTORRÄDER

www.desmo-ducatti.de info@desmo.net **online-shop**

Andreas Nienhagen Esslingerstraße 20a 70736 Fellbach
Tel. 0711-588096 Mo - Fr 9 - 12.30 + 15 - 18 Uhr Sa. 9 - 12 Uhr

**Sonderanfertigungen
Umfangreiches Lager
Ankauf:
Ein- und Zweizylinder
Königswellen + Teile**

Motalia Anzeigenmarkt

900 SS i.e.-Teile, EZ 04: Sen-na-Rahmen mit Brief, unfallfrei, 2. Hd., VHS; Einspritzanlage; Kabelbaum; Rechner; Tank; Sitzbank abgepolstert; Seitenständer; Regler; Vollverkleidung, links + rechts; Kotflügel; Heckseitenteile; Scheinwerfer; Rücklicht; Haltebügel; Bremszangen, v. + h.; Zündspulen; Relais; Ölleitungen usw.; Tel. 0170-6710945

www.JAKO-Motorsport.de
DUC.2V-Zündanlagen

Suche rechten Conti-Auspuff 0755-84-100 für Königswelle, Tel. 07562-8032 abends

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluß für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats



GÜNTHER RUPPRECHT
LEDERESMÜHLE 1
90518 ALTDORF
Tel. +49.(0)9187.72 69

1- UND 2- ZYL. KÖNIGSWELLE

WWW.GRANSPO.RT.DE



Verkaufe gebrauchte Ducati 860 GTS-Teile! Stückpreise in Euro! 1 x KöWe-Steuerung im Gehäuse, Lagerschild + alle Zahnräder + alle Lager + Flansch unten! € 550,00; 2 x KöWe + Kegelrad! € 180,00; 4 x Ventildeckel! € 40,00; 2 x Lagerdeckel Nockenwelle! € 120,00; 1 x Zyl. liegend! € 375,00; 1 x Zyl. stehend! € 375,00; Ernst Remagen, Tel. 06483-3864

www.ducati-kaemna.de

1-Zyl.-Neuteile! 1 x Pleuelsatz 350 kpl. mit Lager und Hubzapfen Ø 30/Ø 32 x 20! Länge 135 mm, Kolbenbolzen Ø 18! € 345,00; 1 x Kolben D = 76,6, Kolbenbolzen Ø 18! € 225,00, Ernst Remagen, 06483-3864

Verkaufe Ducati 900 SS KöWe, DM860SS087774, Bj. 78, silber/blau, Fzg. wurde vor 20 Jahren von Daniel van der Velde in Kerpen (Moto-Belge) restauriert, u. a. verstärkte Ölpumpe, montiert sind Akront-Speichenfelgen, DMC2-Zündanlage, Ochsenaugen und Imola-Tank aus Alu, offene Contis und 40er-Dell'Ortos mit Trichter und Sieb, dazu gibt's neue, noch nie verbaute Original-Borrani-Felgen mit passender Prägung in 2.15er Breite v./h., Imola-Auspuffanlage unge-dämpft, schwarz, beide Seiten oben, Originaltank, Originalblinker 78 und 77 sowie div. Kleinteile, läuft einwandfrei, ca. 14500 km, Anfragen unter koewe78@web.de, Bilder können gemailt werden, Preis 29900 €

DUCATI

esign - Programm

GFK / KF-Teile von der Königswelle über die Monster bis zur 1198er

60 Seiten Farbkatalog gegen Zusendung von 5,- Euro

DIOPA Kunststofftechnik



Römerstr. 19 • 70180 Stuttgart
Telefon: 0711/604504 • Fax: 0711/608469

www.diopa.com

Motalia Anzeigenmarkt

Verkaufe Fliehkraftregler kompl. + guter Zustand für Duc 1-Zyl. KöWe, VB 60 €, Tel. 015902314468

www.JAKO-Motorsport.de DUCATI-Service

Diverse Restteile von Ducati 900 Sport, Bj. 89 - 90: Kotflügel vorne, rot; Weber-Ansaugbrücke + Trichter; Marzocchi-Federbein, undicht; Felge vorne 3.5 x 17, weiß + hinten, weiß, 4.5 x 17; Brembo-Bremszangen vorne, 40 mm, Gold + Bremszange hinten; Stahlflexbremsleitungen paar, vorne; Kettenradträger; 320er-Brembo-Bremscheiben; Showa-Gabel voll-einstellbar; Aluseitenständer; originale 900er-Sport-Gabelfedern; Veglia-Instrumente komplett; Sitzbank, rot, ohne Sitzkissen; Gaszug für Weber; Malossi-Vergaseransaugstutzen mit Gummis; Bremszangenhalter hinten; Bremsverteiler vorne; Anfahrtsgummi; Gasgriff mit Gummipaar; Chokehebel + Chokezug; 13er-Brembo-Kupplungs-handpumpe; Bremsscheibe hinten; Achse vorne, 17 + 20 mm; Tacho- + Drehzahlwelle; Zündspulenpaar; 2 x Zündboxen; Luftfilterkasten ohne Deckel; Regler; Alublech für Elektronik; Starter-/Anlasserrelais; Kill-/Anlasserschalter; Blinkrelais; 2 St. Fußrasten; Zündschloß ohne Schlüssel; 16er-Handbremspumpe gold, einstellbar + entlüftbar oben; diverse Kleinteile; VHS; Anfragen bitte über E-Mail power.bimota@t-online.de

www.used-italian-parts.de

ca. 5000 Ducati Gebrauchtteile auf Lager

Verkaufe 750 SS- u. 900 SS-Teile, Bj. 91 - 97: Nuda-Verkl.mittelteil mit Aprilia-Doppelscheinwerfer, mit linker u. rechter Verkl. Nuda, alles Sennaanthrazit lackiert, guter Zustand, aus Carbon, zum Original 1,5 kg Gewichtserparnis; Superlight-Höcker GFK, rot, mit lackiertem Startnummerfeld, dünn gold umrandet, alles mit Klarlack versiegelt, mit Kunstledersitzpolster u. Rückenteil mit Tricolore-Streifen; Motor 750 SS, Bj. 93, mit neuer Kupplung, Ventile eingestellt, neue Zahnriemen plus Rollen, neue Zündkerzen, Laufleistung 29000 km, einbaufertig, von Fachwerkstatt gemacht! Vorderradfelge 3.50 x 17 mit Lagern u. Tachomitnehmer, mit 20 mm Lagern komplett; Hinterradfelge 4.50 x 17 mit 17 mm Lagern, guter Zustand, läuft völlig rund, alles ohne Felgenschlag; Ölkühler mit Schläuchen; 750er Auspuffkrümmer; Carenata-Verkl., rot mit weißer Schrift oder auch goldener Schrift; Heckverkl. in Rot oder Gelb; Soziussitzbankabdeckung, in Gelb, alles sehr guter Zustand; Vorderradabdeckung gelb, top; Superlight-Höcker aus Carbon, müßte lackiert werden, rot; andere Teile bitte nachfragen; Preise VHS; Tel. 0175-6012783

Zu verkaufen Ducati Monster 1100 EVO, ABS, rot, Erstzulassung 09/2011, 42.000 km, LeoVince-Auspuff, VHB 7.000,00, Tel. 01575-8330796

www.MARROCCO4SPEED.de Ducati & Cagiva Parts Tel.: 0151-21779910

Suche für Ducati 900 SS Tangential-Krümmernanlage, Mikuni- oder Keihin-41er-Vergaser, Tel. 0176-78994245, bitte erst ab 08. Oktober melden

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon oder E-Mail abgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktions-schluß für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Ducati 996: Hinterradschwinge, passend für 996 und andere Modelle, pulverbeschichtet, Schwingenschutz Carbon, Kettenschutz Carbon, Hinterradabdeckung Carbon, Hinterachse mit Exzenter-radaufnahme, Bremssattel hinten, Bremssattelhalter, Tel. 0151-58954320

Suche Carbonhinterradabdeckung mit Kettenschutz für die breite Aluschwinge von

Ducati 1000 SS i.e. Super Sport, Bj. 03 - 06, Angebote bitte über E-Mail an power.bimota@t-online.de



DUCATI
aprilia
KAMNA

Dein Partner für:



- Tuning
- Spezialteile
- Instandsetzung
- 100% Ducati,
von Königswelle
bis Panigale

WWW.KAEMNA.COM

Verkaufe Veglia-Instrumente (Tachometer + Tourenzähler) für eine 900 SS, Bj. 1978! € 500,00 pro Paar! Ernst Remagen, Tel. 06483-3864!

Ducati ST4s komplett in Teilen zu verkaufen, Preise nach Vereinbarung, Tel. 0152-51320207 oder E-Mail wernerfreudenberg@gmx.de

Gilera Saturno, Bj. 1946, alles original, mit ital. Papieren und Nummernschild, Motorrad ist total restauriert vom Spezialisten in Italien, besser wie im Laden, Fotos können bei wirklichem Interesse zugeschickt werden, Preis VHS nach Besichtigung, Tel. 0172-7265614

www.motalia.de

Gilera 98 Cross, ganz selten, Bj. 1960, fertig restauriert, alles original, ital. Nummernschild, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

Gilera 175 Cross, Eigenbau, total restauriert, keine Papiere, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

Gilera

www.MARROCCO4SPEED.de
Gilera Parts
Tel.: 0151-21779910

Gilera Northwest, Bj. 1994, 25600 km, 600 cm³, 46 PS, TÜV neu, sehr schöne Supermoto, fast neue Reifen, neue Kupplung, Preis 2400 €, Tel. 0176-20061104

Guzzi

Suche Verkleidungsscheibe für Moto Guzzi V11 Sport, Bj. ab 1999, nonibeyer@t-online.de, 0172-8648062

Umgezogen?

Bitte teilt uns rechtzeitig Eure neue Adresse mit!

Postvertriebsstücke sind vom Nachsendeantrag ausgenommen und werden oft nicht an den Absender zurückgeschickt. Meist werden die nicht zugestellten Hefte von der Post vernichtet. Damit Eure Adressenänderung berücksichtigt werden kann, muß uns Eure neue Anschrift spätestens am 25sten des jeweiligen Vormonats vorliegen.

Motalia Anzeigenmarkt

V 35 TT-Teile zu verkaufen! Motor, Getriebe, Hinterradschwinge, Cockpit, Rahmen ohne Brief und diverse Kleinteile! Preise VHS, Tel. 01738254225, E-Mail friedrich.apel@freenet.de

www.buerger-motorrad.de

Moto Guzzi GTV, 1948, nagelneuer Auspuff, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

Guzziladen Handmade Cafe Racers and More

Umbauten Flacheisen, CNC Frästeile, Sitzbänke, Kombiinstrumente mit digitaler Zündanlage, Verlicchi Lenker, hydraulische Kupplung, Gaszugsysteme, tonnenweise Gebrauchtteile, Komplettmotorräder. Wir haben den Großteil der Teile von MOTO SPEZIAL übernommen und fertigen die Teile weiter, auch Ersatzteile und Service für Tacho. WWW.GUZZILADEN.DE guzziladen@t-online.de Tel. 09435/6393267

Suche Endantriebsgehäuse oder kompletten Antrieb für V7 Sport/750 S, Tel. 02921-73527

Lario-Vorderradgabel kpl., überholt, FP 100 € plus Versand, Tel. 07532-2542 (Bodensee) ab 21:00 Uhr



Ackerweg 7 · 30900 Wedemark/OT Oegenbostel
Tel. 0 51 30 - 58 25 84 · Fax 0 51 30 - 37 93 26
Mobile 0172 - 609 92 06 · eMail: SMS@smotos.de
www.smotos.de



Freigelände 7, Stand Nr. 555 (GUZZI FAHNE)
Vorbesteller, bis 10.10.18,
erhalten wie immer Messerabatt



Endlich Ersatz für die nicht mehr lieferbaren orig. Kunststoffsiebe



VA Sieb Ölsumpf, kpl. NF, 2 x Aluflansch rund. Ansaugsieb, kpl. Umrüstkit, Masche w. V7

Lieferumfang: 1 x Zylind. Edelstahlsieb, 2 Alu-Nut-Deckel, 2 x M4 Verbindungs Edelstahlschrauben mit 2 x Polystopp Muttern, 1 x Dichtung für unteren Deckel. Komplett Plug & Play. Anmerkung: Feinfilter können Ursache von schwachem Öldruck sein. Gerade wenn die Pumpen nicht mehr so toll sind. Sauberes Öl ohne entsprechenden Druck ist fatal. Viele orig. Motoren haben auch ohne die teilweise gelobten Feinfilter 100.000 km und mehr gelaufen!

19,98

Ersatz-Sieb Ölsumpf VA rund. Ansaugsieb vom Umrüstkit, Maschengröße w. V7/850GT

2,40



Stahlblechbenzintanks für
Le Mans I/V7 Sport
innen verzinkt, made in Italy

Top Angebot 499,- €
nur so lange der Vorrat reicht...



Motalia Anzeigenmarkt

escher

NEU

Einzelstücke & Gebrauchtteile

JETZT!
Zugreifen!



 www.escher.de

Moto Guzzi LM 5, EZ 1991, Hubraum 950 cm³, 85 PS. Verkauft eine Moto Guzzi LM 5 für die Rennstrecke, gemacht wurden: Gabel neue O-Ringe u. Öl, Krümmer 42,5 Ø, Ölfilter außen, elektronische Zündung, Schwungscheibe 1,5 kg, Kupplung, Hoka-Batterie, kurze Übersetzung, 1-



Ersatzteile & Zubehör
für alle Guzzi-Modelle, sowie
alle Servicearbeiten

Cornelia Buck

Philippstr. 23 • 34127 KS/Rothenditmold

Tel. 0561 - 8 61 53 61 • Fax: 8 61 53 82

Email: webmaster@connis-guzzi-shop.de

www.connis-guzzi-shop.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Biete: Interferenz V7 Sport, 50 €; Gabelbrücke oben T3, 20 €; Schieber PHF 30 alte Ausf., 20 €; Lenkungsdämpfer Bitubo, 40 €; und weitere Kleinteile; Fotos und Info vk12771@web.de

**Neuer Onlineshop bei
www.HMB-GUZZI.de**

Moto Guzzi Nuovo Falcone in gute Hände abzugeben, da ich sie zu selten fahre. Krad wurde 2010 komplett vom Fachbetrieb restauriert und neu lackiert, inkl. Revision Antriebseinheit, 499 cm³, 18 kW. Sie befindet sich in einem guten Zustand und steht in einer Garage in 25469 Halstenbek. Nächste HU 05/2020. Die Maschine ist seit 21.8.1996 in meinem Eigentum, Erstzulassung ist der 01.07.1970 gemäß Brief, 39566 km, Verhandlungsbasis Euro 6.750,00, ich schicke gerne Fotos, Besichtigung verabreden unter 01781878464, Privatanbieter

Mann-Höcker der Firma Classic-Performance, fahrfertig, letzte Abnahme Oschersleben 29.09.17 (Fahrzeug-Paß), aus Altersgründen (78), Winterpreis 6.725 €; Lederkombi Harro, Gr. 54/56, 475 €, wenig getragen; Tel. 0174-9334925

Suche für T4/T5 die hintere, waagerechte Schutzblechstrebe des Vorderrades, wer was hat, bitte melden unter 0177-4953572

WWW.DYNOTEC.DE
das komplette Drehmomentprogramm für alle Guzzis

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluß für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Dynotec-Guzzi, Basis LM 3, 1063 cm³, ca. 115 PS, 110 Nm, Keihin-Flachschiebervergaser, Triumph-Gabel, Öhlins, WBO-Tank lang, Speichenräder u. v. m., 15.000 km seit Umbau, VB 18.900,-, Tel. 05743-932590

DER GUZZI-SPEZIALIST
www.motoguzzi-baecker.de



BÄCKER

Am Bült 4

48366 Laer

02554 6475

Vertragshändler - Umbauten - Restauration - Gebrauchte

MOTOBOX

Tel./Fax: 05232-17093

eMail: MotoboxLage@aol.com

Guzzi Neu- und Gebrauchtteile
tägl. Versand

Verkaufe originale Drahtspeichenräder von Moto Guzzi Stelvio NTX, Modell 2014, Speichen verzinkt, Felgenkranz mattschwarz, Nabe Alu, Laufleistung exakt 3582 km, belegt durch Rechnung

Moto Guzzi T3 mit Cali-Ausstattung, keine Trittbretter (Fußrasten sind eh besser!), Bj. 7/75, TÜV 8/19, GFK-Koffer (Behörde, dicht), Faltenbälge an der Telegabel, Köpfe vor ca. 8000 km überholt, 3500,- € VB, Standort Wittmund/Ostfriesland, Tel. 04462-7869

MTS-Ricambi

Motor - Getriebe - Kardan
Kopfüberholung - Doppelzündung - Bleifrei

MOTO GUZZI

Ersatzteile - Zubehör - Versand
Erfahrung - Ideen - KnowHow

MTS-Ricambi

Inhaber: Ludger Schöngart
Diedrich-Dannemann-Str. 94
26203 Wardenberg
Tel.: 0441-36 16 55 94
www.mts-ricambi.de

Moto Guzzi Superalce 500 cm³, 1947, Motorrad ist total restauriert vom italienischen Moto Guzzi-Spezialisten, keine Papiere, Fotos können bei wirklichem Interesse zugesandt werden, Preis VHS nach Besichtigung, Tel. 0172-7265614

von Moto Guzzi Ströhlein, Remseck, Umrüstung aus subjektiv-ästhetischen und Gründen der Putzfaulheit am 6.8.2015 auf die normalen Stelvio 8V-Alugußfelgen, beide Drahtspeichenfelgen sind im optisch und technisch perfekten Neuzustand, vorne 2.50 x 19" für Reifen 110/80 R 19 -59V, Neupreis bei Guzzi 778,80 €, hinten 4.25 x 17" für Reifen 150/70 R 17 -69V, Neupreis bei Guzzi 1421,99 €, nicht einzeln zu verkaufen, für zusammen 950,- €, Tel. 07141-9747096 in 71636 Ludwigsburg

Neuer Onlineshop bei
www.HMB-GUZZI.de

Polizia-Verkleidung T3, in Dunkelblau/Weiß, komplett mit Knieschützern, Sturzbügel vorne und hinten, Koffer, Seitenbleche für offene Vergaser und Tank, zu verkaufen in Lüdenscheid, Bilder auf Anfrage unter afw@arcor.de, VB 1400 €



Biete linksseitige 2in1-Auspuffanlage für alle Moto Guzzi Le Mans-Modelle, die Anlage ist ohne jegliche Namenskennzeichnung und Nummern, Preis 260 €, Anfragen an mizaa@web.de

www.guzziepiu.de

Euer Spezialist für die kleinen Guzzis V35 - V75, ständig über 1.500 Neu- & Gebrauchtteile auf Lager. Tel. 07255-397449



Meisterbetrieb
Kindermann

Restauration · Motor- u. Getriebeinstandsetzung · Gespannbau

www.kms-motorrad.de Tel.: 05767-1915

Motalia Anzeigenmarkt



Trenne mich schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen von meiner Guzzi V7, Baujahr 71, abzugeben nur in liebevolle Hände! VB 8.500 €, Tel. 0179-4944114 oder E-Mail guzzi@webdesign-pe.de

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluß für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Unterzüge Cali 3/1100, schwarz, 140 €; Speichenfelge Akront 4.25 x 18, 199 €; Speichenfelge 2.5 x 18, verchromt, 55 €; VA-Krümmern, m. VA-Flansche, original Guzzi T295, f. T5, SP 2, Cali 2 - 1100, Mille GT, 199 €; Tel. 05051-7416

Moto Guzzi Airone Sport, Bj. 1948, alles original, vor 4 - 5 Jahren restauriert, wenige Kilometer gefahren, deutsche Papiere, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

Umbau • Restauration • Instandsetzung



41849 Wassenberg-Effeld
info@motoschmitz.de

MotoSCHMITZ
TECHNIK & DESIGN

Telefon +49 2432 20179
oder +49 177 356 3871

www.motoschmitz.de

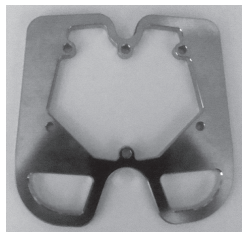
20 Jahre Erfahrung!

Verkaufe Moto Guzzi California II, Bj. 86, 82000 km, elektronische Zündung, guter Zustand, 3900 €, Tel. 0176-53841824

Moto Guzzi 1100 Sport, Bj. 97, original Heckrahmen, Sitzbank (gelb), Blinker, Radkasten, Preis VS, Tel. 0160-99267566

Zu verkaufen für T5 oder wo es paßt: Sturzbügel Chrom, Cali II vorne, 30,- €; 1 rechter Spiegel Chrom und 1 schwarzer, Stck. 15,- €; Steckdose komplett, 25,- €; Sigma-Tacho, 13,- €; Uhr, 20,- €; Stromanzeige-Uhr, 20,- €; 2 Blinker, neu, 15,- €; Schutzblech vorne LM 4 oder 5, rot, 20,- €; Tel. 05051-7577 od. 0174-9334925

Zylinderbügel für alle kleinen Motoren von 350 - 750 ccm



Gefertigt aus 8 mm Alu, stahlkugelpoliert.
Als Komplettsatz mit Dichtungen und längeren VA-Schrauben, zum Einführungspreis 129,- €.
Info unter: meinolf.schulte@gmx.de oder 0171 3546461

Für Nuovo Falcone: Kotflügel vorne und hinten, Schwungraddeckel nagelneu, Preise VHS, Tel. 0172-7265614

Wegen Sammlungsverkleinerung verkaufe ich folgende Guzzis: V 35; Lodola; Airone Sport; LM V, Bj. 88; alle original, Tel. 09106-6140

GUZZI-JAKOB

MG 1000, schwarzer Café Racer, Bj. 86 Preis auf Anfrage
 MG 1100 V11 Balabio 4.900,-
 MG 1000 Cali 3, Speiche 4.200,-
 MG 1000 Mille GT, Sportumbau, Halbschale, Speiche 5.500,-
 MG 250 TS, 2-Takt, 2.700,-
 MG 50 Dingo Cross Enduro 1.500,-
 MG 1100 Griso, 25.000 km, 5.800,-
 MG V7 750 Brevia i.e. 2.700,-
 MG 1200 Sport, super Zustand 4.900,-
 MG V7, 1000 Kubik, Bj. 68, Bobber-Umbau 5.500,-

Gespannbau-Technik für Guzzi

Dekra-Stützpunkt
 und Sonderabnahmen
 Moto Guzzi Ersatzteile, neu + gebraucht

Handy 0152-21974392

Neue Adresse: Guzzi Jakob
 Zum Heekamp 2
 27312 Beppen-Thedinghausen
 E-Mail guzzi-jakob@t-online.de

Suche für eine Moto Guzzi Griso 1200 8V beide Auspuffkrümmer, sollten nicht verbogen sein, der äußerliche Zustand spielt keine Rolle, Tel. 015781884748

Für große Moto Guzzi wie T5, T3 und Nuovo Falcone: Sturzbügel vorne + hinten mit orig. Guzzi-Tasche, Windschild, Chrom alles pikobello, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

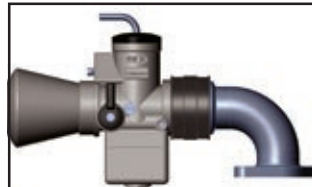
Moto Guzzi PL 250, Bj. 1939, besser wie im Laden, alles original, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

Moto Guzzi V 65, Bj. 3/84, elektr. Zündung (Dynatec), 36000 km, TÜV war bis 6/18, aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen, 1800,- € VB, Standort Wittmund/Ostfriesland, Tel. 04462-7869

Verkaufe: für California II Sitzbankreling, 50,- €; LSL-Lenker, Alu, A00 Streetbar, 81 cm breit, 50,- €, noch nie montiert; Sturzbügel für T-Modelle, 60,- €, noch nie montiert; 1 neues Gabelstandrohr California III, Ø 40, 60 cm lang, 60,- €, neuwertig, noch nie montiert; hintere Sturzbügel für California II, gebraucht; Tel. 0176-53841824

Moto Guzzi 1200 8V, 2 Einspritzdüsen, ca. 10000 km, Bj. 14, Preis inkl. Versand VB 140 €, Tel. 0160-99267566

7 Verführermotorräder immer zum Testen bereit. WWW.DYNOTEC.DE



Ansaugstutzen für Moto Guzzi Nuovo Falcone 500: habe einen Ansaugstutzen aus nichtrostendem Stahl zu verkaufen, für weitere Informationen, Bilder und Technik einfach via E-Mail melden, E-Mail motobike1@gmx.net, für Vergaser-Typ: PHF 1 30-32-34-36 mit Beschleunigerpumpe, 4-Takt Rundschieber-Vergaser mit Gummianschluß, Choketyp: Klapp- und Seilzugchoke, Ansaugtrichter: Ansaugtrichter Aluminium PHF 30-32-34-36

Fotoanzeigen kosten 5,- €

Suche für Guzzi Le Mans I einen Satz Fußrastenhalter, Kontaktaufnahme bitte an marcel.walter@posteo.de

Das verstehen wir unter Moto Guzzi:



936 ccm und 55 kW/75 PS

Seit 35 Jahren

Michael Nitzsche & team

Hervesterstr. 39
 46286 Dorsten-Wulfen
 Fon: 02369-21842
 E-Mail: info@italomotos.de

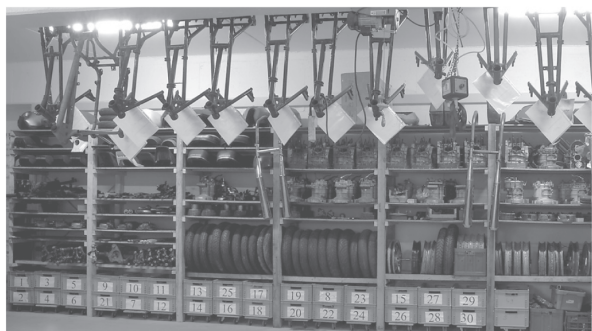
Moto Guzzi und MV Agusta Vertragshändler

Motalia Anzeigenmarkt



Motor-Getriebe-Antriebs-Fahrwerksteile für Originalaufbauten und Café-Racer - Bei uns findet Ihr fast alles für große Guzzis von 1970-1990.

Oppenheimer Weg 21B - 40227 Düsseldorf
Mobil: +49 172 1315 888
Mail: info@n-vdb.de - www.n-vdb.de



Daytona, Bj. 95, 2-Sitzer, 87000 km, bei 40000 km Motor bei Dynotec auf 1220 cm³ + Getriebe überarbeitet, Carillo- Pleuel, V-Ölwanne, Original- + Termignoni-Krümmer, Original- + Racing-Endtöpfe, PVM-Räder 3.5 x 17/5.5 x 17 eingetragen, bei 83000 km große Inspektion + Zahnriemen neu, Ersatz-Frontverkleidung + 1-Mann-Höcker unlackiert, VHB 9700 €, Standort Plz 67, Tel. 0151-10164720 o. 06237-403229

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden.

Verkaufe Moto Guzzi V7 700, Bj. 1969, im Originalzustand, gut erhalten mit leichten Gebrauchsspuren, TÜV neu, läuft zuverlässig, 95000 km, Lafranconi-Auspuff, Koni-Federbeine, Zivil-Ausführung, Tank innen versiegelt, Blechkoffer sind auch vorhanden, jedoch nicht angebaut, Bilder und mehr unter andreas_knapp@gmx.de, VB 8000,- €, Tel. 015901623734

Suche für Guzzi Le Mans I eine neuwertige Auspuffanlage Lafranconi Competizione mit eingprägtem Schriftzug, Kontaktaufnahme bitte an marcel.walter@posteo.de

www.motalia.de

Verkaufe für Moto Guzzi V7 Oldtimer Koffer aus GFK inkl. Halter u. Sturzbügel, VB 150,- €, Tel. 01733810625

Bremsscheibe für LM 1/3, gebr., 6,3 mm, mit Alukorb, Preis VS, Tel. 09171-890625

Fahrwerksumbauten, Moto-Weissmann-Schwinge, Verschleiss- und Tuningteile, Speichenradbau, Kunststoffbeschichtungen, CNC-Frä- und Drehteile



Moto WEISSMANN

Heimbachstraße 48 D-67716 Heltersberg
Tel: 0 63 33 - 6 30 70 Fax: 0 63 33 - 6 49 54
www.moto-weissmann.de
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 17.30 Uhr, Samstag: 9.00 - 13.30 Uhr



Moto Classica



große V2 - GUZZIS

- **Gebraucht-Motorräder**
 - An- und Verkauf
 - Restaurationen
 - Original-Ersatzteile

Gartenstr. 62 - 68 • 53229 Bonn
Tel. 0228 - 9739348 • Fax 462609
www.motoclassica-bonn.de
e-mail: motoclassica-bonn@hotmail.de

Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktions-schluß für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Motor aus Quota 1000, Bj. 96, ca. 88000 km, ohne Ölwanne, 800,- €; Anlasserkranz erleichtert, 70,- €; Hinterrad 3.5 x 17, aus Cali, 280,- €; Zylinder mit Kolben, Ø 88 mm, links, ca. 45000 km, 100,- €; Tel. 0171-3546461, Fotos auf Wunsch unter E-Mail meinolf.schulte@gmx.de

Laverda



LAVERDA
Probleme?

Großes Ersatzteillager Neu + Gebraucht, Motorrevision, Bleifreiumbauten von Köpfen, Zylinderschleifen, Leistungsprüfstand, **LAVERDA** Video, Preiskataloge mit Bildern (unbedingt Modell angeben) bestellen bei: **LAVERDA Racingteam Konstanz**
Andy Wagner
Telefon 07531 / 61198 • Fax 53737
Internet <http://www.laverda-paradies.de>

www.laverda-team-werndl.de

2 Lampenhalter NOS für 750 SF2/3 im exzellenten Zustand, 150 €; Ritzeldeckel 750er, 100 €; Anlasserrelais original 750/1000/1200, 40 €; alle Preise inkl. Versand (BRD); Bilder können gemailt werden, E-Mail ew_krueger@alice.dsl.net, 040-3904074

- LAVERDA -

Orange Cycle Team

Motorräder, Werkstatt,
Ersatzteile, alle Modelle.
Neue und gebr. Ersatzteile
Tel. 02251970752
Fax 02251970753

LAVERDA



- **Service**
- **Restoration**
- **Motorinstandsetzung**

Moto-Officina Frankenberger
Telefon: 09360-993958-15
Internet: www.moto-officina.de

Verk. Laverda 750-Teile oder Projekt SFC mit Electronica-Rahmen, Ceriani 38 mm, Brembo, Speiche vorne etc., ggf mit Motor, Carello-Scheinwerfereinheit, Tel. 0172-2548896

Mondial



FB Mondial 175 Superturismo, Bj. 1958, 30.413 km, 1.500 €, abgestellt seit 1968, Papiere sind verloren, Standort Italien, Besitzer lebt in CH, E-Mail prynz55@gmx.de

Morini



Moto Morini 500 Sport, EZ 18.03.1981, guter Originalzustand, neu bereift und TÜV bis 03/19, Sitzbank neu gepolstert, 53674 km, VHB 4500 €, Tel. 02433-6181 ab 18:00 Uhr, nach Stephan fragen

Motobi

Motobi (Kraftei) 250 cm³: suche Motorseitendeckel links (Lima-Seite) und Stößelstangen, Tel. 015902314468

Motalia Anzeigenmarkt

MV Agusta

MV-Magni 800, Neuaufbau 2016, Kette, SSI, Tel. 0177-6620441

Viele Teile für MV Agusta 175 zu verkaufen, Preise VHS, Tel. 0172-7265614

MV Agusta 175 CSTL, Bj. 54, alles original, total restauriert, wie im Laden, italienische Papiere, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

MV Agusta 175 CSTL, Bj. 54, alles original, ältere Restauration, fährt mit 07er-Nummer, Preis VHS, Tel. 0172-7265614



Raritäten! Aus einer privaten MV Agusta-Sammlung werden historische MV Agusta 1- & 2-Zylinder verkauft, von Bj. 1950 bis zur letzten Serie 1976/78 (125er, 148er, 175er, 350er) einzeln oder zum Komplettpreis VHS. Teils möglich: zu den passenden MVs Ersatzteile & MV-Sammelteile, die nicht mehr oder nur sehr selten aufzufinden sind. Die Sammlung besteht aus 20 bis 40 Jahre gesammelten MV Agusta-Sammelteilen, -Motorrädern & -Scootern, dito alles was mit den ehem. MV Agusta-Renn- und -Serienmotorrädern

sowie Geschichte zu tun hatte. Die Sammlung hat ein Gesamtvolumen von ca. einem kleinen Schiffscontainer/Garage. Tausche auch gerne gepflegte historische MV Agusta mit gepflegter Castiglioni MV Agusta F4 - 750 cm³ oder Brutale, möglichst erste oder zweite Serie mit Nissin-Bremsanlage, Bimota Mantra, Benelli Tornado oder TNT, Moto Morini Corsaro, Honda Gold Wing, Triumph Rocket III etc., es sollte gegenseitig gefallen. Standort Ruhrgebiet, Besichtigung gerne jedoch nur für ernstgemeinte Kauf- oder Tauschinteressenten, Tel. 0176-57685293, gerne rufe ich zurück



Segoni

Segoni-Kawasaki Z 900, EZ 1976, Rahmennr. 004, Dell'Ortos, Fontana-Bremssattel, zusätzli. Verkleidung, Tank, Sitzbank, € 12.800, Tel. 0177-6620441

Gespanne

Biete linksseitige 2in1-Auspuffanlage für alle Moto Guzzi Le Mans-Modelle, die Anlage ist ohne jegliche Namenskennzeichnung und Nummern, Preis 260 €, Anfragen an mizaa@web.de

Winterreifen Michelin 135 R 15 (135 /80 R 15), ca. 5,5 mm, 49 €, Tel. 05051-7416

Sonstiges

Viele Teile für italienische Motorräder zu verkaufen, wegen Aufgabe, Tel. 06227-50883

Herren-Lederkombi, Einteiler, Alpinestars "Atem", Gr. 56, von 2015, Zustand i. O., keine Rennstrecke, 490 €, Versand gegen Gebühr kein Problem, Fotos kann ich senden, Tel. 0491-74398 oder tuechsen@web.de

Suche überholungsbedürftige 08er-Bremszangen, anschließend mit 2 Entlüfternippeln, 040-3904074, E-Mail ew_krueger@alice.dsl.net

Motalia Anzeigenmarkt



Verkaufe eine sehr gut erhaltene, makellose, saubere, historische und gegerbte Harro-Lederkombi (echt Leder - 70er-Jahre - Modell Hockenheim), mit ebenso perfektem, sauberem, rotem Innenfutter, Reißverschlüsse funktionieren wie neu, Größe 34/36, für ca. 50 kg-Person, sehr wenig getragen. Dazu fast neue, wasserdichte Detlev Louis-Stiefel, Größe 39, Preisvorstellung für beides VHS 200 €, Standort Ruhrgebiet, bei Interesse Tel. 0176-57685293, gerne rufe ich zurück

Boots-Stiefel, Gr. 42, Made in Italy, hergestellt für Ducati, schwarz, noch nicht getragen, nagelneu, originalverpackt, Preis VHS, Tel. 0172-7265614

**Onlineshop bei
www.HMB-GUZZI.de**

Verkaufe Damen-Motorradjacke Hein Gericke All Season Voyager II. Es handelt sich um eine Textiljacke mit Obermaterial Cordura und wasserdichter und atmungsaktiver Membran, in der Farbe schwarz/grau und der Größe XS. Aufwendige Ausstattung mit Schulter-, Ellbogen- und Rückenprotektoren, abnehmbarem Windkragen und herausnehmbarem Thermofutter. Verschließbare Innentasche, zwei Außentaschen vorne und zwei hinten. Zwischenbein-Sicherungsband am Rücken unten in einer Tasche mit RV verstaubar. Weite Taille, Oberarm und Ärmelbund einstellbar, Reflexmaterial. Eine Hose (nicht im Lieferumfang) kann per Reißverschluss mit der Jacke verbunden werden, die entsprechende Gegenseite des RV befindet sich in der Jacke. Die Jacke wurde sehr wenig getragen und ist im einwandfreien Zustand, FP 49 €, Versand möglich zu Selbstkosten, Fotos auf Anfrage, Tel. 0171-5175571

Campagnolo-Bremszangen mechanisch, Borrani-Rad mit Bremsscheiben und Ceriani-Gabel zu verkaufen, Tel. 0177-6620441

Polierbock.de
Ihr Fachhandel für Schleif- & Poliertechnik

Für Motalia Leser
5% RABATT

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!
0511 - 97 810 480

Verchromen, Vergolden, Verkupfern, Vernickeln, Schleifen, Polieren, Mattieren, Metallfärbungen. Handwerksbetrieb mit über 25-jähriger Erfahrung für Privat und Industrie. Spezialist für Oldtimerteile. Frank Baltes Oberflächentechnik. www.cromatura.de, Tel.: 0212-22666789, E-Mail: info@cromatura.de

Aus Altersgründen italienische Motorräder abzugeben: 3 x Ducati, 1 x Bimota, 1 x Aeromacchi 350 SS, alle im neuwertigen Zustand, und viele Teile für italienische Motorräder, wie Auspuff, Vergaser usw., alles unter Tel. 06227-50883, bitte nach 17:00 Uhr anrufen

Frank Heick Montageständer
Für alle gängigen Motoren
Fragen Sie an, wir beraten Sie gerne
www.move-montagestaender.de
mail@move-montagestaender.de
Tel 0049 (0) 7563 92316

move
Montageständer

Qualität und funktionelles Design aus eigener Herstellung

Motalia Anzeigenmarkt

Damen-Motorradjacke und -hose von FLM, schwarz/grau, Gr. S, nur viermal getragen, Helm Gr. S und Handschuhe Gr. M, zusammen 350 €, Tel. 0172-7265614

Lederkombi Harro, Gr. 54/56, 475 €, wenig getragen, Tel. 0174-9334925

In letzter Minute



Digitale Zündanlagen Lichtmaschinenregler
Für klassische Motorräder der gängigen Fabrikate
2- & 4-Takt-Motoren | Sonderlösungen für Rennsport

www.elektronik-sachse.de

ELEKTRONIK SACHSE **MP**
GmbH & Co. KG

Busestraße 26a 28213 Bremen, Deutschland | Tel. +49(0)5409-9 06 98 26 | mail.info@elektronik-sachse.de

Cagiva: Raptor 650 i.e., rot, EZ 09/2007, gut 30000 km, TÜV 4/20, Ke.sa. neu, Reifen vorne neu, hinten 50 %, Alulenker, kleine LED-Blinker, Tankring, Preis VB 2950,- €, Tel. 05051-1402 oder a.brosowski@t-online.de

Aprilia: Caponord ETV 1000, EZ 06/2006, 86.500 km, inkl. div. Zubehörteile, Reifen (06/2018) und Inspektion (08/2018) neu, Preis VS, weitere Infos unter Tel. 01578-5206131

Ducati: Suche Ducati 125 Regularita Kunststoff- und Gummiteile (neu), bitte alles anbieten! Tel. 0172-9406076



MOTOWIPPE
EINFACH STEHEN LASSEN
www.motowippe.de
Stressfreies Stellen und Verladen aller Motorradtypen

Spielregeln für Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen sind in der Motalia kostenlos.

Der Anzeigenschluß für private Kleinanzeigen ist jeweils der 15te des Vormonats. Anzeigen, die kurz nach dem 15ten bei uns eintreffen, können gegebenenfalls noch in der Rubrik „In letzter Minute“ berücksichtigt werden. Anzeigen, die in der Rubrik „In letzter Minute“ erscheinen, werden automatisch im Folgemonat in der richtigen Markenrubrik nochmal abgedruckt.

Um eine kostenlose private Kleinanzeige aufzugeben, muß man nicht Abonnent der Motalia sein. Eine Person kann auch mehrere Kleinanzeigen aufgeben. Hierfür ist es **nicht notwendig**, den Vordruck aus dem Heft zu verwenden. Kleinanzeigen können auch mit einer normalen Postkarte, per Brief, Fax, E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden.

Private Kleinanzeigen werden **nicht mehrfach** pro Heft veröffentlicht. Soll die Anzeige in der nächsten Ausgabe nochmal erscheinen, muß sie erneut aufgegeben werden (Zusätze wie "Bitte in den nächsten drei Heften veröffentlichen" werden nicht berücksichtigt.).

Fotoanzeigen kosten 5,- Euro.

Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos. Kleinanzeigen, die einen gewerblichen Charakter haben, **werden nicht kostenlos** abgedruckt.

So sind z.B. alle Kleinanzeigen, in denen die Ausführung von Arbeiten (Drehen, Fräsen, Reparieren..) gegen Bezahlung angeboten werden, als gewerblich zu betrachten. Wer Gegenstände ankauft oder herstellt bzw. herstellen läßt, mit dem Vorhaben, diese Gegenstände zu verkaufen, ohne sie selbst nutzen zu wollen, handelt gewerblich.

Gewerbliche Anzeigen sind kostenpflichtig.

Inserentenverzeichnis

Die in diesem Heft inserierenden Händler unterstützen durch ihre gewerblichen Anzeigen die Motalia. Dieses Inserentenverzeichnis gibt eine Übersicht über diese Händler.

Bäcker	48366	Laer	Tel.: 02554-6475	www.motoguzzi-baecker.de	Seite	73
Bike Affairs	24796	Bredenbek	Tel.: 04334-640		Seite	15
Claus Carstens GmbH	25779	Hennstedt	Tel.: 04836-1550	www.claus-carstens.de	Seite	27
Conni's-Guzzi-Shop	34127	KS/Rothenditmold	Tel.: 0561-8615361	www.connnis-guzzi-shop.de	Seite	73
Desmo	70736	Fellbach	Tel.: 0711-588096	www.desmo-ucati.de	Seite	68
Diopa Kunststofftechnik	70180	Stuttgart	Tel.: 0711-604504	www.diopa.com	Seite	69
Ducati Kämma	28870	Otterstedt	Tel.: 04205-8707	www.kaemna.com	Seite	71
Ducati Melle	49324	Melle	Tel.: 05422-926666	www.ducati-melle.de	Seite	23
Ducati Rhein-Sieg	51545	Waldbrol	Tel.: 02291-808980	www.ducati-rheinsieg.de	Seite	68
Elektronik-Sachse MHP	28213	Bremen	Tel.: 0176-56983441	www.elektronik-sachse.de	Seite	81
Escher	59392	Nordkirchen	Tel.: 02596-600	www.escher.de	Seite	73
Guzzi Jakob	27312	Beppen-Thedinghausen	Tel.: 0152-21974392		Seite	76
Guzziladen	92521	Schwarzenfeld	Tel.: 09435-6393267	www.guzziladen.de	Seite	72
Kindermann	31606	Warmsen	Tel.: 05767-1915	www.kms-motorrad.de	Seite	74
Lamers	NL-6545	CG Nijmegen	Tel.: 0031-(0)243-711111	www.tlm.nl	Seite	84
Laverda Racingteam	78467	Konstanz	Tel.: 07531-61198	www.laverda-paradies.de	Seite	78
Limbächer & Limbächer	70794	Filderstadt	Tel.: 0711-79730322	www.limbacher.de	Seite	36
Lust	50677	Köln	Tel.: 0221-93707070	www.motorrad-lust.de	Seite	49
Maniac-Motors	90427	Nürnberg	Tel.: 0911-9694983	www.maniacmotors.de	Seite	22
Motobox	32791	Lage	Tel.: 05232-17093	www.team-motobox.de	Seite	74
Moto Classica	53229	Bonn	Tel.: 0228-9739348	www.motoclassica-bonn.de	Seite	78
Moto-Officina	97753	Stetten	Tel.: 09360-993958-15	www.moto-officina.de	Seite	78
Motowippe	88353	Kisslegg		www.motowippe.de	Seite	64/81
Move Montageständer	88353	Kisslegg	Tel.: 07563-9150308	www.move-montagestaender.de	Seite	80
MTS-Ricambi	26203	Wardenburg	Tel.: 0441-36165594	www.mts-ricambi.de	Seite	74
Nitzsche & team	46286	Dorsten-Wulfen	Tel.: 02369-21842	www.italomotos.de	Seite	76
Orange Cycle Team	53881	Dom-Esch	Tel.: 0225-1970752	www.octeam.de	Seite	78
Rock Oil GmbH	55239	Gau-Odernheim	Tel.: 06733-2059470	www.rockoil.de	Seite	67
Günther Rupperecht	90518	Altdorf	Tel.: 09187-7269	www.GRANSPORT.de	Seite	69
Salewski	21357	Bardowick	Tel.: 04131-129111	www.reifen-salewski.de	Seite	50
Schleif- und Poliertechnik	30855	Langenhagen	Tel.: 0511-97810480	www.andreas-malitz.de	Seite	80
Moto Schmitz	41849	Wassenberg	Tel.: 02432-20179	www.motoschmitz.de	Seite	75
Schubert Moto Service	30900	Wedemark	Tel.: 05130-582584	www.smotos.de	Seite	72
Meinolf Schulte			Tel.: 0171-3546461		Seite	75
Seby Poly	52076	Aachen	Tel.: 02408-938993-2	www.seby-poly.de	Seite	11
Stein-Dinse	38179	Schwülper	Tel.: 0531-123300-0	www.stein-dinse.com	Seite	2
Norbert Vordenbäumen	40227	Düsseldorf	Tel.: 0172-1315888	www.n-vdb.de	Seite	77
Moto Weissmann	67716	Heltersberg	Tel.: 06333-63070	www.moto-weissmann.de	Seite	77
Wendel Motorräder Berlin	10559	Berlin	Tel.: 030-3942054	www.wendelmotorraeder.com	Seite	64/74
Motorrad Wieser GbR	66999	Hinterweidenthal	Tel.: 06396-232	www.motorrad-wieser.de	Seite	74
Witten u. Weber	57319	Bad Berleburg	Tel.: 02751-6609	www.wittenuweber.de	Seite	51

Hier gibt es Motalia

**MOTALIA kann man im Abonnement per Post beziehen,
oder bei folgenden engagierten Händlern kaufen:**

URBANMOTOR GmbH	Köpenicker Chaussee 2-4	10317	Berlin
Wendel Motorräder GmbH	Wilsnacker Str. 35	10559	Berlin
Reifen Salewski	Hamburger Landstr. 65	21357	Bardowick
Moto Differenza	Bahrenfelder Chaussee 140	22761	Hamburg
WIMI	Eichkamp 16	24116	Kiel
Claus Carstens	Fedderinger Str. 10	25779	Hennstedt
A. Baumgarten	Eisenstr. 6	26215	Wiefelstede
H. Bergel	Fritz-Erler-Str. 11	27578	Bremerhaven
Ducati Kämna	Brüggerstr. 27	28870	Otterstedt
ZTK Erlebniswelt Motorrad GmbH	Harburger Str. 52	29640	Schneverdingen
KMS	Messwinkel 44	31606	Warmsen
Achim Wittenborn	Ackerstr. 8	32130	Enger-Oldinghausen
MGH	Friedrich-Wilhelms-Bleiche 10	33649	Bielefeld
Conni's-Guzzi- & Mo. Teile Shop	Philippistr. 23	34127	KS/Rothenditmolde
Bruno Tuschen	Am Bruch 29	34431	Essentho
BenLex-Motorrad GmbH	Christian-Pommer-Str. 21	38112	Braunschweig
Stein-Dinse GmbH	Waller See 11	38179	Schwülper
Motorrad Bürger	Erkratherstr. 84	40233	Düsseldorf
Michael Nitzsche & Team	Hervester Str. 39	46286	Dorsten-Wulfen
Norbert Dalmühle	Dorfstr. 8	48268	Gimble
Ducati Store Melle	Industriestr. 24 c	49324	Melle
Lust Motorrad GmbH	Bonner Wall 124	50677	Köln
Rock Oil Vertriebsges.mmbH	Bahnstr. 90	55239	Gau-Odernheim
Tobias Klar	Alter Postweg 2	56269	Dierdorf
Witten u. Weber	Herrenwiese 10	57319	Bad Berleburg
Barbara Escher	Wilhelm-Raiffeisen-Str. 1	59394	Nordkirchen
Ducati Frankfurt	Max-Holder-Str. 5-7	60437	Frankfurt
Peter Lamparth	Fangostr. 1	73087	Boll
Peuker & Streeb	Bachstr. 3	75334	Straubenhardt
Martin Hagemann	Wittumstr. 18	76707	Hambrücken
LAVERDA Racingteam Konstanz	Oberlohnstr. 3	78467	Konstanz
Italian German Technology Engel	Ihringer Landstr. 16	79206	Breisach
Maniac-Motors	Steinacher Str. 101	90427	Nürnberg
Andreas Schilling	Bahnhofstr. 28 b	91634	Wilburgstetten
Brencklé AG	Oristalstr. 127	CH-4410	Liestal

Wir bieten Händlern und Clubs die Möglichkeit, Jahresabonnements über je 5 Hefte im Monat für 80 Euro oder über je 10 Hefte im Monat für 133 Euro abzuschließen. Jeder Händler, der sich hierzu entschließt und die Hefte in seinem Geschäft verkauft, wird in diese Liste aufgenommen.



MOTO GUZZI®

DIE NEUESTE **MOTO GUZZI** **V7 III STONE**

EINE ERFAHRUNG, DIE SIE NICHT
VERPASSEN MÖCHTEN!



IHRE BESTE QUELLE FÜR TEILE IM LAUFE DER JAHRE

Neue und gebrauchte Motorräder | Große Auswahl an Demo-Bikes
Online webshop | Teile und Zubehör | Wartung und Reparatur
Überholung und Restaurierung | Reisen und Veranstaltungen

Lagelandseweg 66 | 6545 CG Nijmegen | +31 (0) 24 371 1111 | www.tlm.nl



DIE BESTE ERFAHRUNG... DAS BESSERE GEFÜHL! **WWW.TLM.NL**